

Schützenwarte

48. JAHRGANG · 1050 · ISSN 1437-3343

OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES IM LANDESPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

2
MÄRZ
APRIL
2004



**Sportland
NRW.-Cup –
20. ISAS 2004**

**Bundesliga-
finale in
Gelsenkirchen**

**Umwelt-
schutz im
WSB**



LM Bogen Halle



**Schützenfahnen und
Königsketten im WSB**



**VSS Haltern
Deutscher Meister**

Brinkmann Henrich Medien GmbH
Postfach 11 56 · 58572 Meinerzhagen
PVSt · Deutsche Post AG
Eingelgt bezahlt · 1050 · Heft 2/2004

Gehmann



TRAGEKOMFORT FÜR HÖCHSTLEISTUNG!

Gehmann Schießjacke
Modell STANDARD (Nr. 403)

Gehmann
GmbH & Co KG

Karlstr. 40
D-76133 Karlsruhe
Tel. +49 721 245 45
Fax +49 721 29888
www.gehmann.com
gehmann-ka@t-online.de
Lieferung über den Fachhandel



Gut beobachtet: Da stimmen Qualität und Preis - wirklich!



inklusive
Tragenetze

€ 89,-
inkl. Porto/Post

ahg-BEOBACHTUNGS-FERNGLAS 20 X 50
Kompakt und leicht • Für alle Pistolendisziplinen
ART.-NR. 443



€ 210,-
inkl. Porto/Post

ahg-BEOBACHTUNGS-FERNGLAS 15-45 X 65
Inklusive Kameradaptor • Für alle Disziplinen bis 100 m
ART.-NR. 444



ahg-Anschütz Handels GmbH - Raffelenstrasse 26 - D-89079 Ulm
Telefon: (07 31) 4 20 31 und 4 20 34 - Telefax: (07 31) 4 20 33
www.anschuetz-sport.com - e-mail: ahg-info@anschuetz-sport.com

Verkauf über den Fachhandel

RIGHT ON TARGET



Wir fertigen Präzisionskugeln für alle Druckluft-Disziplinen:
Olympische Disziplinen, Freizeitschießen, mehrschüssige Luftpistolen,
sowie Field-Target-Schießen
Mit uns sind Sie immer vorn dabei!



HAENDLER & NATERMANN SPORT GMBH

Natermann Platz 1 - D-34346 Hann. Münden
Tel. (0 55 41) 70 43 32 - Fax (0 55 41) 70 42 26
Internet: www.natermann.de/sport/ - E-mail: HN.SPORT@natermann.de

Ausdauer und Entschlossenheit sind zwei Eigenschaften, die bei jedem Unternehmen den Erfolg sichern.

Leo (Lew) Nikolajewitsch Graf Tolstoi (1828 – 1910), russischer Romanautor

Totgesagte leben länger, das zumindest ist der Eindruck, den man nach dem Finale der Bundesliga Luftgewehr/Luftpistole in Gelsenkirchen gewinnen konnte.

Die dem bekannten Bülser Standard entsprechende Organisation war perfekt und die Wettkampfstätten präsentierten sich wie gewohnt einwandfrei. Der BSV Buer-Bülse hat mal wieder bewiesen, dass er als Gastgeber die richtige Wahl war, ist und hoffentlich auch bleibt. Belohnt wurde das Engagement der Gelsenkirchener in diesem Jahr durch hervorragende Wettkämpfe und, das ist vielleicht der positivste Aspekt, Besucherzahlen, die für die Zukunft hoffen lassen.

Vom ersten Wettkampf an war die Halle gefüllt, am Finaltag sogar »randvoll«. Von den teilweise geringen Zuschauerzahlen der Vorrunde merkte man nichts mehr. Es machte den Eindruck, als hätte die Bundesliga es endgültig geschafft, zumindest mit der Finalveranstaltung, die Schützen zu mobilisieren. Wenn auch die überregionalen Medien, und hierbei vor allem das Fernsehen, die Bundesliga weitgehend ignorieren, zumindest auf lokaler Ebene scheint der Durchbruch erreicht.

Fast jeder Verein brachte einen oder zwei eigene Pressevertreter mit, die vor Ort waren, um später in der jeweiligen Heimatpresse über die Erfolge ihrer Farben zu berichten. Und hinzu kamen eben Fans, Fans und noch mehr Fans.

Natürlich kann man nach wie vor Vieles diskutieren. Ist eine Liga mit nur vier Wettkampfwochenenden geeignet, ernst genommen zu werden und die Medien zu erreichen? Macht es Sinn, dass die Mannschaft mit den wenigsten Niederlagen nur zweiter wird? Ist die Darstellung zeit- und mediengerecht? Aber das sollen kompetente Leute des Sportes und der Öffentlichkeitsarbeit diskutieren. Gegenwärtig kann man sich einfach freuen, dass die Liga, die Wettkämpfe und die Vereine Anerkennung aus den eigenen Reihen erhalten. Letztlich ist unsere Bundesliga zwar klein, aber sie lebt von sich selbst. Und nicht nur das, diese Begeisterung reicht hinunter bis in die Kreisligen. Das Schöne am Ligasystem ist allen Kritikpunkten zum Trotz, dass die Vereine und die Mitglieder das Konzept tragen. Dieses Engagement scheint mir zukunftsfähiger, als manche auf Marketing, Medien und Profit aufgebaute Sportart. Und wenn das Fernsehen irgendwann kein Geld mehr haben sollte, um teure Übertragungsrechte zu erwerben, vielleicht kommt man dann ja auch zu uns.

Mit diesen Zeilen möchte ich nicht nur dieses Editorial beenden. Ich habe in den letzten Jahren häufig versucht, hier meine Meinungen, Ansichten und Einsichten darzulegen. Hierzu gab es einiges an Rückäußerungen, die mir, egal ob negativ oder positiv, zeigten, dass ich nicht immer daneben gelegen habe. Ich danke Ihnen und Euch für die Resonanz.

Ab der nächsten Ausgabe wird auf dieser Seite ein Rückblick in die Vergangenheit der Schützenwarte stehen. Und damit niemand auf falsche Gedanken kommt, dies ist eine redaktionelle Entscheidung. Ich hoffe, dass die Ausflüge in die Historie des Schützenwesens allen Lesern genau so viel Vergnügen bereiten, wie mir bei der ersten Lektüre.

Bis dahin viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe, Ihr und Euer

Frank Rabe

INHALT

Sport

Sportland NRW.-CUP – 20. ISAS 2004	4
Landesmeisterschaften Bogen FITA Halle	7



Bundesliga Finale in Gelsenkirchen	10
Aufstieg zur Bundesliga Nord	17
WSB-Liga-Ergebnisse	18

AUS DEM WSB

Geschäftsstelle	18
Aus- und Fortbildung	18, 21
WSB-Jugendcamp 2004	20
Leserbriefe	21
Umweltschutz im WSB	23
Ausschreibungen	30

Tradition

Schützenfahnen und Königsketten im WSB	24
55. Westfälischer Schützentag in Oerlinghausen	27
Dank für treue Mitgliedschaft	28

Aus Bezirken und Kreisen

Mitteilungen	34
Meisterschaftsergebnisse	36
Rundenwettkämpfe	39

Aus den Vereinen

Mitteilungen	39, 43
Startmöglichkeiten	40

WSB-Sportförderung

Car-Sponsoring erweitert	41
--------------------------	----

Vereins-Informationen

28,44

Aus Industrie und Handel

29

Im nächsten Heft

47

Impressum

47

Zum Titelbild:

Zum 20. Mal schuf der Münchner Künstler Gustav Herbrich das ISAS-Motiv.

SPORTLAND NRW-CUP - SPORTSCHIESSEN



20. ISAS 2004

**15. - 21. März 2004 - Olympiastützpunkt/
Landesleistungszentrum, Eberstraße 30,
44145 Dortmund, Eintritt an allen Tagen frei!**

**Schirmherr: Dr. Michael Vesper, Minister für
Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des
Landes Nordrhein-Westfalen**

Zeitplan

DIENSTAG, 16. MÄRZ 2004

- 08.00 - 10.00 Uhr Freie Pistole Junioren
- 10.15 - 12.15 Uhr Freie Pistole Herren/Junioren
- 12.30 - 16.45 Uhr Freie Pistole Herren
- 17.30 Uhr FINALE Freie Pistole Herren
(mit Siegerehrung Freie Pistole Junioren)

MITTWOCH, 17. MÄRZ 2004

- 07.00 - 10.20 Uhr Freie Waffe Junioren männlich
- 10.35 - 18.55 Uhr KK Sportgewehr Junioren weiblich
- 10.00 - 11.45 Uhr Luftpistole Junioren männlich
- 12.00 - 17.45 Uhr Luftpistole Herren
- 19.15 Uhr FINALE Luftpistole Herren
(mit Siegerehrung LP-Junioren männl.)

DONNERSTAG, 18. MÄRZ 2004

- 09.30 - 14.15 Uhr KK Sportgewehr Damen
- 16.15 Uhr FINALE KK Sportgewehr Damen
- 14.30 - 15.45 Uhr KK Liegendkampf Junioren weiblich
- 17.00 - 18.15 Uhr KK Liegendkampf Junioren weiblich/männlich
- 18.30 - 19.45 Uhr KK Liegendkampf Junioren männlich
- 20.00 Uhr (Siegerehrung KK Liegend Junioren w /m)

FREITAG, 19. MÄRZ 2004

- 07.00 - 17.30 Uhr Freie Waffe Herren
- 18.00 Uhr FINALE Freie Waffe Herren
- 07.00 - 12.45 Uhr Luftgewehr Junioren männlich
- 13.00 - 17.15 Uhr Luftgewehr Junioren weiblich
- 18.30 Uhr Siegerehrung Luftgewehr Junioren männl./weibl.
- 19.30 Uhr WESTFÄLISCHER ABEND

SAMSTAG 20. MÄRZ 2004

- 07.30 - 10.15 Uhr KK-Liegendkampf Damen
- 10.30 - 11.45 Uhr KK-Liegendkampf Damen/Herren
- 12.00 - 17.45 Uhr KK-Liegendkampf Herren
- 19.00 Uhr FINALE KK-Liegendkampf Herren
(mit Siegerehrung KK-Liegendkampf Damen)
- 12.45 - 14.00 Uhr Luftpistole Junioren weiblich
- 14.15 - 17.00 Uhr Luftpistole Damen
- 18.15 Uhr FINALE Luftpistole Damen
- ab 10.00 Uhr OSP Herren und Junioren männlich
Siegerehrung 30 Min. nach Beendigung
des Wettbewerbes

SONNTAG, 21. MÄRZ 2004

- 09.30 - 11.15 Uhr Luftgewehr Herren
- 11.30 - 12.45 Uhr Luftgewehr Damen
- 13.15 Uhr FINALE Luftgewehr Herren
- 14.15 Uhr FINALE Luftgewehr Damen
- 08.15 - 10.30 Uhr Sportpistole Damen und Jun. weibl. Präzision
- ab 10.45 Uhr Sportpistole Duell
- ca. 14.30 Uhr Siegerehrung - unmittelbar nach Abschluss der
Wettbewerbe (Große Halle)

Änderungen vorbehalten!

Grußworte zum 20. Internationalen Saisonauftakt der Sportschützen – ISAS 2004



Wenn sich ein großes, internationales Sportturnier zum 20. Mal jährt, ist dies ein willkommener Anlass zu feiern. Der heutige Saison-

auftakt der Sportschützen ist sogar ein herausragendes Ereignis – vor allem wenn man weiß, mit welchem Engagement sich die Organisatoren Jahr für Jahr für diese Großveranstaltung einsetzen.

Zum 20. Mal organisiert der Westfälische Schützenbund den »Internationalen Saisonauftakt der Sportschützen« im Landesleistungszentrum in Dortmund. Er bringt Athletinnen und Athleten über alle Grenzen hinweg zu gemeinsamen Wettkämpfen zusammen. Spitzensportlerinnen und -sportler zeigen mit ihren Leistungen einem breiten Publikum, dass dieses internationale Sportereignis weit über das Ruhrgebiet und das Land Nordrhein-Westfalen bedeutend ist.

Mit diesem internationalen Turnier eröffnet der Westfälische Schützenbund Menschen aus aller Welt die Möglichkeit, sich zu begegnen. Als Sportminister des Landes Nordrhein-Westfalen freue ich mich, dass

es dem Westfälischen Schützenbund auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, namhafte Verbände aus dem In- und Ausland zu diesem Turnier einzuladen. Er erfüllt damit die zu Recht hohen Erwartungen in der Öffentlichkeit an diese Veranstaltung und repräsentiert eindrucksvoll das Sportland NRW.

Den Aktiven, den Zuschauerinnen und Zuschauern sowie den Organisatoren des Westfälischen Schützenbundes wünsche ich alles Gute für den 20. Internationalen Saisonauftakt der Sportschützen. Ich hoffe, dass diese schon traditionelle Veranstaltung das Sportgeschehen in Nordrhein-Westfalen auch im Jahr 2005 wieder bereichert.

Dr. Michael Vesper
Minister für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Zwanzig Jahre »Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen« in unserem Landesleistungszentrum in Dortmund. Das bedeutet: 20 Jahre Schießsport auf Weltklassenniveau mit Olympiasiegern und Weltmeistern bei einer Veranstaltung, die durch ihre Disziplinenvielfalt einmalig ist und in einer komplett überdachten und ständig auf modernstem Standard gehaltenen Anlage bestmögliche Rahmenbedingungen für sportliche Höchstleistungen bietet.

Das Teilnehmerfeld verspricht auch zum 20. ISAS wieder Spitzensport der Extraklasse im Sportland Nordrhein-Westfalen. Seit 11 Jahren zeugt der Schriftzug »Sportland NRW-Cup« auf den ISAS-Plakaten, die inzwischen zu begehrten Sammlerstücken geworden sind, von der Anerkennung und Unterstützung durch den Sportminister unseres Landes.

Hierfür und für die finanzielle Unterstützung weiterer Unternehmen und Verbände, die uns seit Jahren zur Seite stehen, möchte ich an dieser Stelle Danke sagen. Besondere Hochachtung verdienen aber die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich teilweise vom ersten ISAS an immer wieder mit hohem Engagement für den reibungslosen Ablauf dieser Großveranstaltung und für das Wohlbefinden der vielen Sportle-



rinnen und Sportler in Dortmund einsetzen.

Ein Besuch unseres Landesleistungszentrum während des 20. »ISAS« wird sich für Sie lohnen, denn neben spannenden Wettkämpfen mit nationalen und internationalen Spitzenschützen werden wieder zahlreiche Ausstellungs- und Verkaufsstände der Waffen- und Zubehörindustrie in Dortmund ihre Produkte und Dienste anbieten.

Klaus Stallmann
Präsident des Westfälischen Schützenbundes e. V.

Endlich ist es wieder soweit! Zum 20. Mal treffen sich Sportlerinnen und Sportler aus aller Welt beim »Sportland NRW-Cup – Sportschießen – ISAS 2004« vom 15. März bis 21. März in unserer schönen Stadt.

Die Westfalenmetropole Dortmund begrüßt alle Gäste sehr herzlich, denn bei uns hat der Sport »Heimrecht«.

Man kommt gerne ins Landesleistungszentrum, weil es eine hervorragende Sportstätte



ist und weil man sich hier wohlfühlt. Die Ausrichtung dieser Veranstaltung ist beim Westfälischen Schützenbund in guten Händen. Ich wünsche den Verantwortlichen gutes Gelingen, dem Publikum spannende Wettkämpfe, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine ruhige Hand, einen klaren Blick und viel Erfolg.

Adolf Miksch,
Bürgermeister der Stadt Dortmund

Liebe Sportfreunde, der Westfälische Schützenbund führt zum zwanzigsten Mal den Sportland NRW – Cup Sportschießen – »ISAS« in Dortmund durch.

Die rund 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus aller Welt sowie die Deutsche Nationalmannschaft und die Auswahlmannschaften aus zwanzig deutschen Landesverbänden wissen die Gastfreundschaft in Dortmund und die Organisation des Westfälischen Schüt-



zenbundes seit Jahren zu schätzen. Anders ist der großartige und kontinuierliche Erfolg dieses Leistungsvergleichs nicht zu erklären. Gleichzeitig bedeutet dieses immer wieder einen neue, große Herausforderung für den Westfälischen Schützenbund.

Die hohe sportartbezogene Kompetenz, verbunden mit nicht hoch genug einzuschätzendem ehrenamtlichem Engagement, sichtbar durch die uneigennützig Leistungsbereitschaft vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ermöglichen erst dieses sportliche Großereignis.

Mehr denn je braucht unser Sportland Menschen mit besonderem Engagement und Veranstaltungen dieses Formates.

Die internationale Anerkennung, die dem Westfälischen Schützen-

bund mit diesem Wettkampf entgegengebracht wird, färbt auch auf das Sportland NRW und damit auf alle Sportorganisationen ab. Dafür bin ich dem Westfälischen Schützenbund sehr dankbar.

Ich wünsche allen Aktiven, allen Zuschauerinnen und Zuschauern und selbstverständlich auch allen Verantwortlichen von ganzem Herzen alles Gute für den Verlauf des 20. Sportland NRW – Cup Sportschießen – »ISAS« 2004!

In diesem Sinne meine herzlichen Grüße!



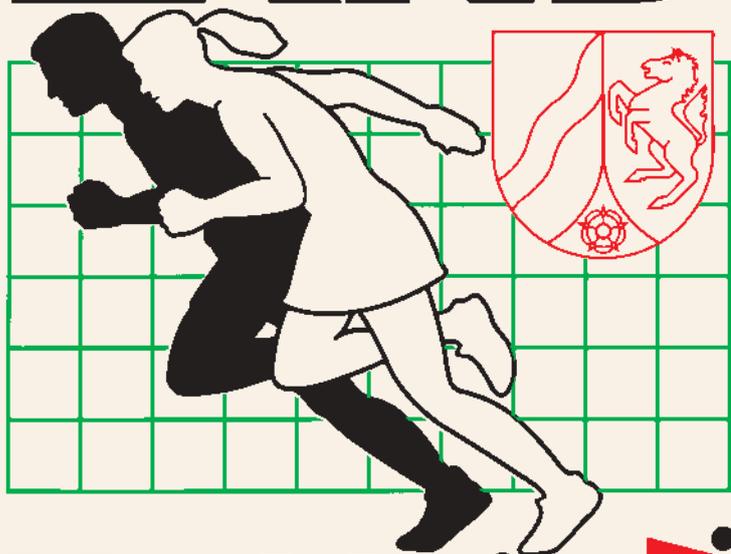
Richard Winkels
Präsident des LandesSport-Bundes Nordrhein-Westfalen



Teilnehmende Nationen und Verbände am ISAS 2004

ARM	Armenien
AUTS	Salzburger Sportschützenbund
BLR	Belarus
BEL	Belgien
CZE	Tschechien
DEN	Dänemark
FRA	Frankreich
GBR-2	Great Britain 2
GBR-M	Isle of Man
GBR-ST	British Schools Shooting Team
GBR-S	GB-South West Reg.
GBR-W	Great Britain Wales
GBR-Police	GB-Police Squad
NSRA	National Small-Bore Rifle Association
IRLN	Northern Ireland
ISR	Israel
ITA	Italien
SAM	Serbia and Montenegro
KAZ	Kasachstan
LUX	Luxembourg
MON	Monaco
NED	Niederlande
NOR	Norwegen
POL-L	Lublin
POL-W	WKS Flota Goynia
POL	Polen
POR	Portugal
RUS	Shooting Union of Russia
SLO	Shooting Union of Slovenia
SUI	Schweiz
SWE	Schweden
USA 1	USA Shooting
UKR	Shooting Federation of Ukraine
BL	Berlin-Brandenburg
GER	Deutschland
HH	Hamburg
LZ-BW	LLZ-Baden-Württemberg
ND	Norddeutscher Schützenbund
NS	Niedersachsen
NW	Nordwestdeutscher Schützenbund
OP	Oberpfälzer Schützen-Bund
RH	Rheinischer Schützenbund
SC	LV Sachsen
TH	Thüringer Schützenbund
WF	Westfälischer Schützenbund
POL-BY	Polizei Bayern

SPORT LAND



Nordrhein- Westfalen



Das Sportland Nordrhein-Westfalen ermöglicht über seine Förderung durch das Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport den »Sportland NRW-Cup – ISAS«.
Der WSB möchte sich hierfür herzlich bedanken.

Teilnehmende Aussteller am ISAS 2004

Anschütz	Hämmerli	H&N
Hitex	Meyton	Knestel
Pardini	Spieth	Sauer
Stelljes	Feinwerkbau	Walther



Landesmeisterschaft FITA Halle 2004

Am 24. und 25. 1. 2004 fand im Landesleistungszentrum die Landesmeisterschaft Bogen Halle statt. Es wurden hierzu 312 Teilnehmer eingeladen, um in 26 verschiedenen Klassen ihren Landesmeister zu ermitteln.

In diesem Jahr gingen die Qualifikationszahlen in den Klassen Compound noch einmal nach oben. Diese Zulassungszahlen waren auch für mich die absolute Schmerzgrenze für eine Landesmeisterschaft. Der Grund für diese Zulassungszahlen sind die gestiegenen Teilnehmerzahlen bei den Bezirksmeisterschaften. Die Gesamtzahl auf allen Bezirksmeisterschaften belief sich auf über 750 Teilnehmer. Diese Teilnehmer erreichten auch noch gute Ergebnisse, so dass die Verteilung der Startplätze zur LM 2004 nicht leichter wurde. Um dem Ganzen aber gerecht zu werden und für die Zukunft vernünftige Zulassungszahlen zu benennen, werden wir bei der LM 2005 den Freitag als Wettkampftag wieder einführen. An diesem Freitag werden dann die Schüler- und Jugendklassen starten. Es wird dann für die Schüler und Jugend etwas einfacher, die LM-Teilnahme zu erreichen. Wir möchten die Schüler und Jugend fördern und motivieren.

Bei den LM 2005 stehen dann ca. 400 Startplätze für alle Klassen zur Verfügung.

Man könnte eine Klasse Senioren-Compound einführen. Hier müssen erst einmal Zahlen ermittelt werden, um den Bedarf festzustellen. Dieses sollte durch Ausschreibungen auf Kreis- und Bezirksebene erfolgen. Jedoch waren auf die-

sen vorgenannten Meisterschaften nur 11 Teilnehmer. Bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften FITA 2004 soll die Klasse Senioren-Compound ebenfalls ausgeschrieben werden. Sollten hier ebenfalls nur einige Teilnehmer starten, werde ich gar nicht erst den Versuch unternehmen, dem Landessportleiter einen Vorschlag zur Einführung der Senioren-Compound zu unterbreiten.

In einzelnen Klassen dominierten bekannte Namen und im Finale gab es auch keine großen Überraschungen. In der Klasse Compound-Schützen beherrschen die Herren vom BSC Sherwood Herne das Teilnehmerfeld. Horst Kloß hatte mit 531 Ringen die Senioren gut im Griff. In den Klassen Schüler, Jugend und Junioren wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Der Nachwuchs ist also da und die viel versprechenden Talente müssen nur entsprechend gefördert werden. Der Anteil an weiblichem Nachwuchs ist dennoch zu gering.

Zur Siegerehrung am Samstagvormittag waren Mar-





Recurvebogen

Schützenklasse

1. O. Jürgens, Overhagen	568
2. C. Rotsch, Overhagen	562
3. R. Mena, Barop	553
4. M. Claus, Hamm	552
5. M. Ehlert, Barop	547
6. R. Bergendahl, Wunderthausen	542
7. M. Winkelmeier, Attendorn	537
8. M. Roggentin, Attendorn	536
9. D. Gerlach, Warendorf	533
10. K. Heinemann, Elverdissen	533
11. T. Lück, Bo.-Langendreer	527
12. H. Stumpe, Gevelsberg	527
13. M. Feldhoff, Rheine	527
14. E. Jagst, Elverdissen	526
15. S. Redecker, Versmold	525
16. T. Bengfort, Stadtlohn	524
17. R. Behler, Hasperbach	522
18. E. Henß, Siegen	521
19. A. Lobbenmeier, Boke	520
20. A. Galbierz, Bo.-Langendreer	518
21. B. Heupel, Siegen	517
22. J. Steinmetz, Barop	516
23. R. Beermann, Märker	512
24. D. Kligenberg, Brakel	511
25. K. Rimpel Erkenschwick	509
26. A. Grünert, Sennestadt	505
27. P. Hinzmann, Dortmund	499
28. S. Ebentreich, Overhagen	499
29. F. Prinz, Attendorn	498
30. P. Beuth, Attendorn	497
31. M. Hinse, Soest	496
32. F. Neugebauer, Warendorf	490
33. G. Weber, Rheine	483
34. W. Csunderlik, Recklinghausen	478
35. S. Prinz, Rietberg	477
36. C. Sondermann, Recklinghausen	473
37. T. Menges, Schwerte	472
38. A. Wörsdörfer, Hasperbach	464
39. B. Schmitt, Werdohl	459
40. A. Brandt, Werdohl	226
Schülerklasse A (m)	
1. BC Gelsenkirchen	1397
2. TV Hasperbach	1322
3. SV Werdohl	1182

Einzelwertung

1. M. Millgramm, Höxter	531
2. N. Rehr, Stadtlohn	528
3. F. Maruhn, Erkenschwick	521
4. N. Priebe, Recklinghausen	517
5. T. Großmann, Herne	503
6. R. Mite, Hasperbach	490
7. J. P. Seel, Würgassen	488
8. T. Schapdick, Bocholt	487
9. D. Weiß, Bottrop	486
10. S. Holzappel, Erkenschwick	470

Schülerklasse A (w)

1. C. Borggrewe, Hemer	531
2. M. Weigel, Gelsenkirchen	498
3. F. Schmidt, Gelsenkirchen	468
4. D.-M. Sender, Recklinghausen	416

Schülerklasse B (m)

1. L. Reichling, Marmecke	507
2. N. Vogel, Bocholt	481
3. M. Gerlach, Warendorf	458
4. F. Schmidt Gelsenkirchen	405
5. A. Gausling, Gronau	404
6. L. Schulte-Günne, Soest	396
7. T. Schwaf, Emsdetten	328
8. F. Fahle, Overhagen	325
9. S. Bongardt, Hemer	297

Schülerklasse B (w)

1. L. Dropsch, Bo.-Langendreer	354
--------------------------------	-----

Schülerklasse C (m)

1. R. Mitze, Hasperbach	504
2. L. Thiel, Scharnhorst	449
3. F. Bartels, Iserlohn	412
4. F. Pichler, Iserlohn	396
5. C. Kitsche, Märker	309

Jugendklasse (m)

1. BSV Warendorf	1395
2. BSC Recklinghausen	1262

Einzelwertung

1. N. Hillebrandt, Warendorf	547
2. S. Ring, Oberbauerschaft	517
3. L. Haarmann, Bo.-Langendreer	511
4. R. Wägele, Herne	509
5. F. Holtkamp, NDSB	507
6. T. Homes, Herne	482
7. M. Richter, Ibbenbüren	479
8. D. Behrens, Barop	477
9. F. Westbrink, Warendorf	474
10. L. Sowada, Recklinghausen	466

Jugendklasse (w)

1. C. Becker, Sennestadt	475
2. P. Skudlik, Werdohl	450
3. J. Pütter, Schwerte	423
4. K. Henker, Westtünen/Werries	395
5. J. Maneski, Bo.-Langendreer	389
6. E. Herhaus, Overhagen	371
7. A. Brink, Gevelsberg	308
8. D. Obalski, Hasperbach	220

Juniorenklasse A (m)

1. BSpFR Attendorn	1527
2. TV Hasperbach	1438
3. TuS Barop	1413

Einzelwertung

1. J.-C. Ginzel, Gevelsberg	551
2. M. Neyer, Ibbenbüren	548
3. N. Winkelmeier, Attendorn	538
4. A. Schoder, Erkenschwick	523
5. J. Luger, Recklinghausen	485
6. M. Mena, Erkenschwick	482
7. C. Habighorst, Versmold	476

Juniorenklasse A (w)

1. D. Becker, Sennestadt	520
--------------------------	-----

Juniorenklasse B (m)

1. D. Vennemann, Bottrop	565
2. L. Winkelmeier, Attendorn	555
3. M. Millgramm, Höxter	546
4. N. Schaukellis, Hasperbach	522
5. D. Fürstenberg, Barop	506
6. R. Rückert, Barop	503
7. S. Planert, Hasperbach	492
8. S. Nikolay, Bo.-Langendreer	475
9. L. Girke, Mesum	473
10. A. Hengstebeck, Attendorn	434

Juniorenklasse B (w)

1. S. Lührmann, Oberbauerschaft	568
2. L. Druba, Hagen-Unterberg	525
3. A.-C. Ginzel, Gevelsberg	503

Altersklasse

1. BSC Iserlohn	1603
2. BSV Westtünen /Werries	1596
3. BSC Altenberge	1568

Einzelwertung

1. K. Calovini, Iserlohn	555
2. L. Dortmund, Westtünen/Werries	545
3. M. Dropsch, Bo.-Langendreer	544
4. J. Lobbenmeier, Boke	542
5. J. Vennemann, Bottrop	541
6. B. Rissmann, Iserlohn	540
7. R. Buhl, Siegen	537
8. H. Aust, Pavenstädt	534
9. J. Mansfeld, Soest	533
10. R. Böllert, Westtünen/Werries	529

Damen - Altersklasse

1. B. Henke, Hemer	546
2. M. Kramer-Pape, Schwerte	528
3. P. Rachel, Elverdissen	510
4. M. Prinz, Attendorn	476

Seniorenklasse I

1. J. Schön, Altenberg	530
2. P. Bieder, Hamm	519
3. K.-S. v. Kleinsorgen, Altenberg	515
4. H. Schulz, Brakel	511
5. K. Brünen, Mesum	504
6. N. Riese, NDSB	498
7. R. Leimkühler, Detmold-Klüth	491
8. P. Pietrzak, Bo.-Langendreer	486
9. G. Schrueth, Kirchlegern	465
10. D. Wandel, Schmallenberg	458

Seniorenklasse II

1. H. Kloß, Hamm	531
2. R. Wenzig, Hamm	518
3. H.-G. Hille, Soest	517
4. W. Ebert, Pavenstädt	496
5. H. Roschewski, Wengern	488
6. S. Mielke, Soest	471
7. H. Schäpers, Oelde	471
8. F. Malz, Hemer	465
9. F. Schmitz, Soest	434

Compoundbogen

Schützenklasse

1. Sherwood BSC Herne II	1731
2. Sherwood BSC Herne	1721
3. BSV Hemer	1687
4. VSG Versmold	1670
5. DJK Stadtlohn	1665
6. BSC Bottrop	1654

Schüler A

1. R. Salewski, Stukenbrock	544
2. D. Koch, Stukenbrock	535
3. M. Schneider, Wunderthausen	530
4. T. Jöcker, Gronau	490
5. K. Hinse, Soest	400

Jugend

1. H. Anlauf, Ibbenbüren	555
2. M. Pott, Stukenbrock	512
3. R. Dodt, Wengern	498
4. D. Schwabbauer, Soest	491
5. S. Gockel, Geseke	479
6. P. Kamann, Warendorf	255

Junioren

1. S. Krampe, Warendorf	562
2. D. Eiden, Westtünen/Werries	554
3. C. Hüppe, Dorsten	554
4. S. Tönnies, Barop	553
5. T. Kampmeier, Lemgo	553
6. A. Siggemann, Westtünen/Werries	549
7. S. Schmeink, Bocholt	547
8. A. Hohmeister, Werdohl	514

Damenklasse

1. SuS Boke	1671
2. BSV Westtünen/Werries	1599

Altersklasse

1. M. Siggemann, Westtün./Werries	573
2. P. Broszukat, Hemer	570
3. V. Müller, Stadtlohn	566
W. Kühle, Hamm	566
5. R. Grawinkel, Herne	562



6. M. Weiler, Hemer	560
7. R. Schulte, Boke	558
8. V. Kresse, Hemer	557
9. U. Rahe, Versmold	556
10. U. Schellhasse, Boke	552

Blankbogen

Schützenklasse

1. BS Rovers Hiltrup	1406
2. BS Rovers Hiltrup II	1380
3. BS Gronau	1315
4. BS Münster	1278

Einzelwertung

1. M. Ross, Münster	493
2. R. Strukamp, Westtün./Werries	484
3. H. Bödding, Hiltrup	478
4. R. Gausling, Gronau	473
5. S. Bexten, Hiltrup	465
6. P. Kleine, Attendorn	449
7. R. Pellmann, Hiltrup	448
8. M. Harbich, Hiltrup	441
9. N. Themanns, Attendorn	432
10. S. Planitz, Schwerte	429

Damenklasse

1. R. Sträter, Hiltrup	493
2. K. Petry, Hiltrup	461
3. P. Minx, Gronau	438





[bundesligafinale 2004]

TIEF IM Westen

... liegt nicht nur Bochum, sondern auch Gelsenkirchen. Und hier steht auch die Wiege des Bundesligafinales Luftgewehr/Luftpistole. Letztes Jahr heimgekehrt, fand dieser Event nun zum fünften Mal im »Sportzentrum Schürenkamp« statt. Und was die Stimmung angeht, so konnte man sich durchaus mit der »kleinen Arena von nebenan« vergleichen.

Der Gastgeber BSV Buer-Bülse verstand es wieder durch viel Einsatz und dekoratives Geschick, die in die Jahre gekommene Halle perfekt herzurichten. Die Begeisterung, mit der die Bülser »ihr« Finale ausrichteten ist bereits über die Landesgrenzen bekannt und es bleibt zu hoffen, dass auch zukünftig das Bundesligafinale im Herzen des Reviere stattfindet. Für eine spannende Schlussrunde war also alles bestellt.

Dramatik zum Auftakt

Wer hätte das gedacht. Da war der Bund München doch als heißer Titelkandidat in den westfälischen Kernsektor gereist und dann: Pustekuchen. Mit 14:0 Punkten aus der Vorrunde verlustpunktfrei angereist, musste man sich schon im Viertelfinale dem Vizemeister der vergangenen beiden Jahre, dem ABC Münster, mit 4:1 geschlagen geben.

Und eigentlich war diese kleine Überraschung nicht einmal knapp. Von ABC-Coach Ekkehard Linn optimal eingestellt, legte das Münsteraner Team in gewohnt starker Manier vor. Schnell zeigte sich, dass Dick Boschman und Martina Prekel einen starken Tag

erwischt hatten. Mit 200 schoss der Holländer Boschman an und hatte schon nach den ersten zwei Passen einen Vorsprung von 4 Ringen auf die Österreicherin Monika Haselberger. 396 Zähler verbuchte Boschman am Ende seines Wettkampfes. Für Haselberger war es da schon nicht mehr möglich, ihn zu schlagen. Mit 6 Miesen nach 30 Schuss war sie zu diesem Zeitpunkt schon geschlagen. Martina legte 198 Ringe vor und konnte ihrem Gegner Frank Dobler schnell den Zahn ziehen. Auch für sie standen am Ende 396 Zähler und ein Einzelpunkt auf der Habenseite. Die Entscheidung fiel schließlich an Position drei, wo sich Karin Schade und Norbert Ettner gegenüber standen. Ettner beendete sein Match schon nach 25 Minuten mit 390 Ringen, und nun musste Karin

Schade nachlegen. Dies tat sie souverän, konnte sich in den letzten fünf Schuss sogar zwei Neuner erlauben, und auch mit einer Neun im letzten Schuss hätte sie dieses Duell noch für sich entschieden. Sie erzielte jedoch eine 10,4, und damit war der wichtige dritte Mannschaftspunkt gesichert. Karsten Rohweder gewann dann an Position fünf auch noch gegen Rebecca Frank mit 389:388, so dass nur Joachim Vogl gegen Ursula Tillner mit 395:390 den einzigen Punkt für die Schützen aus der bayerischen Landeshauptstadt holen konnte.

Schade Hamm

Spannung pur, aber im Gegensatz zum letzten Jahr kein Happy-End gab es für die SG Hamm in deren Viertelfinalbegegnung. Wie im kleinen Finale 2003 hieß der Gegner Waldkraiburg, doch diesmal zeigten die Bayern keine Schwächen. Ein stetes Hin und Her bei den Hochrechnungen ließ die Paarung bis zum Ende offen erscheinen. Leider gaben eine schlechte Zehnerserie der Hammer Nr. 1, Valerie Bellenoue, und der leider nicht beste Wettkampftag von Anja Duczek den Ausschlag zu Gunsten der Waldkraiburger. Bellenoue gestaltete die Partie an Tisch 1 in den ersten beiden Serien ganz in Ihrem





Halbfinale LP

TSV Ötlingen	3:2		
Graytser, Borys	374	0:1	392
Scharpf, Stefan	379	1:0	377
Horvat, Susi	379	0:1	382
Waibel, Michael	376	1:0	367
Kobarg, Jörg	374	1:0	372
VSS Haltern	5:0		
Dumoulin, Franck	389	1:0	383
Peirick, Michael	374	1:0	366
Grieskamp, Albert	377	1:0	370
Lindemann, Klaus	382	1:0	381
Hartmann, Sven	377	1:0	371

Kleines Finale LP

SSG Bremen-Bassum	2:3		
Nestruey, Mikhail	(10) 385	1:0	385 (8)
Gevorgjan, Artur	377	1:0	375
Pabstmann, Stefan	373	0:1	376
Bob, Igor	373	0:1	380
Sandmann, Sascha	375	0:1	377

Finale LP

TSV Ötlingen	2:3		
Graytser, Borys	369	0:1	390
Scharpf, Stefan	377	0:1	379
Horvat, Susi	373	1:0	371
Waibel, Michael	374	1:0	371
Kobarg, Jörg	366	0:1	368

Viertelfinale LG

»Der Bund« München	1:4		
Haselsberger, Monika	392	0:1	396
Dobler, Frank	389	0:1	396
Ettner, Norbert	390	0:1	392
Vogl, Joachim	395	1:0	390
Frank, Rebecca	388	0:1	389

SGi Waldkraiburg

Schilling, Simone	3:2		
Härtinger, Sylvia	396	1:0	395
Joó, Éva	389	1:0	384
380	0:1	390	
Reichl, Katrin	393	1:0	388
Schott, Bernd	387	0:1	397

SV Affalterbach

Ljubov, Galkina	5:0		
Kugele, Angela	396	1:0	393
Koch, Sandra	391	1:0	381
Gauß, Beate	391	1:0	390
Köstel, Frank	394	1:0	393
	389	1:0	382

SSG Dynamit-Fürth

Bauer, Christian	2:3		
Bauer, Stephanie	391	0:1	392
Scheuss, Oriana	393	1:0	392
388	0:1	395	
Dorfner, Birgit	397	1:0	395
Weinberger, Magnus	388	0:1	392

Halbfinale LG

ABC Münster	1:4		
Boschman, Dick	(9) 396	0:1	396 (10)
Prekel, Martina	394	1:0	392
Schade, Karin	(9) 393	0:1	393 (10)
Tillner, Ursula	391	0:1	394
Rohweder, Karsten	387	0:1	390

SGi Waldkraiburg

Schilling, Simone	0:5		
Härtinger, Sylvia	393	0:1	398
393	0:1	395	
Reichl, Katrin	391	0:1	395
Grabner, Dieter	390	0:1	396
Schott, Bernd	389	0:1	392

Kleines Finale LG

ABC Münster	2:3		
Boschman, Dick	395	1:0	393
Prekel, Martina	390	0:1	395
Schade, Karin	392	1:0	390
Tillner, Ursula	389	0:1	394
Rohweder, Karsten	387	0:1	388

Finale LG

SV Affalterbach	3:2		
Ljubov, Galkina	396	1:0	394
Kugele, Angela	390	0:1	396
388	0:1	396	
Gauß, Beate	398	1:0	392
Köstel, Frank	390	1:0	386

Bremen-Bassum

Nestruey, Mikhail
Gevorgjan, Artur
Pabstmann, Stefan
Bob, Igor
Sandmann, Sascha
Braunschweiger SG
Seeger, Frank
Johann, Maren
Samojlenko, Valerij
Hanse, Marco
Seeger, Carmen

Braunschweiger SG

Seeger, Frank
Johann, Maren
Samojlenko, Valerij
Hanse, Marco
Seeger, Carmen

VSS Haltern

Dumoulin, Franck
Peirick, Michael
Grieskamp, Albert
Lindemann, Klaus
Hartmann, Sven

ABC Münster

Boschman, Dick
Prekel, Martina
Schade, Karin
Tillner, Ursula
Rohweder, Karsten
SG Hamm
Bellenoue, Valerie
Duczek, Anja
Söthe, Rolf
Henkelmann, Sarah
Bielefeld, Anne

SV Wetzdorf-Rockau

Hoche, Thomas
Rebling, Maria
Kroll, David
Felix, Manuela
Jeserik, Alexandra
BSV Buer-Bülse
Bauer, Dorothee
Krebs, Torsten
Schneider, Alexandra
Masuth, Nadine
Mohaupt, Tino

SV Affalterbach

Ljubov, Galkina
Kugele, Angela
Koch, Sandra
Gauß, Beate
Neininger, Melanie
BSV Buer-Bülse
Bauer, Dorothee
Krebs, Torsten
Schneider, Alexandra
Masuth, Nadine
Mohaupt, Tino

SGi Waldkraiburg

Schilling, Simone
Härtinger, Sylvia
Joó, Éva
Reichl, Katrin
Schott, Bernd

BSV Buer-Bülse

Bauer, Dorothee
Krebs, Torsten
Schneider, Alexandra
Masuth, Nadine
Mohaupt, Tino

Viertelfinale LP

TSV Ötlingen	3:2		
Graytser, Borys	378	1:0	367
Scharpf, Stefan	371	1:0	370
Horvat, Susi	368	0:1	370
Waibel, Michael	370	0:1	373
Geipel, Markus	(9) 363	1:0	363 (7)

SG Ulrichshögl

Szarenski, Daryl	1:4		
Steinberger, Tobias	383	0:1	385
Aeply, Jan-Erik	368	0:1	380
372	0:1	373	
Kunz, Benjamin	371	1:0	368
Steuer, Andreas	357	0:1	375

SGi Waldenburg

Gontcharov, Vladi	1:4		
Schneider, Andreas	(9,5) 387	0:1	387 (10,1)
377	0:1	377 (10)	
Renner, Wolfgang	374	1:0	364
Möndel, Franz	367	0:1	372
Eichfelder, Marcus	368	0:1	378

SSG Dynamit Fürth

Rosner, Sebastian	2:3		
Karsch, Thomas	379	1:0	378
369	0:1	370	
Martin, Monika	371	0:1	376
Kerschbaum, Christian	374	1:0	370
Praxmarer, Paul	363	0:1	366

Spsch Fahrtdorf

Siemers, Jochen
Naumov, Konstantin
Vollertsen, Stefan
Görges, Bernd
Wolff, Bastian

VSS Haltern

Dumoulin, Franck
Peirick, Michael
Grieskamp, Albert
Lindemann, Klaus
Hartmann, Sven

Bremen-Bassum

Nestruey, Mikhail
Gevorgjan, Artur
Pabstmann, Stefan
Bob, Igor
Sandmann, Sascha

Braunschweiger SG

Seeger, Frank
Johann, Maren
Samojlenko, Valerij
Hanse, Marco
Seeger, Carmen





Sinne. 199 Zählern standen 196 Ringe von der Waldkraiburgerin Simone Schilling gegenüber. Ein Vorsprung, den sie normalerweise nicht mehr abgeben würde. Aber was ist in der Bundesligafinalrunde schon normal? 190 Ringe schoss Schilling mit den letzten 19 Schuss. Bellenoue hingegen erlebte in der dritten Serie eine Schwächephase und errang nur 96 Zähler. Zwar konnte sie mit der letzten Passe mit 100 Ringen noch mal ihr Können zeigen, doch dies reichte nicht. Mit einer 10,0 als letzten Schuss verbuchte Schilling 396 Ringe und damit einen Zähler mehr als Bellenoue. In Match Nummer 2 brachte Sylvia Härtinger zwar nur 389 ins Ziel, für Anja Duczek war jedoch auch dies an diesem Tag zu viel. 384 Zähler waren ein Ergebnis, über welches sie selbst sicher am

meisten enttäuscht war. Die Geheimwaffe der SG Hamm, Rolf Söthe, überzeugte hingegen wieder mal auf ganzer Ebene. Mit 390 konnte er seine Kontrahentin Eva Joo (380) klar hinter sich lassen. Diese Top-Leistung sollte aber nicht reichen. Newcomerin Sarah Henkelmann verlor an Tisch 4 gegen Kathrin Reichel mit 388:393, so dass die bayerischen Schützen uneinholbar mit 3 Punkten führten. Anne Bielefeld an Position 5 erzielte zwar mit 397 Ringen das beste Resultat der Begegnung, über ihren gewonnenen Einzelpunkt konnte sie sich im



ersten Moment aber nicht so richtig freuen. An der 3:2-Niederlage war leider nichts mehr zu ändern. Dennoch, Grund zur Trauer gibt es nicht. Die SSG Dynamit Fürth erwies sich nämlich als der erwartete schwere Auftaktgegner, der trotz der fernen Gefilde keinen Respekt zeigte und die Gastgeber in arge Bedrängnis brachte.

Fast vorbei ...

Waren die anderen Viertelfinalbegegnungen schon äußerst spannend, so sollte der Titelverteidiger BSV Buer-Bülse die Nerven des heimischen Publikums einer absoluten Zerreißprobe unterziehen. Die SSG Dynamit Fürth erwies sich nämlich als der erwartete schwere Auftaktgegner, der trotz der fernen Gefilde keinen Respekt zeigte und die Gastgeber in arge Bedrängnis brachte. Nadine Masuth, als Schnellstarterin bekannt, verließ als erste Bülserin den Stand. Jubelnd, denn eigentlich dachte sie, an Position vier stehend mit 395 gewonnen zu haben. Birgit Dorfner ließ diese Rechnung jedoch nicht aufgehen. Mit einem souveränen Auftritt legte sie 397 nach und gewann den ersten Punkt für Fürth, dem Stephanie Bauer kurze Zeit später den zweiten folgen ließ. Ihr prominenter Gegner war Torsten Krebs, der mit 392:393 denkbar knapp unterlag. Plötzlich lag der Titelverteidiger 0:2 zurück und es machte sich Unruhe auf den Rängen breit. Dass Tino Mohaupt und auch Alexandra Schneider sicher ihre Partien für Buer-Bülse einfuhren, machte die Situation zwar wieder offener, die Spannung stieg jedoch ins fast



Unerträgliche. Alles konzentrierte auf den Kampf an Position eins, wo sich das Duell Bauer gegen Bauer anbahnte.

Die »Schützin des Jahres 2003«, Dorothee Bauer (Buer-Bülse), lag in der Begegnung gegen ihren Namensvetter Christian Bauer vor der letzten Zehnerserie mit zwei Ringen im Rückstand. Eigentlich ist dies an

Position eins nicht mehr wettzumachen. Aber die Finalrunde hat ja bekanntlich ihre eigenen Gesetze. Christian Bauer leistete sich zu Beginn seiner letzten 10 Schuss eine Neun und Dorothee Bauer fand nun zu ihrem Rhythmus und setzte Zehn auf Zehn. Fast zeitgleich absolvierten die beiden an Position 1 ihre letzten sechs Schüsse. Der 34. führte zum Ausgleich. Eine 9,7 von Christian ließ die Schützin des Jahres ausgleichen. Den 35. Schuss gaben beide synchron ab, zwei Zehner. Der 36. Schuss zeigte auf der Anzeigetafel bei Christian Bauer wieder eine 9,9 – ein Aufstöhnen ging durch das Publikum, das natürlich überwiegend der einheimischen Mannschaft die Daumen drückte. Jetzt lag die Europameisterschaftsdritte wieder in Führung. Sie widerstand der nervlichen Anspannung, die auf ihr lastete, zeigte eine optimale Hunderterserie und gab die Führung trotz der enormen Span-

nung nicht mehr ab. Mit vier souveränen Zehnern beendete sie den Wettkampf und erlöste nicht nur den begeistert mitfeiernden und bangenden Gelsenkirchener OB Oliver Wittke.

Haltern blieb locker

Letztes Jahr war das Viertelfinale Endstation. Aber was schert die Halterner schon die Vergangenheit. Heute ist heute, und so präsentierten sie sich souverän und locker. Begleitet von ihren mittlerweile über die Landesgrenzen hinweg bekannten Cheerleadern und ihrem absolut fröhlich wirkenden VSS-Trainer Alfred Konietzny sowie dem VSS-Vorsitzenden Eduard Krause schienen sie so richtig Spaß zu haben.



MEYTON misst mit Licht, weil's drauf ANKOMMT!



Meyton Elektronik GmbH

Spenger Straße 38
49328 Melle

Tel: [05226] 98 24 - 0
Fax: [05226] 98 24 - 20

www.meyton.de



- Messrahmen aus V2A Stahl
- Messung mit Infrarot-Licht
- Genauigkeit: < 1/10 Millimeter
- berührungslose Messung
- kein Verschleiß
- Hintergrundscheibe optional



- Einzelanlagen, Vereinsstände und komplette Lösungen für Schießzentren
- alle Disziplinen 10-100 Meter
- alle Kaliber, inkl. Schwarzpulver



- Monitordarstellung und Programme für alle sportlichen und traditionellen Wettbewerbe
- Gewehr und Pistole
- zentrale Steuerung und Ergebnisdienst





Dumoulin sich mit 389:383 gegen Frank Seeger, Michael Peirick mit 374:366 gegen Maren Johann und Albert Grieskamp mit 377:370 gegen Valerij Samojlenko ihren Gegnern in dieser Begegnung überlegen zeigten. Auch Sven Hartmann ließ sich nicht in Bedrängnis bringen und gewann am Ende mit 377:371 deutlich gegen Carmen Seeger. Lediglich Klaus Lindemann hatte eine Zitterpartie zu überstehen, die der Westfale aber dann doch mit 382:381 positiv für sich entscheiden konnte. Für Braunschweig war es der siebte Auftritt in einem Halb-



Im ersten Match setzten sich die VSS Haltern vom Ergebnis her klar mit 4:1 gegen die SG Ulrichshögl durch. Speziell zum Schluss der Begegnung wurde es aber noch einmal spannend, obwohl die Stauseestädter zur Hälfte der Partie eindeutig in Führung lagen. Auf Position eins sah der Olympiasieger von Sydney, Franck Dumoulin, gegen den

Amerikaner Daryl Szarenski lange wie der sichere Sieger aus, doch konterte der Amerikaner in der zweiten Hälfte des Durchganges, und das Endergebnis von 385:383 zeigt, dass Szarenski dem Goldmedaillengewinner von 2000 gefährlich nahe kam.

Michael Peirick, Albert Grieskamp und Sven Hartmann hießten die weiteren Punktesammler auf Halterns Seite, lediglich Benjamin Kunz punktete für den Aufsteiger aus Bayern, der aber trotz seines Scheiterns hier im Viertelfinale eine hervorragende Leistung in seiner ersten Bundesligasaison gezeigt hat. Michael Peirick zeigte mit 99 Ringen den besten Durchgang in der gesamten Begegnung und war mit dem Beginn seines Teams zufrieden: »Es ist wahnsinnig schwer, in den Wettkampf zu kommen. Das erste Match ist immer eine Frage des Kopfes. Die Begegnung hat gezeigt, dass es hier im Finale keine schwache Mannschaft gibt. Ein Kompliment an Ulrichshögl, sie waren ein guter Gegner. Jetzt ist für uns alles drin, unter den letzten Vier sind wir und wir haben auch die Chance, ganz vorne mitzuspielen.« Dass er hiermit richtig liegen sollte, zeigte sich schon kurz darauf. Ihr Halbfinale gegen die favorisierten Braunschweiger startete Haltern von Anfang an sehr stark. Gerade an den vorderen Positionen, wo Olympiasieger Franck

finale der Bundesligaendrunde und zum siebten mal hat es zur Finalteilnahme nicht gereicht. Für Haltern war zumindest der vierte Vizetitel sicher und für Michael Peirick stand fest, dass er am zweiten Wettkampftag ein wenig später aufstehen musste, da als erstes die Wettkämpfe um Platz drei auf dem Programm standen. Coach »Doc Immergegelaunt« Konietzny blickte zu diesem Zeitpunkt zuversichtlich in Richtung Finale: »Wir haben sicherlich gute Chancen im Finale, aber Ötlingen ist eine gefährliche Mannschaft, die man auf keinen Fall unterschätzen darf. Ihre Kompaktheit ist ihre Stärke, aber wer den Titel gewinnen will, muss jeden schlagen.«

Bülse zu früh zu gut

Im ersten Halbfinale des Luftgewehrs mussten zwei Duelle ins Stechen gehen, um Sieger und Verlierer dieser äußerst spannenden Begegnung zu ermitteln. Das Allgemeine Bürgerschützen Corps Münster und der SV Affalterbach zeigten Sportschießen auf hohem Niveau und den Zuschauern in der fast vollständig gefüll-



ten Halle gefiel es ausgezeichnet. Für den zweimaligen Deutschen Meister aus Württemberg stand es 2:1, als alle Wettkampfschüsse ausgelöst waren. Melanie Neining und Beate Gauß gewannen für Affalterbach, Martina Prekel sicherte einen Punkt für die Westfalen. Die anderen beiden Duelle zwischen Dick Boschman und Ljubow Galkina sowie Karin Schade und Sandra Koch mussten also in ein Shoot-off.

Interessant dabei, dass Galkina und Koch beide sehr schnell geschossen hatten und frühzeitig ihren Wettkampf mit guten Ergebnissen beenden konnten. Für die beiden Schützen aus Münster kam es nun darauf an, die letzten Serien optimal zu schießen, weil sie in den vorherigen Durchgängen mehr Neuner auf dem Konto hatten als ihre Gegner. Beiden gelang das Kunststück, jeweils 100 Ringe in der letzten Serie zu schießen, und damit war das Stechen perfekt.

Zunächst mussten Karin Schade und Sandra Koch auf die Bahn. Nach der großartigen Aufholjagd erzielte die Schützin aus Münster eine Neun, während Sandra Koch mit einer Zehn dagegen hielt und die gesamte Partie damit im ersten Stechschuss entscheiden konnte. Der dritte Mannschaftspunkt für Affalterbach war gesichert, und Ljubow Galkina gelang es anschließend im dritten Stechschuss, durch ein 10:9 den Endstand von 4:1 herzustellen. Damit waren für das ABC Münster die Hoffnungen auf eine Revanche gegen Bülse geplatzt.

Die Gelsenkirchener bekamen in ihrem Halbfinale dann bedeutend weniger Probleme, als noch drei Stunden zuvor. In der Anfangsphase hatten die Zuschauer, die nicht Anhänger des Titelverteidigers waren, noch die Hoffnung auf ein enges Match zwischen Buer-Bülse und Waldkraiburg, doch die Westfalen machten schnell klar, dass sie sich auf keine Zitterpartie wie gegen Dynamit Fürth einlassen wollten. In kleinen Schritten übernahm jeder Einzelschütze der Gelsenkirchener Vorstädter schließlich die Dominanz über seinen Kontrahenten aus Bayern, um zum Abschluss des Tages die rund tausend Besucher mit einem 5:0-Sieg im Sportzentrum Schürenkamp zu begeistern. Eins war somit klar, es würde mit dem Luftgewehr zum erstenmal einen Verein geben, der die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft zum drittenmal gewinnt, denn der BSV Buer-Bülse und der

SV Affalterbach hatten beide schon zwei Titel auf ihrem Konto.

ABC landet auf Platz »D«

Waldkraiburg hatte gegen ABC Münster den etwas besseren Start im Wettkampf um Platz 3. In der ersten Serie gingen die Bayern zunächst in Führung, doch konterten die Westfalen bis zur Hälfte der Begegnung, so dass die Hochrechnungen einen Gleichstand zwischen den beiden Teams anzeigten. Diese Hochrechnungen geben den Zuschauern jederzeit Aufschluss darüber, wie ein Match ausgehen könnte, wenn die Schützen konstant weiter schießen würden, und sind deshalb bei den Besuchern ständig umlagert.

Sylvia Härtinger (Waldkraiburg) schoss von allen Teilnehmern am schnellsten und legte mit 395 Ringen ein Ergebnis vor, dass von ihrer Kontrahentin Martina Prekel nicht mehr erreicht werden konnte, weil sie sich anfangs schon zu viele Neuner geleistet hatte und am Ende auf 390 Ringe kam. »Ich schieße gerade in der Bundesliga mit enorm hohem Tempo, weil dies natürlich meinen Gegner unter Druck setzt. Ich denke dabei an Petra Horneber, die mir einmal gesagt hat, dass man durch das schnelle Schießen oft einen Ring mehr als sein Kontrahent hat. Wenn es dann noch so gut läuft wie heute, kann ich sehr zufrieden sein«, so die schnellste Schützin dieser Partie.

Bernd Schott (Waldkraiburg) konnte sich im letzten Schuss sogar eine Neun leisten, um das Duell mit 388:387 gegen Karsten Rohweder für sich zu entscheiden, vorher hatte Katrin Reichl mit 394:389 gegen Ursula Tillner einen weiteren Siegpunkt für die Bayern geholt. Dick Boschman

(395:393 gegen Simone Schilling) und Karin Schade (392:390 gegen Eva Joo) konnten zwar das Ergebnis durch ihre Siege für Münster positiver gestalten, doch blieb es am Ende beim 3:2 für die SG Waldkraiburg, die damit den dritten Platz im Luftgewehr belegen konnte.

Dem ABC Münster blieb nur der »undankbare« vierte Platz. Aber auch das ist relativ. Das Team hat sich im Finale stark präsentiert und sicherlich viele neue Fans gefunden. Bleibt zu hoffen, dass Vereinschef Manfred Prekel die Mannschaft um Coach Ekkehard Linn auch für die kommende Saison zusammenhalten kann. Von dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch, auch für Platz vier.

Haltern siegt »dramatisch«

TSV Ötlingen hieß der Gegner für den VSS Haltern im Finale. Hier war noch eine Rechnung offen, hatten die Ötlinger Haltern im letzten Jahr doch im Viertelfinale nach Hause geschickt. Dies sollte in diesem Jahr wettgemacht werden.

Doch zuvor mussten die Halterner Fans in der gut gefüllten Halle durch ein Wechselbad der Gefühle. Die Sportschützen vom TSV Ötlingen waren nahe daran, nach der hervorragenden Vorrunde in der Bundesligagruppe Süd nun auch in der Endrunde zu zeigen, dass dieses Team ohne große Namen fähig ist, ganz oben auf dem Medallentreppechen zu stehen.

Es war nicht das Duell an Position eins, dass in dieser Begegnung die Entscheidung brachte. Olympiasieger Franck Dumoulin war seinem Gegner Borys Graytser in allen Belangen überlegen und siegte ganz sicher mit 390:369.

Die Positionen hinter den beiden Spitzen-





letzten Schuss eine 9,0. Riesenjubiläum dar-
aufhin bei den Schützen aus Haltern, sie
hatten es doch noch geschafft, obwohl
der Meisterspiegel schon fast außer
Reichweite war.

»Doc« Konietzny, der Trainer der VSS
Haltern, hatte Freudentränen in den Augen,
als er das Finale resümierte: »Zehn
Minuten vor Wettkampfbeginn hätte ich
nicht mehr auf unseren Sieg gewettet.
Es war ein hochklassiges Finale, obwohl
die Schusswerte natürlich nicht so hoch
sind, aber an Dramatik und Kampf war
diese Partie kaum zu überbieten. Es zeigt
sich immer wieder, wie wichtig es ist,
frühzeitig seine Schüsse abgegeben zu
haben, denn der Zeitdruck nach hinten

schützen waren entscheidend. Es war von
Beginn an ein ganz enges Match, in dem
zunächst keine Mannschaft Vorteile für sich
beanspruchen konnte. Susi Horvat und Michael
Waibel (beide Ötlingen) schafften es dann,
sich in der dritten und vierten Serie ein wenig
von ihren Kontrahenten abzusetzen und
brachten schließlich auch die Siegpunkte
unter Dach und Fach. Susi Horvat gewann
373:371 gegen Albert Grieskamp und Michael
Waibel setzte sich mit 374:371 gegen Klaus
Lindemann durch.

Gut sah es für Ötlingen auch in den anderen
beiden Begegnungen aus, denn die VSS-
Schützen Michael Peirick und Sven Hartmann
hatten ihre vierzig Wettkampfschüsse schon
absolviert und mit 379 und 368 Ringen
Ergebnisse produziert, die von Stefan Scharpf
und Jörg Kobarg durchaus zu schlagen
gewesen wären. Die Zwischenserien der beiden

Ötlinger Schützen deuteten jedenfalls auf
bessere Resultate hin.

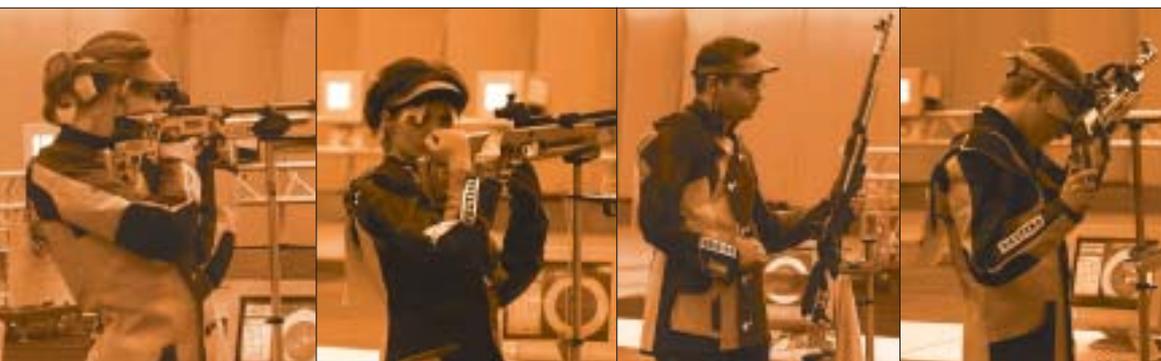
Doch dann kam der Faktor Zeit mit ins
Spiel und die beiden Schützen aus
Württemberg gerieten unter Druck. Stefan
Scharpf, der kurz vor Wettkampfbeginn
zeitweise drei Ringe vor Michael Peirick
lag, verlor diesen fast sicheren
Vorsprung und kam am Ende auf 377 Ringe.
Nach 93, 96 und 97 Ringen folgten 91 Ringe
in Serie vier, das war zu wenig. Haltern
gewann somit seinen zweiten Punkt.

Jörg Kobarg war nun noch alleine auf der
Bahn, er wusste ganz genau, dass nun an ihm
Sieg oder Niederlage für den TSV Ötlingen
hingen. Sein 37. Schuss brachte eine 8,5 – die
Halterner Fans jubelten, denn nun fehlte
noch eine Neun und die Vereinigten
Sportschützen wären zum zweitenmal
Deutscher Mannschaftsmeister. Jörg Kobarg
hielt diesem gewaltigen Druck nicht stand
und schoss im vor-

wird immer größer und vor dieser Kulisse
liegen dann die Nerven der Schützen blank.
Wir haben mit dem TSV Ötlingen einen
harten Gegner gehabt, dem ich zu seiner
Leistung gratuliere. Jetzt werden wir
natürlich noch feiern und dann geht es
in der nächsten Saison wieder von vorne
los.«

Dieter Decker, Coach der unterlegenen
Ötlinger, trug die Niederlage mit Fassung:
»Wir haben eine ausgezeichnete Leistung
in dieser Saison gebracht und freuen uns
über die Vizemeisterschaft. Zwischen
Haltern und uns steht es ja jetzt 1:1.
Im nächsten Jahr hoffen wir wieder auf
ein Finale gegen Haltern und dann werden
wir hoffentlich die Glücklichen sein.«

Einen herzlichen Glückwunsch an den
Verein aus der Stauseestadt. Mit diesem
zweiten Titel seid Ihr jetzt dem PSV
Olympia Berlin dicht auf den Fersen.



SV Affalterbach entscheidet Meistertitel auf Position fünf

Die Entscheidung im Finale des
Luftgewehrs der Bundesligaend-
runde zwischen dem SV Affalterbach
und Titelverteidiger BSV Buer-Bülse
fiel auf Position fünf. Frank Köstel
(Affalterbach) und Tino Mohaupt
(Buer-Bülse) waren hierbei die
Akteure dieses Endspiels.

Schon nach der Hälfte der Begegnung
waren alle übrigen Parteien so gut wie
geklärt. An Position eins war
Dorothee Bauer nicht optimal in den
Wettkampf gekommen, schoss eine
96er-Serie und hatte ab diesem
Zeitpunkt kaum eine Chance mehr.
Gegnerin der »Deutschen Schützin
des Jahres 2003« war die »Welt-
schützin des Jahres 2003« Ljubow
Galkina, die unbeirrt eine Zehn nach
der anderen schoss, sich nur vier
Neuner leistete und schon nach 25
Minuten ihren Wettkampf mit 396
Ringern beendete. Dorothee Bauer
steigerte



sich zwar von Serie zu Serie, kam am Ende noch auf 394 Ringe, aber dies reichte heute nicht mehr, um den Punktverlust für den Titelverteidiger zu verhindern.

An Position vier gewann Beate Gauß gegen Nadine Masuth und holte den zweiten Einzelpunkt für die Württemberger, die wie auch Buer-Bülse schon zweimal den Titel gewinnen konnten. Nadine Masuth begann wie gewohnt sehr schnell, die erste Serie beendete sie mit optimalen 100 Ringen, kam dann aber mit dem 16. Schuss und einer Neun leicht ins Stolpern und ließ direkt darauf eine Acht folgen. Sie ging vom Stand und setzte den Wettkampf erst 17 Minuten später fort. Beate Gauß dagegen zog ruhig ihren Wettkampf durch, erzielte mit 99, 100, 100 und noch einmal 99 Ringen das beste Resultat des Tages und gewann diesen Zweikampf mit 398:392 am Ende sehr deutlich.

Die Partien Nummer zwei und drei gingen klar an die Gelsenkirchener Vorstädter, denn Torsten Krebs hatte mit Angela Kugle keine Probleme. Der »Weltschütze des Jahres 1995« ließ nur viermal während des gesamten Wettkampfes einen gelben Punkt – das Zeichen für eine Neun – auf seiner Scheibe aufleuchten und ge-

wann das Match überlegen mit 396:390. Genauso souverän gestaltete Alexandra Schneider ihren Wettkampf gegen Sandra Koch, die wie ihre Mannschaftskollegin Ljubow Galkina ebenfalls ein Höllentempo vorlegte, aber nicht ganz die hohen Ringzahlen erreichen konnte, wie die Rusin auf Position eins. Die Schützin aus Afalterbach war zwar schon nach 28 Minuten fertig, doch ihr Resultat von 388 Ringen war nicht ausreichend, um Alexandra Schneider wirklich in Bedrängnis zu bringen, die clever ihre Zeit nutzte und den Wettkampf mit 396 Zählern beendete.

Nun stand es 2:2 und alle Konzentration galt dem Duell auf Position fünf, wo Frank Köstel sich inzwischen etwas abgesetzt hatte und sich vor der letzten Serie von zehn Schuss drei Ringe Vorsprung sichern konnte. Zunächst blieb die Differenz bestehen, doch im 34. Schuss kam die Schrecksekunde für die Anhänger aus Afalterbach, als Frank Köstel sich eine Acht erlaubte und der Vorsprung auf einen einzigen Ring zusammenschmolz.

Der Anfeuerung der vielen Fans des BSV Buer-Bülse und dem riesigen Erwartungsdruck konnte Tino Mohaupt leider nicht standhalten. Mit drei Neunern und

zwei Zehnern beendete er den Zweikampf, während Frank Köstel die Nerven behielt, viermal eine Zehn und nur einmal eine Neun schoss und damit den Wettkampf mit 390:386 am Ende noch deutlich für sich entscheiden konnte.

3:2 hieß das Endergebnis für den SV Afalterbach, der damit das einzige Team in der Bundesligageschichte ist, das im Luftgewehr den Titel dreimal erringen konnte. Knut Boettig, der »Macher« in Afalterbach, war nach dem Wettkampf natürlich überglücklich: »Das ist ein ganz toller Tag. Unser Team hat verdient gewonnen. Gerade die Einwechslung von Frank Köstel, den ich heute ins Team gestellt habe, nachdem gestern im Halbfinale noch Melanie Neininger in der Mannschaft stand, hat sich ausgezahlt. Ich wusste, der Frank kann 390, aber auch 397 Ringe schießen, das war ein kleines Vabanquespiel, aber es hat geklappt. Jetzt wird bei uns in Affalterbach natürlich erst einmal kräftig gefeiert, ich glaube, wir haben es uns verdient.«

Bülse ist Vizemeister und zumindest »Meister der Herzen«. Von dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für ein tolles Wochenende. fr



St. Hubertus Elsen



SV Deiringsen

AUFSTIEG

zur Bundesliga Nord

Am 7. 2. 04 fanden im LLZ Dortmund die Aufstiegswettkämpfe zur Bundesliga LG/LP Nord statt. Sowohl mit Luftgewehr als auch mit Luftpistole konnte sich der Siebtplatzierte der Bundesliga mit deutlichem Vorsprung den Klassenerhalt sichern. Die Pistolenliga wird mit der SSG Hildesheim aus Niedersachsen aufgefüllt, mit dem Luftgewehr vollendete St. Hub. Elsen seinen direkten Durchmarsch in die Bundesliga. Mit Bülse, Münster, Hamm, Deiringsen und Elsen sind nun fünf westfälische Teams im Luftgewehr-Oberhaus vertreten.

jj

Luftgewehr

SV Deiringsen

1955+1964=3919

St. Hub. Elsen

1946+1941=3887

KKS Nordstemmen

1946+1937=3883

BookuRiTra

1934+1939=3873

Giebichensteiner SG Halle

1935+1934=3869

SG Deutschenbora

1912+1921=3833

SuSC Müllenborn

1887+1910=3797

Luftpistole

Essener SV

1873+1865=3738

SSG Hildesheim

1840+1850=3690

Priv. SSG zu Dresden

1847+1838=3685

BSC Erfurt

1833+1848=3681

Post SV Buxtehude

1826+1852=3678

BSC Brühl

1811+1814=3625

St. Seb. SG Urbar

1785+1786=3571



Westfalenliga Bogen

	Ringe	Punkte
1. SV Iserlohn	6548	43:13
2. SSV Oberbauerschaft	6531	42:14
3. SV Werdohl	6457	38:18
4. SV Schwerte	6238	26:30
5. BC Gelsenkirchen III	6151	23:33
6. SSV Overhagen II	5912	23:33
7. Sherwood BSC Herne II	6112	17:39
8. BC Recklinghausen	5795	12:44

Luftpistole

	WK	M-P	E-P
1. VSS Haltern II	7	12	23:12
2. KKS Meinerzhagen	7	10	22:13
3. SV Schnee-Ende	7	10	19:16
4. Spsch Raesfeld	7	6	19:16
5. BSV Lüdenscheid	7	6	16:19
6. Spsch Varenell	7	4	16:19
7. Steversch. Senden	7	4	14:21
8. SC Bodelschwingh	7	4	11:24

Luftgewehr

	WK	M-P	E-Pkt
1. ABC Münster II	10	18	35:15
2. St. Seb. Altenbeken	10	14	33:17
3. SSV Südkirchen	10	14	28:22
4. SSC Bruchmühlen	10	12	26:24
5. SV Lennetal	10	10	25:25
6. BSV Buer-Bülse III	10	8	23:27
7. Visier 59 Ennigerloh	10	8	20:30
8. SG Hamm III	10	8	19:31
9. KuS Kreuztal	10	6	23:27
10. St. Hub. Elsen II	10	6	22:28
11. SV Littfeld	10	6	21:29
12. Georgius Stadtlohn (disq.)			

Bezirksliga

HELLWEG

Luftpistole

	WK	M-P	E-P
1. SG Hamm	6	10	22:08
2. SV Deiringsen	6	8	18:12
3. KKS Geseke	6	8	18:12
4. SV Kamen	6	6	16:14
5. BSV Marten	6	4	15:15
6. SV Scharnhorst	6	4	08:22
7. SSV Allagen	6	2	08:22
8. SG Overberge (disq.)			

Luftgewehr Gruppe A

	WK	M-P	E-P
1. BSV Holzwickede	5	10	20:05
2. SG Hamm IV	5	8	16:09
3. SSC Werl I	5	4	16:09
4. Schöneberger SC	5	4	10:15
5. SSV Lipperbruch I	5	2	07:18
6. SSC Castroper-Holz	5	2	06:19
7. SV Deiringsen III (disq.)			
8. Lünen SV (disq.)			

Luftgewehr Gruppe B

	WK	M-P	E-P
1. Märker SG	7	12	29:06
2. SV Ostfeldmark	7	12	27:08
3. TSV Ostfelde	7	10	19:16
4. SSC Werl II	7	8	18:17
5. BSV Marten	7	6	16:19
6. SG Hamm V	7	4	14:21
7. SV Massen	7	4	13:22
8. SSV Lipperbruch II	7	0	04:31

Kreisliga SIEGEN

Luftgewehr

	WK	M	E-P
1. Kreisliga			
1. SV Afholderbach	6	10	20:10
2. SV Hilchenbach	6	8	19:11
3. SV Sohlbach	6	8	15:15
4. SV Brauersdorf	6	4	15:15
5. KSuB Krombach II	6	4	14:16
6. KuS Kreuztal III	6	4	12:18
7. SV Struthütten	6	4	10:20
2. Kreisliga			
1. SV Deuz	7	12	25:10
2. SV Afholderbach II	7	10	24:11
3. SV Littfeld III	7	10	23:12
4. SV Hilchenbach II	7	8	20:15
5. SB Rudersdorf	7	6	17:18
6. SV Weidenau II	7	6	12:23
7. SV Netphen	7	4	14:21
8. SV Afholderbach III	7	0	05:30

Luftpistole

	WK	M-P	E-P
1. SBS Rudersdorf	4	8	16:04
2. Hengsbach & Almer	4	6	12:08
3. SGI Alchetal	4	4	12:08
4. KuSB Krombach I	4	2	10:10
5. KuSB Krombach II	4	0	00:20

WITTGENSTEIN

Luftgewehr

Abschlusstabelle	WK	M-P	E-P
1. SV Erndtebrück 1	6	12	26:04
2. SV Birkelbach	6	10	20:10
3. SSV Wunderhausen	6	6	17:13
4. SV Berghausen	6	6	13:17
5. SV Tell Birkefehl	6	4	12:18
6. SV Erndtebrück 2	6	4	10:20
7. SSV Wingeshausen	6	0	07:23

Luftpistole

	WK	M-P	E-P
1. Erndtebrücker SV	4	6	12:08
2. SV Tell Birkefehl	4	4	09:11
3. SSV Müsse	4	2	09:11

Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.
Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0

Telefax 02 31 / 86 10 60-18

Internet www.wsb-home.de

E-Mail info@wsb-home.de

Kern-/Öffnungszeiten

Arbeitszeit

Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
	telefonisch erreichbar ab 7.30 Uhr	
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Grundkurse incl. Sachkunde-Ausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie die Vorstufe zum Schießsportleiter und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung innerhalb des WSB und DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein 1/2 Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

BEZIRK 2000 INDUSTRIEGEBIET

Termin/Ort: Lehrgang I: 13./14./28.03.2004 / Herne, Im Sportpark

Meldeschluss: 01.03.2004

Termin/Ort: Lehrgang II: 03./04./28.07.2004 / Sportparadies Gelsenkirchen

Meldeschluss: 15.06.2004

Termin/Ort: Lehrgang III: 02./03./17.10.2004 / Herne, Im Sportpark

Meldeschluss: 15.09.2004

Meldung an: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,
Tel. 0234/9271130, Fax 0234/9271131

E-Mail: michaeladenbola@t-online.de

BEZIRK 4000 MARK

Termin: 04/2004: 09./10./16./18./23.11.2004

Meldung an: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen,

Tel.: 02334/954746, Fax 02334/954745

E-Mail: bernd.rudolph@bezirkmark.de

Internet: www.bezirkmark.de

BEZIRK 7000 SÜD-OST-WESTFALEN

Termin: Lehrgang 1: 3./4./7.4.04

Termin: Lehrgang 2: 19./20./25.6.04

Termin: Lehrgang 3: 9./10./15.10.04

Meldung : nur in schriftlicher Form an: Klaus Tacke,

Friedrichstr. 7, 59581 Warstein oder

e-mail: klaus.tacke@bezreg-arnsberg.nrw.de

Nadeln »Vereinsmeister 2004«

An den Westfälischen Schützenbund e.V.,
Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Wir bestellen verbindlich: Nadeln Vereinsmeister 2004

_____ Stück vergoldet à 2,50 €

_____ Stück versilbert à 2,50 €

_____ Stück bronze à 2,50 €



Abb. Originalgröße

inkl. MwSt. Die Zusendung erfolgt auf Rechnung (Versandkostenpauschale 2,50 €).

Anschrift: _____

Datum _____

Unterschrift _____

Nadeln »Vereinsmeister 2004« – Es sind noch Restmengen erhältlich!

Vereinsmeisternadeln können von all unseren Mitgliedsvereinen bestellt werden.

LEHRGÄNGE

zur Lizenzfortbildung & für jedermann!

»JL/ÜL/TC Fortbildung«

»Wellness für Sportschützen«
– Tu Dir mal was Gutes!

Zielgruppe: Jugendleiter, F-Übungsleiter, MitarbeiterInnen Breitensport (MABS'e), Trainer-C, Interessierte aus Vereinen, Kreisen und Bezirken

Ziele und Inhalte: Körperliches Wohlbefinden und die Sensibilisierung der Sinne gewinnt für Sportschützen jeden Alters immer mehr an Bedeutung. Als besonders leistungsfördernd haben sich bewährt: Entspannungsübungen, Sauna, Massage, Mentales Training, Walking, Übungen zur Koordination und Sensibilisierung usw.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

JU-04902/Radevormwald/
14.-16.05.04

Kosten: 60,- € incl. Unterkunft und Verpflegung

»Pädagogik«

Ziele und Inhalte: Als Trainer, Übungs- oder Jugendleiter steht man bei vielen Gelegenheiten vor der Situation in kurzer Zeit die richtigen Worte, Gesten und Ausdrucksweisen finden zu müssen. Unser Vorhaben ist es in theoretischen und praktischen Übungen ein akzeptables Handwerkszeug zum kommunikativen Umgang mit anderen Menschen zu vermitteln.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0409/Hövelhof/28.03.04

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

»LP-Training mit Anfängern«

Ziele und Inhalte: In diesem Lehrgang soll vermittelt werden, wie das Pistolenschießen von Grund auf Anfängern vermittelt werden kann und welche Hilfsmittel zum Einsatz kommen können. Folgende Inhalte bestimmen den Lehrgangsablauf:

Technik - Hilfsmittel und deren Handhabung - Schießspiele - 5-schüssige LP

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0410/Dortmund/19.06.04

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

»LG-Training mit Fortgeschrittenen«

Ziele und Inhalte:

Wie trainiere ich fortgeschrittene Luftgewehrschützen mit einem Leistungsniveau von ~ 360 Ringen? Sie als Trainer wollen Ihren Schützen weiterbringen. Lernen Sie neue und alternative Ansätze in der Trainingsarbeit kennen. Diskutieren Sie in einer kleinen Gruppe mit Ihren Kollegen und nehmen neue Anregungen und Erfahrungen mit. Natürlich haben Sie die Möglichkeit, vieles in der Praxis auszuprobieren.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0414/Dortmund/20.06.04

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

»LP-Training mit Fortgeschrittenen«

Ziele und Inhalte: Wie trainiere ich Luftpistolenschützen mit einem Leistungsniveau von 340-350 Ringen? Dieser Lehrgang soll die Möglichkeit bieten, die Trainingsinhalte den Erfordernissen fortgeschrittener Schützen anzupassen.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0408/Hövelhof/28.03.04

FL-0415/Dortmund/20.06.04

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

»Sportpistole – Präzision & Duell«

Training in Theorie und Praxis

Ziele und Inhalte: Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede zum Luftdruckbereich aufzuzeigen. Der perfekte Griff, sowie die Unterschiede im Bewegungsablauf Duell zur Präzision stehen sind weitere Themen des Lehrgangs. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0413/Dortmund/19.-20.06.04

Kosten: 60,- € incl. Mittagessen

»Neues im Waffenrecht«

Ziele und Inhalte: Das neue Waffenrecht hat gerade für Sportschützen einige Veränderungen gebracht. Im Mittelpunkt dieses Seminars werden die Änderun-

gen nach dem Gesetz und die sich daraus ergebenden Konsequenzen innerhalb der Vereine stehen.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0403/Hövelhof/27.03.04

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

»Training mit dem Sportgewehr«

Ziele und Inhalte: Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt wird mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0416/Dortmund/20.06.04

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

»Training mit dem LG-Aufgelegt«

Ziele und Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0411/Dortmund/19.06.04

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

Schießsportleiter-Aufbaukurs

Dauer: 1 Wochenende = 15 UE

Ziele und Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als »erster Ansprechpartner« zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

- Grundausbildung des WSB
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

SL-0405/Hövelhof/03.-04.07.04

Kosten: 70,- € incl. Mittagessen

Ausbildung zum Nationalen Kampfrichter des DSB

Gewehr/Pistole/Sommerbiathlon

Dauer:

3 Ausbildungsfolgen = 60 UE

Teil 1: Grundausbildung

Teil 2: Praktische Hospitationen

Teil 3: Aufbaulehrgang/Prüfung

Ziele und Inhalte: Im Namen des Deutschen Schützenbundes werden die Teilnehmer dieser Ausbildung nach erfolgreichem Abschluss aller drei Ausbildungsteile die »nationale Kampfrichterlizenz« erhalten. Selbstverständlich steht das Verhalten auf dem Schießstand, der Einsatz an verschiedenen Organisationsstellen eines Wettbewerbs sowie die sachgerechte Anwendung der Sportordnung im Mittelpunkt dieses Lehrgangs. Das praktische Kennenlernen einzelner Einsatzmöglichkeiten als Kampfrichter, wird im Rahmen der Landesmeisterschaft ermöglicht.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

KR-0404/Dortmund/

17.+18.04.04

Dortmund/17.+18.07.04

Kosten: 150,- € incl. Mittagessen

»Planung & Organisation«

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmer sollen für die Arbeit in ihrem Verein einen umfassenden Überblick über die Grundlagen der Planung & Organisation erhalten. Anhand von praktischen Einsätzen soll der Inhalt praxisnah für den Vereinsalltag vermittelt werden. Die Inhalte sind sowohl auf die Vorstandsarbeit, als auch auf die Organisation von Wettkämpfen ausgerichtet.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0412/Dortmund/19.06.04

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

Meldung an:

Westfälischer Schützenbund,

Eberstr. 30, 44145 Dortmund



WSB-Jugendcamp 2004

im Schatten der ARENA



»WSB-Jugendcamp 2004«
in Gelsenkirchen

Vorläufiges Programm

Freitag, 09. Juli 2004

- ab 16.00 Uhr Anreise aller Teilnehmer
Gemeinsamer Aufbau der eigenen und WSB-Zelte
- 17.00 Uhr Freies Sportangebot
Jugendausschusssitzung (Landes-Jugendausschuss)
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Betreuerbesprechung/
Jugendsprechermeeting
- 20.00 Uhr »Verein statt Straße!«
▲ Gemeinsame Eröffnungsaktion
▲ Podiumsdiskussion
- 22.00 Uhr Gemütlicher Tagesausklang

Samstag, 10. Juli 2004

- 8.00 Uhr Frühstück
- ganztägig »Gelsen Open«
▲ Ein selbst gebauter Minigolfparcour wartet auf Spielbesessene
- 9.00 Uhr »Race in Paradise«
▲ Mehrkampf mit 5er Mannschaften
▲ Rund um's Wasser im SPORTPARADIES
- zwischen durch Freies Sportangebot
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr »Beach Indica Turnier«
▲ mit gemeldeten Mannschaften
Workshop: »Bogenschießen«
- zwischen durch Freies Sportangebot
- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr »Camp-Party«
▲ »WSB-SDS« auch wir suchen den Superstar
▲ Musik bis zum Abwinken

FR bis SO
9. - 11.
Juli
2004



Zeltlager



Lagerdisco

mit **WSB Jugendtag**

ALLE Vereine sind Stimmberechtigt!

für alle

☆ Vereinsjugendabteilungen

☆ Kreisjugendausschüsse

☆ Bezirksjugendausschüsse

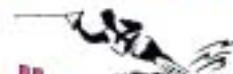
in

Gelsenkirchen

Gesamtschule Berger-Feld



"Race in Paradise"



Indica - Turnier



Aktion: **VEREIN STATT STRASSE!**

Dank freundlicher
Unterstützung:



Viel Spaß!

Sonntag, 11. Juli 2004

- 8.00 Uhr Frühstück
- 10.00 Uhr Delegiertentag der Westfälischen Schützenjugend unter Beteiligung aller Vereine
- zwischen durch Freies Sportangebot
- 12.00 Uhr Mittagessen
- anschließend **GEMEINSAMES AUFRÄUMEN** und Abreise

Teilnehmergebühr: 15,- €/Person incl. Übernachtungen/Verpflegung/Animation
Weitere Info's & Anmeldeformulare: WSB Schützenjugend, Eberstr. 30, 44145 DO
Tel. 0231-86 10 60-0 oder indner@wsb-home.de

F i t für die Jugend

Jugend-Basis-Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des Waffg

Ziele und Inhalte: Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Lehrg.-Nr./Ort/ Datum: JU-04909/Gelsenkirchen/17. + 18.07.04

Kosten: 60,- € incl. Mittagessen

Schüler-Ferientaß 2004

Zielgruppe: Jugendliche in den Jahrgängen 1992/93 u. jünger

Achtung: Jugendliche unter 12 Jahren brauchen eine Ausnahmege-
nehmigung der Kreispolizeibehörde für das Schießen mit Luftdruck-
waffen.

Ziele/Inhalte: Wir bieten eine Woche mit erlebnisreichen, spannen-
den und kreativen Situationen. Es gilt, vieles auszuprobieren, zu be-
schnuppern und sportliche wie außersportliche Aktivitäten kennenzu-
lernen. Neben einer Einführung in das Schießen mit Luftgewehr und
Luftpistole wird es Angebote im Schwimmen, Ballsportarten und Kegel-
n geben. Entspannungsübungen, Rollenspiele und gesellige Spiele
dienen der Selbsterfahrung.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum: JU-04901/Radevormwald/05.-08.04.04

Kosten: 60,- €, incl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Ma-
terialkosten

LESERBRIEF

*Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen, die sich im übrigen aus techni-
schen Gründen das Recht auf Kürzung und sinngetreue Bearbeitung der Beiträge vorbehält.*

Ihr Leserbrief vom 6. 1. 2004

Sehr geehrter Herr Ambacher,
Ich danke Ihnen für Ihren Brief als Präsident des Deutschen
Schützenbundes.

Zunächst eine kurze Anmerkung. Ich habe meine von Ihnen aufge-
griffenen Zeilen, so wie auch diesen Brief, bewusst nicht als Ge-
schäftsführer/Chefredakteur verfasst. Vielmehr hat mich der hohe
Anteil subjektiver Wertungen dazu veranlasst, einen persönlichen
Kommentar zu verfassen, als welchen ich diesen in meiner Einlei-
tung auch bezeichnet habe.

Warum Sie nun gerade auf meinen gegenwärtigen beruflichen
Hintergrund eingehen, um auf eine persönliche Meinung zu erwi-
dern, ist mir nicht ganz klar. Vielleicht glauben Sie wirklich, dass
ich professionell erworbenes und besseres Wissen hinter dieser ei-
genständigen Meinung verstecke. Leider muss ich eingestehen,
dass dem nicht so ist. Wäre dieses Wissen vorhanden, hätte ich es
längst verwendet, um Lösungen für die
Probleme unseres Sportes anzudenken.
Es war sicher nicht meine Absicht »ein-
fach ein wenig zu provozieren«. Ich stelle
mir bei dem, was ich öffentlich schreibe,
immer viele Fragen: Wieviel des Geschrie-
benen ist ernst gemeint, wieviel Provoka-
tion, wieviel Spekulation, wieviel ist Unsinn
um des eigenen Sendungsbewusstseins
willen, wieviel belegbares Wissen, wieviel
reines Stilmittel zur Verstärkung einer These?

Diese Fragen habe ich mir auch in dem von Ihnen angesproche-
nen Fall gestellt und ich bin durchaus selbstkritisch (wenn auch
häufig nicht genug) mit mir ins Gericht gegangen, ob die gewähl-
ten Worte meine Absicht und mein Wissen reflektieren. Auch war
es nicht meine Absicht, die Arbeit Dieter Ohmeyers in Frage zu
stellen, vielmehr bewundere ich seinen Einsatz für die Sache. Le-
diglich meine Meinung zu seinen Schlussfolgerungen und Lösun-
gen ist different.

Provokant wird sicherlich der von mir gewählte Einstieg und spä-
ter gezogene indirekte Vergleich von manch einem Leser empfun-
den. Beides geschah aber nicht um der bloßen Provokation willen,
sondern spiegelt meine subjektiven und, zugegebenermaßen,
schießsportlich konservativ beeinflussten Empfindungen wider.
Diese Empfindungen und die daraus resultierende Meinung mag
nicht der Ihrigen entsprechen und aus Ihrer Sicht »daneben lie-
gen«, dies macht sie jedoch nicht zu einer »einfachen Provoka-
tion«. Vielmehr sollte durch sie die kritische Auseinandersetzung
mit ihr selbst und mit dem Thema an sich gefordert, also im Sinne
des Wortes »proviziert« werden. Einer meiner Professoren sagte
mal, dass die konsequente Provokation konstruktiv kritischen Den-
kens sich letztendlich nur als eine Bereicherung der Gesellschaft
herausstellt und nicht etwa als deren Feind.

Letztlich habe ich nicht den von Ihnen aufgegriffenen Vergleich,
sondern die Problemfelder in den Vordergrund rücken wollen. In
diesem Punkt sind wir beide ja der gleichen Meinung.

Sie haben einmal den Wahlspruch »Gemeinsam sind wir stark« als
Motto unseres Verbandes erkoren. Sie haben mit Ihren Visionen
die Arbeit des DSB-Gesamtvorstandes auf neue Wege bringen
wollen. Es wurden Arbeitsgemeinschaften gebildet, die sich mit
unseren Kernaufgaben aus unterschiedlichsten Blickwinkeln be-
schäftigen sollten und die Mitgliedsverbände des DSB sollten in
die Entscheidungsprozesse stärker eingebunden werden.



Die Deutsche Schützenjugend und der Niedersächsische Sport-
schützenverband laden ein zum

SHOOTYCAMP2004

vom **28. – 31. 5. 2004** in Fallingbostal.

Ein Zeltlager mit Fun-Action, Shooty-Olympiade, Disco, Stadt-
rallye, »Heide-Rebellen«, Workshops, Panikorchester, Lagerfeu-
er, Beach-Ball, Nachtwanderung

- ▲ **Für wen?** Junge Leute im Alter von 10-27 Jahren (und de-
ren Betreuer), die Mitglied im Deutschen Schützenbund oder
kooperierenden Sportverbänden sind.
- ▲ **Kosten?** Pro Teilnehmer/in 50,00 Euro; Zelte müssen selbst
mitgebracht werden!
- ▲ **Anmeldung?** Anmeldung bis spätestens **15.03.2004** an den
Westfälischen Schützenbund e. V., Landesjugendleitung,
Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Deutscher Schützenbund e.V., Dirk Eisenberg, Bundesjugendleiter

Was ist daraus geworden? Wo sind die Konzepte für die Öffentlichkeitsarbeit, die Ergebnisse der Analyse des existierenden Schießsports, die Resultate einer ernsthaften Auseinandersetzung mit dem Hier und Heute? Sie sind nicht vorhanden und die Arbeitskreise, verzeihen Sie die direkte Ausdrucksweise, unbedeutende Makulatur.

Ich wünsche mir, dass aus den viel versprechenden Ansätzen der Vergangenheit ein echter Verband entsteht. Wenn existenzielle Probleme auf uns zukommen, sollten vielleicht auch die Mitglieder in die Entwicklung von Lösungsstrategien eingebunden werden. Wenn ich einmal für den Westfälischen Schützenbund sprechen darf: Wir haben die von Ihnen skizzierten Probleme und auch noch einige andere seit längerer Zeit zum Fokus unserer Zukunftsplanungen erklärt. Wir haben auch einige gute und weniger gute Ideen entwickelt, wie wir mit diesen Problemen umgehen können. Ähnliches ist sicher auch in anderen Verbänden geschehen. Warum versucht der DSB nicht ernsthaft, diese Ansätze zu sammeln und gemeinsam mit seinen Mitgliedern die existierenden Probleme anzugehen? Stattdessen beschreiten wir neue Wege, entwickeln neue Disziplinen, wecken evtl. neue Probleme und vergessen die Dinge, die uns zu dem gemacht haben, was wir sind. Und das ist nach meiner Meinung der Schießsport in der gegenwärtig praktizierten Form.

Dass die bestehenden Wettkampfformen durch attraktivere ersetzt werden müssen, ist uns sicherlich beiden klar. Die Bundesliga, so träge sie sich gegenwärtig auch präsentiert, hat, ebenso wie die Ansätze von Peter Klingner, der Firma Spieth oder auch unseres eigenen Hauses gezeigt, dass dies möglich ist. Warum versucht man nicht, die dort gemachten Erfahrungen auszuwerten und, vielleicht ähnlich erfolgreich wie es die Skispringer und Biathleten vorführen, unsere bestehenden Disziplinen durch modernere Wettkampfformen aufzuwerten?

»Zukunft braucht Herkunft« haben Sie einmal gesagt. Ich würde mich freuen, wenn wir unsere Zukunft gemeinsam gestalten können indem wir uns dieser Herkunft bewusst bleiben und sie nicht vorschnell als nicht zukunftstauglich deklarieren.

»Gewohnheiten machen alt – jung bleibt man durch die Bereitschaft zum Neuen«, sagt ein deutsches Sprichwort, und vielleicht sollte auch ich dies bei meinen Wertungen häufiger berücksichtigen und meine konservativen Einstellungen genauer überdenken. Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit diesem Schreiben klar machen, dass ich mich sehr wohl sachlich, aber auch persönlich mit der Problematik auseinandergesetzt habe. Auch wenn ich ein anderes Ergebnis heraus bekam als Sie.

Die Wahrheit liegt sicherlich irgendwo in der Mitte und wer weiß, vielleicht treffen wir uns dort ja, irgendwann.

Frank Rabe, Lünen-Brambauer

LESERBRIEF

Sehr geehrte Redaktion der Schützenwarte, bezugnehmend auf die Glosse »Eigentlich ein Editorial...« und den darauf folgenden Leserbrief vom Präsidenten des Deutschen Schützenbundes, Josef Ambacher, möchte ich ihnen folgende meiner Gedanken mit auf den Weg geben:

Ich finde es beängstigend, dass der Präsident des WSB als Ihr Vorgesetzter Ihnen gestattet, Ihre freie Meinung zu äußern und diese auch noch in Form einer Glosse oder eines Editorials zu veröffentlichen. Ich stimme da mit dem Präsidenten des Deutschen Schützenbundes überein, der zwar auf der einen Seite die freie Meinungsäußerung Andersdenkender schätzt, aber auf der anderen Seite mit Empörung darauf reagiert, wenn ein Andersdenkender dies tut.

Ich mag mir nicht ausmalen, was passiert, wenn andere Menschen über die Ausführungen von Herrn Rabe nachdenken. Dies könnte die Zukunft des Schießsports insgesamt gefährden.

Herr Rabe sollte akzeptieren, dass allein der Deutsche Schützenbund in der Lage ist, sich Gedanken über die Zukunft der Jugendarbeit zu machen.

Die Ignoranz des Deutschen Schützenbundes für die Versuche Ihres Verbandes, in diesem Bereich tätig zu werden – zum Beispiel mit dem »scatt-rifle« – finde ich hervorhebenswert.



Der Vergleich von Lichtschießen mit Videospiele hinkt ein wenig. Doch vielleicht sollte man genau dort hinkommen, damit junge Menschen diese Sportart auch zu Hause betreiben können. Vielleicht sollte man noch einen Schritt weiter gehen. Man könnte ja auch mit farbigen Markierungskugeln auf dynamische Ziele zielsporteln, um den Begriff »schießen« in diesem Zusammenhang zu vermeiden.

Doch eins beruhigt mich ungemein. Nämlich dass es keine Meisterschaft in dieser neuen Disziplin geben soll. Die Jugendlichen sollen schließlich zum »normalen« Schießsport wechseln. Was mich nur verwirrt ist, dass alles, was sie dann vorher gelernt haben, nicht mehr vonnöten sein wird. Oder wir werden in Zukunft nur noch Laufende-Scheibe-Schützen bekommen, was dieser Randdisziplin mit Sicherheit gut tun würde.

Das nenne ich wirklich Jugendarbeit mit Weitsicht. Abschließend kann ich Ihnen, Herr Rabe, nur mit auf dem Weg geben, der Weisheit und Weitsicht des Deutschen Schützenbundes zu folgen und die Ratschläge des Herrn Ambacher zu befolgen, denn er hat mit Äußerungen, die in die falschen Ohren kommen, reichlich Erfahrung.

Wer interessieren will, muss provozieren (Salvador Dali, spanischer Maler, 1907 – 1989)

PS: Ich fand Ihre Glosse sehr passend und schade, dass ein Weltmann wie Herr Ambacher so allergisch auf Satire und Kritik reagiert. Ich finde, er sollte erstmal vor seiner eigenen Türe kehren! Machen Sie weiter so! Ihr treuer Leser

Sebastian Löw, Offingen, Bayern

FahnenFleck
Seit 1882

WELTWEITE KOMPETENZ

Vereinsabzeichen für Schützen

Die deutschen Schützen und Schützen aus aller Welt vertrauen seit 120 Jahren dem Haus FahnenFleck. Wir fertigen Abzeichen aller Art in Auflagen ab 25 Stück mit handwerklicher Präzision und in hochwertiger Qualität individuell nach Ihren Vorlagen – mit Nachliefergarantie!

Sprechen Sie mit uns.

Haidkamp 95 • 25421 Pinneberg
Tel. 04101/7974-0 • Fax: 04101/797445
www.fahnenfleck.de • e-mail: fahnen@t-online.de



Umweltschutz IM WSB



Arnold
Kottenstedde

Seit gut einem Jahr bin ich nun Umweltschutzbeauftragter des WSB und habe mich nun langsam in die Materie eingearbeitet. Ich sehe meine Aufgabe darin, möglichst frühzeitig für uns relevante Informationen zusammenzustellen und zu veröffentlichen, damit wir reagieren und gegebenenfalls notwendige Schritte einleiten können. Bisher war dieses Gebiet eher eine Randerscheinung, aber die Veränderungen in unserer Gesellschaft machen bezgl. Umweltschutz auch vor den Sportverbänden nicht halt. Im Bereich Umweltschutz beim WSB geht es konkret um die Belastungen des Menschen, der Luft, des Bodens und des Wassers durch die Aktivitäten der Schützen/innen. Außerdem geht es in geringerem Maße in diesem Bereich auch um das Waffenrecht und den Schießanlagenbau. Einige Beispiele sollen diese Bereiche konkretisieren:

▲ Schallschutz

Betreiber von Schießanlagen sind zu einem Schallschutzgutachten verpflichtet. Hier wird die Stärke des emittierten Schalls durch den Betrieb dieser Anlagen gemessen. Dabei sind je nach Lage und Ausführung der Schießanlage und nach Tageszeit bestimmte Grenzwerte einzuhalten. In diesem Bereich gibt es die ersten Probleme z.B. bei der Schalldämmung und Schallemissionen in Wohngebieten.

Ich habe bereits in Zusammenarbeit mit der Industrie eine mögliche Maßnahme z.B. zur Verringerung der Schallemissionen beim Aufprall der Geschosse im Kugelfang in Arbeit.

▲ Schutz des Wassers

Hier sind besonders die Betreiber von Schießanlagen in den Disziplinen Skeet und Trap (Wurfscheibenschützen/innen) betroffen. Munitionsreste und die »Tauben« selber bestehen aus hydro-

logisch aktiven Materialien; d.h. diese Materialien oder Bestandteile davon können ins Grundwasser gelangen und so zu einer Trinkwasserbelastung führen. Hier haben die deutschen Hersteller bereits Vorarbeit geleistet und den Umweltschutz in ihre Produktionstechnologie einbezogen.

▲ Schutz des Bodens

Hier weise ich auf das o.g. hin, da die Belastungen besonders durch die Wurfscheibenreste zu einer Toxizität des Bodens führen können. Es gibt aber auch die Bleiproblematik in allen Schießanlagen. Munitionsreste reichern sich im Boden der Kugelfänge an und führen zu erheblichen Belastungen. Auch hier sind wir bereits recht aktiv bei der Projektierung von Entsorgungs- und Schutzeinrichtungen auf Schießständen. Allerdings könnten in der Zukunft Altlasten bereits bestehender Anlagen ernste Probleme aufwerfen (Entsorgung kontaminierten Bodens, usw.).

Über die Belastung des Bodens und Grundwassers von Skeet- und Trap-Schießanlagen gibt es genauere Hinweise über Abläufe der Belastung des Bodens in einer neuen wissenschaftlich orientierten EU-Datenbank unter www.eugris.org. Dort sind Grundsatzreferate und wissenschaftliche Berichte aus der Forschung sowie umweltpolitische Berichte nach einer Themenmatrix geordnet abrufbar.

In vielen Problemfeldern kommt es zu einer Berührung mit den Vorschriften zum Bau und Betrieb von Schießanlagen. Deshalb möchte ich eng mit den zuständigen Sachverständigen zusammenarbeiten und bereits im Vorfeld möglichst praktikable Lösungen erarbeiten.

Zudem ist, wie viele wahrscheinlich wissen, der Umweltschutz eines der maßgeblichen Arbeitsfelder der allgemeinen Sportver-

bände, z.B. LSB oder DSB. Hier möchte ich Verbindungen aufnehmen, um von den Erfahrungen dort in einzelnen Sportarten auch für uns Nutzen zu ziehen. Ich denke dabei z. B. an Erfahrungen des Leichtathletikverbandes bei Crossläufen für unsere Sommerbiathlonveranstaltungen.

Ich möchte nun auf einige aktuelle Themen hinweisen, welche momentan evtl. den einen oder anderen Verein betreffen:

Die EU hat seit 2000 das Projekt »Natura 2000« ins Leben gerufen. Es ist der Versuch, ein zusammenhängendes Netz von ökologisch geschützten Gebieten in ganz Europa zu installieren. Darunter versteht man Vogelschutzgebiete und sogenannte FFH-Gebiete zum Schutz von Fauna und Flora. Die Mitgliedsländer der EU haben bis 30. Juni 2004(!) die Möglichkeit, solche Gebiete auszuweisen. Auch in NRW gibt es eine Liste der geplanten Gebiete, die kürzlich noch um einige Gebiete erweitert worden ist.

Als Infomaterial kann man sich alle geplanten »Natura 2000-Gebiete« im Bereich der BR Münster, Detmold und Arnsberg sowie die entsprechenden rechtlichen Grundlagen im Internet unter www.murlv.nrw.de downloaden. Das Ministerium von Herrn Vesper hat allerdings mitgeteilt, dass es für bestehende und offiziell angemeldete Schießanlagen in »Natura 2000-Gebieten« einen Bestandsschutz gibt. Auch geringfügige bauliche Veränderungen, z.B. um sicherheitstechnische Auflagen zu erfüllen, können genehmigt werden. Zuständig sind die Unteren Naturschutzbehörden bei den Kreisen oder kreisfreien Städten.

Auch Herr Trittin hat einen Gesetzentwurf vorgelegt der evtl auch uns betrifft. Nach der Hochwasserkatastrophe 2002 hat er einen Gesetzentwurf zum Hochwasserschutz den Ländern zur Stellungnahme vorgelegt. Zur

Umsetzung seines Entwurfes werden einige Gesetze geändert. Inhalt des Entwurfes ist die Verpflichtung der Bundesländer, Raumordnungs- und Bauleitpläne für Überschwemmungsgebiete und »überschwemmungsgefährdete Gebiete« zu erstellen. Dies kann zu Beeinträchtigungen von Bau- und Betriebstätigkeiten in solchen Gebieten führen. Alle Betreiber von Schießanlagen in solchen Gebieten sollten sich frühzeitig mit den entsprechenden Plänen beschäftigen und versuchen, Einfluss zu nehmen.

Viele Gesetze und Verordnungen im Bereich Umweltschutz werden nicht mehr in Düsseldorf oder Berlin, sondern bei den Gremien der EU in Brüssel oder Straßburg gemacht. So werden wir auch in der Zukunft einige relevante Inhalte aus diesen Organisationen hier zur Sprache bringen.

Der EU-Kommissar Philippe Busquin denkt nach einigen sehr negativen Forschungsergebnissen derzeit über eine Neuregelung der Belastung durch Tabakrauch in geschlossenen Räumen nach. Auch unsere Schießanlagen, -heime und Clubräume könnten in absehbarer Zukunft vielleicht »rauchfreie Zonen« werden. Auch die Belastung mit anderen Schadstoffen (z.B. Ozon) und Elektromog werden zur Zeit in mehreren Forschungsvorhaben untersucht.

Viele Schützinnen und Schützen haben bereits die Rubrik »Umweltschutz« im Forum der WSB-Homepage im Internet gefunden. Unter www.wsb-home.de werde ich dort auch kurzfristige Informationen einstellen, um Vereine und alle Interessierten über aktuelle Vorgänge zu informieren. Bei dringendem Informationsbedarf oder akuten Problemen bin ich mit meiner Mail-Adresse unter a.kottenstedde@web.de erreichbar.

Arnold Kottenstedde

[tradition]

Schützenfahnen und Königsketten IN WESTFALEN UND LIPPE

In dieser Ausgabe erscheinen die letzten vorliegenden Bilder, die im Rahmen der Vorstellung von Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen und Lippe aufgenommen worden sind. Veröffentlicht wurden die Fahnen und Königsketten aus 14 unserer Schützenkreise. 20 Kreise haben nicht oder noch nicht mitgemacht. Wir hoffen, dass es aber schon in der nächsten Ausgabe der »Schützenwarte« weitergeht.
Ferdinand Grah



Herausragend im wahrsten Sinne des Wortes der eindrucksvolle Schellenbaum von 1901 des **Schützenvereins St. Margarethen Wadersloh**. Der Verein hatte drei Fahnen mitgebracht, die jüngste von 1980. Die Vorgängerin wurde 1901 geweiht und die von 1885 stammende Fahne des Kriegervereins ist heute in Verwahrung des Schützenvereins. Die Königskette trägt König Bernhard Schniederjohann.



Der **Schützenverein Beckum-Ost 1950 e. V.** hatte seine aufwendig gestickte Fahne mitgebracht. Die silberne Königskette trägt König Dieter III. Genschor.



Eine Schützenfahne von 1952 und die Traditionsfahne, als Kopie 1999 angeschafft, zeigte die **Schützenbruderschaft Enniger 1929 e. V.** Die unter Denkmalschutz stehende alte Fahne ist aus dem Jahre 1872. Die von König Dieter Stuckmann getragene silberne Königskette enthält zum Teil wunderschöne handwerklich gefertigte Erinnerungsschilder.



Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen und Lippe



Die **Schützenkameradschaft Hellbach e. V.** wurde 1952 gegründet. Die Fahnenweihe fand beim Schützenfest 1953 statt.



1950 wurde der **Schützenverein Liesborn e. V.** gegründet. Der Verein war mit drei Fahnen zum Fototermin erschienen, wovon wir Ihnen aus Platzgründen leider nur zwei zeigen können. Die Königskette ist aus Silber gefertigt und stammt aus dem Jahre 1950. Sie wird von König Hubert Schulze Ahlke getragen.



55. Westfälischer Schützenfest in Oerlinghausen

Die Bergstadt Oerlinghausen am westlichen Rand des Lipperlandes nannte sich schon 1930 »Sommerfrische« und »Luftkurort«. Auch heute herrscht in dem etwa 300 m hoch liegenden Ort ein angenehmes Klima. Die Lage am Teutoburger Wald mit vielen Wanderwegen lädt zu Erholung und Urlaub ein. Das Wahrzeichen Oerlinghausens, die »Kumsttonne«, eine im Jahre 1753 erbaute Windmühle, liegt auf dem Kammweg des Tönsbergs, der den Blick in



die Altstadt öffnet. Man entdeckt steile Gassen, dutzende von kleinen Tweten (Wege) und romantische Plätze. Am südlichen Rand Oerlinghausens liegt Europas größter Segelflugplatz. Im Laufe des Jahres finden hier etwa 45.000 Starts und Landungen statt. Etwas versteckt blickt man auf das Archäologische Freilichtmuseum. 40.000 Besucher kommen jährlich hierher, um hautnah etwas über die frühe Steinzeit und die spätere Siedlungszeit zu erfahren. Geselligkeit wird in Oerlinghaus-

sen groß geschrieben, denn die Bergstadt ist auch weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt für ihre gute Küche in den vielen Restaurants und Ausflugslokalen. Besondere Veranstaltungen sind der »Weihnachtsmarkt«, der in seiner Ursprünglichkeit sei-

nesgleichen in der Region sucht. Das Schützenfest am ersten Wochenende im Juli gehört zu den größten Volksfesten im Bielefelder Raum. Seit über 75 Jahren feiern die Oerlinghauser Kinder ihr »Kinderschützenfest«. Mit über 1500 Besuchern ist es mittlerweile zum größten Kinderfest in ganz Ostwestfalen gewachsen. Die Oerlinghauser Bürger freuen sich auf ihre Gäste zum 55. Westfälischen Schützenfest in der liebenswerten Bergstadt.

VORLÄUFIGES PROGRAMM

Freitag, 8. Oktober 2004

- 10.00 Uhr Empfang durch die Stadt Oerlinghausen auf Einladung des/der Bürgermeisters/in, anschließend Baumpflanzung
- 12.30 Uhr Mittagessen für die Ehrengäste
- 15.30 Uhr Vorstandssitzung des WSB im Quality Hotel Bielefeld-Sennestadt
- 19.30 Uhr »Oerlinghauser Abend« für geladene Gäste im Gasthof »Kastanienkrug«

Samstag, 9. Oktober 2004

- 08.00 Uhr Beginn des Landes-Königsschießens und des Landes-Jugendkönigsschießens in der Sporthalle der Heinz-Sielmann-Schule
- 09.15 Uhr Ausgabe der Stimmkarten im Vorraum und Einlass in die Tagungshalle am Schulzentrum
- 09.45 Uhr Beginn des »Partner«-Programms
- 10.00 Uhr Eröffnungszereemonie und Fahneneinmarsch zur Delegiertentagung und Feierstunde mit Ehrungen des Westfälischen Schützenbundes sowie des Deutschen Schützenbundes
- 14.00 Uhr Antreten der Schützen zum Festumzug auf dem Sportplatz am Schulzentrum
- 14.30 Uhr Bannerübergabe und Proklamation des neuen Landes-Schützenkönigs sowie Ehrung der besten Schützen und Proklamation des neuen Landes-Jugend-Schützenkönigs
- 15.00 Uhr Festumzug durch die Stadt mit Vorbeimarsch vor dem Präsidium und den Ehrengästen
- 20.00 Uhr »Schützenball« zum 55. Westfälischen Schützenfest in der Aula des Niklas-Luhmann-Gymnasiums

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Kristian Hoffmann, Tel. 05205/4116
oder Klaus Meschede, Tel. 0521/205267
Internet: www.dieSchuetzen.de



BESTELLSCHEIN

_____ Festabzeichen	6,00 €
_____ Anstecknadel	2,00 €
_____ Beide Abzeichen als Set	7,50 €
_____ Eintrittskarten »Partner«-Programm	10,00 €
_____ Eintrittskarten »Schützenball«	15,00 €

Bitte vergessen Sie nicht, Porto- und Versandkosten von 5,00 € bei Ihrer Bankanweisung bzw. Verrechnungsscheck hinzuzurechnen.

Der Versand erfolgt nach Gutschrift auf unserem Konto:

Sparkasse Lemgo (BLZ 482 501 10) Kto-Nr. 5032313

Bestelladresse:

Schützengesellschaft Oerlinghausen von 1590 e.V.
 Postfach 1427
 33807 Oerlinghausen

Absender:

**55. Westfälischer Schützenag
TEILNAHMEMELDUNG
ZUM FESTZUG**

Meldeschluss: 31. August 2004

Zu senden an:

Schützengesellschaft
Oerlinghausen von 1590 e.V.
Postfach 1427
33807 Oerlinghausen



Der Verein:

Name

Anschrift

nimmt am Festzug des 55. Westfälischen Schützenages am
9. Oktober 2004 in Oerlinghausen teil.

Wir kommen mit

- _____ Teilnehmern
- _____ Fahnen
- _____ Spielmannszügen/Trommelcorps
- _____ Fanfarencorps
- _____ Musikkapellen
- _____ Königspaaren

Wir reisen mit Omnibus / Pkw / Bundesbahn an
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ort, Datum)

(Unterschrift)

**IMMER
EIN
VOLL-
TREFFER.**

**FAHNEN
RENOVIERUNG
KONSERVIERUNG
FEST- UND
VEREINSBEDARF**

Fördern Sie unseren
Haupt- oder Flaggen-
katalog kostenlos an:
Am Gewerhering 23
84069 Schierling
bei Regensburg
Tel. (0 94 51) 93 13 - 0
Fax (0 94 51) 33 10
E-mail: koessinger@fahnen-koessinger.de
Internet: <http://www.fahnen-koessinger.de>

**FAHNEN
KÖSSINGER**

Neue Erfolge im Visier!



Die IWA & OutdoorClassics 2004 findet vom 12. bis 15. März 2004 im Messezentrum Nürnberg statt. Projektleiterin Gabriele Hannwacker rechnet wieder mit rund 1.000 Ausstellern.

Athen 2004 spannt den Bogen

Im Jahr der olympischen Sommerspiele in Athen präsentiert die IWA & OutdoorClassics sämtliche Angebotsfacetten der ungebrochenen Faszination des Bogenschießens. Hochmoderne und technologisch interessante Bogen stehen auf dem Schießstand in Halle 5 bereit. Dort kann man sein koordiniertes Zusammenspiel von Kraft, Geschicklichkeit und Konzentrationsfähigkeit testen.

Business-Treffpunkt für Facheinkäufer aus aller Welt

Zur IWA treffen sich jährlich rund 27.000 Facheinkäufer aus aller Welt. Die Messe ist ausschließlich den Fachhandelsbetrieben und Fachbehörden zum Besuch vorbehalten. Sie bietet damit alle Möglichkeiten, sich ungestört und umfassend zu informieren, zu disponieren und zu ordern. Ob Bogensport, Schusswaffen, Messer oder einfach klassische Outdoor-Aktivitäten, die IWA & OutdoorClassics 2004 verspricht neue Höhenflüge in Richtung Erfolg. Ein gutes Zeichen!
Die IWA & Outdoor Classics im Internet: www.iwa.info

DANK **FÜR TREUE MITGLIEDSCHAFT**

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der »Schützenwarte« besonders herausstellen.

SV Almena 1885 e.V. 50 Jahre Rudolf Lehmeier Heinz Korf Heinz Dissmeier Waldemar Dissmeier	40 Jahre Ernst Oevermann	Heinrich Trompeter
SV Felsenfest Südhemmern e.V. 70 Jahre Wilhelm Richmann	50 Jahre Werner Hanf Günter Niemann Wilhelm Niemann	40 Jahre Erhard Fritsch Günter Hinz Horst Rohjan Werner Schäfer Diethelm Schmidt Heinrich Trompeter
SV Concordia Husen-Nettelstedt 50 Jahre Heinz Arning Werner Priëß	40 Jahre Harald Borchering Reinhard Winterberg	Schützen- und Heimatv. Altenböge e. V. 50 Jahre Manfred Bolst Hubert Jungfermann
	SV Rischenau e. V. 50 Jahre Reinhard Golüke Friedel Hecker Gerd Neumann Willi Schoppe Gerhard Sonntag	40 Jahre Friedrich-Karl Middendorf Hans-Jürgen Heike

Match-Pressluftgewehr Modell 9003 Premium

Die Weltsensation von Anschütz

Revolutionäre Entwicklungen suchte man auf dem Luftgewehrmarkt in den vergangenen Jahren vergeblich. Was als »neu« verkauft wurde, war lediglich Schönheitskos-

metik an bereits Vorhandenem und Bewährtem. Mit dem Match-Pressluftgewehr Modell 9003 Premium ist es Anschütz nun gelungen, eine echte Innovation auf den Markt zu bringen. Die Tatsache, dass auf dieses Produkt vielfach Patente angemeldet wurden bzw. bereits verzeichnet sind, zeigt, dass Anschütz mit diesem Produkt grundsätzlich Neuland betreten hat. So sieht sich auch der Schütze einer ganzen Reihe an neuen technischen Feinheiten gegenüber:

Besonderes Augenmerk hat Anschütz hier auf die Verbindung zwischen System und Aluminium Systemträger gelegt. Spannungen, die auf Grund unterschiedlicher Materialien bei Temperaturschwankungen entstehen, werden durch die neue Soft-Link® Verbindung mittels eines Fest- und eines Loslagers automatisch ausgeglichen. Zwischen System und Systemträger gibt es keine mechanische Verbindung, so dass die Soft-Link® Verbindung die Schwingungen bei Schussabgabe vollständig neutralisiert. Damit der Schütze das Gewehr individuell auf seine Schießgewohnheit anpassen kann, stellt Anschütz hier sowohl harte als auch weiche Soft-Link® Verbindungselemente zur Verfügung.

Auch beim Stabilisator hat das 9003 Premium Einzigartiges zu bieten. Bei der bisherigen Technologie führten Bleipartikelabläsungen zu Verschmutzungen im Absorberraum und damit zu Unregelmäßigkeiten beim Schießen. Beim 9003 Premium ist der wartungsfreie, schussaxialwirkende und mechanisch angetriebene Stabilisator in einem abgeschirmten Gehäuse isoliert. In Verbindung mit einer mechanischen Klinkenauslösung wird so die Stabilisatorfunktion dauerhaft sichergestellt und eine gleichmäßige Beschleunigung ist gewährleistet.

Die schon sehr schnelle Schussentwicklungszeit beim Anschütz 2002 Pressluft setzte seit jeher Maßstäbe. Jetzt ist es Anschütz bei dem 9003 Premium gelungen, durch die Verwendung neuer Materialien und Techniken, u.a. beim neuen Schlagstück, die Schussentwicklungszeit nochmals erheblich zu verkürzen. Die mechanische Abzugseinheit wurde ebenfalls komplett neu entwickelt und bietet auf Grund der Verwendung einheitlichen Materials auch bei extremen Temperaturen ein konstant gutes Abzugsverhalten.

Auch in Sachen Sicherheit hat Anschütz nichts dem Zufall überlassen. Das System ist nur bei einem zuverlässig geschlossenen Verschluss gespannt. Sollte der Spannhebel nicht komplett geschlossen werden, federt er automatisch zurück, so dass eine Schussabgabe nicht möglich ist. Bei der Trockentrainingseinheit wurde ebenfalls Wert auf Sicherheit gelegt. Der Trockentrainingmodus kann nur in gespanntem Zustand umgeschaltet werden, so dass ein Entspannen des Systems durch Betätigen des Trockentrainingwippschalters nach Auslösen des Abzugs nicht möglich ist. Dadurch wird eine unbeabsichtigte Schussabgabe vermieden, was zum einen der Sicherheit zu Gute kommt und zum anderen Null-Wertungen im Wettkampf verhindert.

Um eine einwandfreie Funktion der Presslufttechnik zu gewährleisten, hat Anschütz einen Luftfilter entwickelt, der Verschmutzungen im Druckregler und im Ventil verhindert und so Funktionsstörungen vermeidet. Was die Schafteinstellungen anbelangt, ist Anschütz für seine Kompromisslosigkeit bekannt. Neben der patentierten Backen-

und Kappenverstellung gibt es nun auch im Bereich des Vorder-schafts stufenlose Verstellmöglichkeiten für Höhe und Neigung, so dass dem Schützen umfassende Anpassungsoptionen auf seine Ergonomie gegeben werden. Der neue Vorderschaft entspricht in allen Details den Regeln der ISSF.

Mit der neuen PRO-Grip Ausstattung hat der Schütze im wahrsten Sinne des Wortes alles bestens im Griff. Mit der punzierten Griff-oberfläche, der feinpunzierten Backe und dem stufenlos höhenverstellbaren Schaft wird ein sicheres Greifen auch bei unterschiedlichen Temperaturen gewährleistet. Der antiallergische, technische Kunststoff lässt sich außerdem wie Holz bearbeiten

und so individuell an die Bedürfnisse des Schützen anpassen. Ein Höchstmaß an Individualität bietet Anschütz auch im Design. Für den Systemträger stehen sieben verschiedene Dekoraufkleber zur Verfügung. Und wenn das nicht reicht, der kann sich unter www.anschuetz-sport.com die Außenkontur des Aufklebers herunterladen und sich sein höchst persönliches Dekor selbst gestalten.

Ein umfangreiches Zubehörprogramm rundet diese Meisterleistung aus dem Hause Anschütz ab. Eine langjährige Wertbeständigkeit dieses High-Tech Produkts wird gewährleistet durch eine speziell von Anschütz auf dieses Produkt geschulte Händlerschaft und regelmäßige Servicezyklen. Das ist auch der Grund dafür, dass dieses Gewehr nur bei zertifizierten Anschütz Premium Händlern erhältlich ist.

Anschütz hat mit dem 9003 Premium bewiesen, dass auch in einer vermeintlich ausgeschöpften Technologie immer noch Potential steckt, das zum Wohle der Schützen genutzt werden kann. Die hohe Nachfrage, die nach diesem Produkt besteht, zeigt, dass die Schützen dies zu schätzen wissen.



Gehmann Dreibein-Gewehrablage

Die Firma Gehmann hat Ihre bewährte Dreibein-Gewehr-ablage überarbeitet und verbessert. Die Gewehrablage überzeugt durch Qualität, einfachste Handhabung und einen attraktiven Preis:

Sehr stabile, standsichere Ausführung durch die Verwendung einer neuen, hochfesten Aluminiumlegierung. Bestehend aus unterschiedlich langen, verschraubbaren Profilen und einer Feinjustierung für optimale Höhenanpassung. Stabilitätsoptimierter Aufnahmeblock mit längerer Aufnahme-fläche, dadurch bessere und sehr sichere Führung des Mittelrohres. Füße jetzt mit U-Profil für eine optimale Verbindung zum Aufnahmeblock. Inklusiv universell einstellbarer Munitionsaufnahme und gummierter Gewehrablagefläche. Phantastisch klein zusammenlegbar. Lieferung in strapazierfähiger Nylon-Tragetasche zum sicheren und materialschonenden Transport. In Deutschland hergestellt! Einmaliges Preis/Leistungsverhältnis.

Kostenloser Katalog bei: Gehmann GmbH & Co KG, Karlstr.40, 76133 Karlsruhe, Telefon: 0721-2454516, Telefax: 0721-29888, E-Mail: [gehmann-ka\(a\)t-online.de](mailto:gehmann-ka(a)t-online.de), Internet: www.gehmann.com



Westfälische Seniorenmeisterschaften 2004

- 1. Austragungsort:** Landesleistungszentrum des WSB in Dortmund, Eberstraße 30.
2. Disziplinen, Klasseneinteilung und Mannschaftszusammensetzung /-stärke

Geburtsjahrgänge Wettkampfklasse	Seniorenklasse											
	1949 – 1958			1939 – 1948			1933 – 1938		1932 u. früher			
	I			II			III		IV			
	m	w		m	w		m	w	m	w	m	w
	M	E	E	M	E	E	E	E	E	E	E	E
Klassenkennziffer	68	68	69	70	70	71	72	73	74	75		
Luftgewehr aufgelegt	02.10.	02.10.	02.10.	03.10.	03.10.	03.10.	03.10.	03.10.	03.10.	03.10.		
KK aufgelegt	03.10.	03.10.	03.10.	17.10.	17.10.	17.10.	17.10.	17.10.	17.10.	17.10.		
Zimmerstutzen aufgelegt	03.10.	03.10.	03.10.	03.10.	03.10.	03.10.	03.10.	03.10.	03.10.	03.10.		

Es ist nur ein Start in der zutreffenden Altersklasse möglich; keine »Höhermeldung«. Mannschaftswettbewerbe für

Senioren I -gemischte Mannschaften für die Jahrgänge 1949 – 1958- und
 Senioren II -gemischte Mannschaften für die Jahrgänge 1948 und älter-

Mannschaftsstärke:

3 Seniorinnen bzw. Senioren des gleichen Vereins.

Wettbewerbe werden nur ausgetragen, wenn sich mindestens 8 Mannschaften/12 Einzelstarter je Disziplin bzw. Klasse qualifiziert und/oder gemeldet haben.

3. Wettbewerbsregeln

3.0 Regeln für das Aufgelegtschießen

Die Gewehraufgabe muß rund sein und aus festem Material bestehen. Sie kann zur Schonung des Gewehres mit einem dünnen weicheren, aber nicht rutschhemmenden Material überzogen sein. Das Untergestell kann aus einem Dreibein oder sonstigem Ständer bestehen; die Auflage muss in der Höhe verstellbar sein. Es dürfen nur die im Landesleistungszentrum vorhandenen Auflagen, die vorstehenden Regeln entsprechen, verwendet werden. Der Vorderschaft muss in seiner gesamten Länge eine ebene Auflagefläche ohne Auskehlungen / Aussparungen und / oder Anschläge haben. Ein Handstopp ist nicht zulässig. Kein Körperteil darf die Auflage berühren. Das Gewehr darf nur aufgelegt, aber nicht seitlich angelegt werden. Die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. Anlehnen von Körperteilen ist nicht gestattet. Zwischen Hand und Auflage muss ein deutlich sichtbarer Abstand sein. Die Hand des Schützen darf die Auflage nicht in Richtung Gewehrmündung umfassen.

Starter, die 72 Jahre oder älter sind, dürfen auch sitzend aufgelegt schießen (Hocker ohne Rückenlehne). Jüngere Körperbehinderte (ab 46 Jahre) dürfen einen Hocker verwenden, wenn der Gebrauch dieses Hilfsmittels im Sportpass vermerkt ist. *Im LLZ stehen Hocker nicht zur Verfügung.*

3.1 Finalkämpfe

Abweichend von den Regeln für das Finale Luftgewehr entsprechend der Sportordnung werden die Vorkampfergebnisse nicht mitgewertet. Die Standverteilung wird ausgelost. Die beiden nebeneinanderstartenden Schützen schießen nach dem Probeschießen 4 Wertungsschüsse mit 10-tel Wertung. Die Unterlegenen der vier Paarungen scheiden aus. Die verbleibenden Paarungen schießen 3 Wertungsschüsse mit 10-tel Wertung. Die Sieger der beiden verbleibenden Paarungen bestreiten mit 3 Wertungsschüssen das Schießen um die Entscheidung. Die beiden Unterlegenen belegen gemeinsam Platz 3.

Bei Ringgleichheit entscheidet ein Stechschießen.

Die Teilnahme am Finale ist freiwillig. Freibleibende Plätze werden nicht durch Nachrücker aufgefüllt.

3.2 Luftgewehr aufgelegt

3.2.1 Vorkampf

30 Schuss stehend aufgelegt auf elektr. Scheiben. Probeschüsse nur vor dem ersten Wettkampfschuß in beliebiger Anzahl. Gesamtschießzeit 45 Minuten.

3.2.2. Teilerpreise

Tiefschusswertung (Teiler) bei den letzten 3 Wertungsschüssen.

3.2.3 Finalkampf

Nach den Vorkämpfen (vgl. 3.1.1) finden Finalkämpfe statt (die Finalstartzeiten werden zu Beginn der Veranstaltung durch Aushang bekannt geben).

Finalteilnehmer sind

- die 4 besten der Seniorinnen- und Seniorenklasse I (gemeinsames Finale)
- die Siegerinnen der Seniorinnenklassen II, III und IV sowie die 5 Ergebnisbesten aus diesen Klassen (Seniorinnenfinale)
- die Sieger der Seniorenklassen II, III und IV sowie die 5 Ergebnisbesten aus diesen Klassen (Seniorenfinale)

3.3. KK Gewehr aufgelegt

3.3.1 Vorkampf

30 Schuss stehend aufgelegt auf elektronische Scheiben.. Probeschüsse nur vor dem ersten Wettkampfschuß in beliebiger Anzahl; Gesamtschusszeit 45 Minuten.

3.3.2. Finalkampf

Nach den Vorkämpfen (vgl. 3.1.1) finden Finalkämpfe statt (die Finalstartzeiten werden zu Beginn der Veranstaltung durch Aushang bekannt geben) Es gelten die gleichen Regelungen wie bei Luftgewehr (vgl. 3.1.3.)

3.4. Zimmerstutzen aufgelegt

30 Schuss stehend aufgelegt auf Papierscheiben; je Scheibe ein Schuss. Probeschüsse nur vor dem ersten Wettkampfschuß in beliebiger Anzahl; Gesamtschusszeit 55 Minuten. (KEIN FINALE).

3.5. Wertung

Ringwertung entspr. Regel 0.11 ff der SpO.

Im Falle von Ergebnisgleichheit auf den Plätzen 1 bis 6 wird die Platzierung wie folgt ermittelt:

- durch das höchste Ergebnis der letzten Zehnerserie und in den Zehnerserien zurückvergleichend, bis ein Unterschied besteht
- durch die höchste Zahl der 10er, 9er, 8er usw.
- durch die höchste Zahl der Innenzehner
- durch das höchste Gesamtergebnis mit Zehntelwertung

4. Waffen

Zugelassen sind Waffen, die der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes entsprechen (Regeln 1.10 »Luftgewehr«, 1.30 »Zimmerstutzen« bzw. 1.40 »Sportgewehr« der SpO des DSB).

5. Startberechtigung, Zulassung und Meldeschluss

Die Startberechtigung ergibt sich aus dem Sportpass. Grundsätzlich ist ein Start nur unter Vorlage des Sportpasses möglich.

Zugelassen werden in den Disziplinen Luftgewehr aufgelegt und KK aufgelegt die besten Mannschaften und Einzelschützen aus der Gesamtwertung der Bezirkswettbewerbe entsprechend der Zahl der zur Verfügung stehenden Stände und der Beteiligung in den einzelnen Wettkampfklassen. Ist ein Start bei den Westfälischen Seniorenmeisterschaften nicht beabsichtigt, so muss dies beim Wettbewerb auf Bezirksebene der Wettkampfleitung mitgeteilt werden; für den Eintrag auf

der Einzel- und / oder Mannschaftsstartkarte und in der Weitermeldedatei. Ansonsten wird der Teilnahmewunsch unterstellt.

Meldeschluss für die Bezirke ist der 05.08.2004. Die Meldung erfolgt per Diskette unter Befügung einer vollständigen Weitermeldeliste (Wwett-Meisterschaftsverwaltung).

Im Wettbewerb Zimmerstutzen erfolgt die Meldung unmittelbar durch die Vereine beim WSB unter Benennung der Starter (Name, Vorname, Sportpassnummer). Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Meldeschluss ist der 05.08.2004. Es gibt nur eine »Offene Klasse« Einzel sowie Mannschaft.

6. Startgeld

Das Startgeld beträgt je Teilnehmer/Start 10,00 € und wird bei Übersendung der Startbenachrichtigung in Rechnung gestellt (Startgeld = Reuegeld).

7. Siegerpreise und Siegerrührung

Erinnerungsteller für die Plätze 1 - 3 in den Mannschaftswettbewerben.

Erinnerungsmedaillen für die Plätze 1 - 6 in den Einzelwettbewerben.

Preisgelder für die Finalplätze 1 - 4.

Sieger 125,00 €

2. Platz 75,00 €

Plätze 3 und 4 je 50,00 €

Sachpreise für gute Teilerschüsse (bei Luftgewehr) werden nur an bei der Siegerrührung anwesende Starter ausgegeben; bei Nichtanwesenheit geht der Gewinnanspruch auf den Nächstplatzierten über.

Die Siegerrührung findet nach Wettkampfung unter Beachtung der Einspruchsfrist statt. Abweichend von der Sportordnung des DSB beträgt die Einspruchsfrist 15 Minuten.

8. Allgemeine Bestimmungen

- Das Kampf- und Berufungskampfericht wird vom Veranstalter bestimmt.
- Die Einspruchsgebühr beträgt 30,00 €.
- Die Kontrolle der Sportgeräte, Bekleidung usw. findet vor dem Start statt; Nachkontrollen sind auch während des Wettkampfes zulässig.
- Eine Änderung der auf der Startmitteilung benannten Startzeit kann nicht erfolgen.
- Regel 0.9.4 der Sportordnung des DSB findet keine Anwendung.
- Soweit vorstehend nicht anders bestimmt, gilt die Sportordnung des DSB.

9. Änderungsvorbehalt

Änderungen und Ergänzungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Dortmund, im Februar 2004

Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann, Präsident, Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter

NRW-Meisterschaft Sommerbiathlon 2004 Luftgewehr

Veranstalter: SC Rotenstein-Wiebelsaat

Schirmherr: Fachschaft Sportschießen NRW

Ort: Meinerzhagen Birkeshöh, Auf der Freiheit (Landesschule) beim

»SC Rotenstein-Wiebelsaat«

Termin: Samstag 24. Juli 2004 ab 10.00 Uhr,

Waffenkontrolle: Die Waffen werden mit dem Sportpass vor dem Start kontrolliert

Anschießen: 10-10.45 Uhr

Teilnahme: Qualifikation über das Westfalenchampionat oder den Rheinland-Cup.

Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im WSB oder RSB gebunden.

Altersklassen: Es gelten die Altersklassen DSB-Cup bzw. des Westfalen-Championats (mit Ausnahme der Herren AK VI) bzw. des Rheinland-Cups.

Meldungen an: Jürgen Boecker, Ohl 3, 58540 Meinerzhagen

Tel. 02354/5650, Fax: 02354/72563 oder

Günter Hohage, Tel.: 02354/6153, Fax: 02261/4022393,

e-mail: mail@sc-rotenstein.de oder Guentershohage@aol.com

Meldeschluss: 20. Juli 2004- Nachmeldungen sind nicht möglich -

Startgebühren: Altersklassen/Junioren 7,00 €, Jugend/Schüler 4,00 €, Staffel 10,00 € (Meldung am Wettkampftag)

Das Startgeld ist am Wettkampftag bar im Wettkampfbüro zu entrichten. Meldungen verpflichten zur Zahlung.

Startnummern: Einzeln oder Vereinsweise gegen ein Pfand i. H. v. 10,00 € im Büro

Ergebnislisten: Jedem Verein wird eine Ergebnisliste zugesand

(Anschriften oder E-Mail-Adressen bitte bei der Meldung angeben)

Umkleideräume: Duschen und Umkleideräume sind an der Sportanlage vorhanden

Parkplätze: am Wettkampfort

Haftung: Für die ausreichende Versicherung seiner Teilnehmer haftet der Verein. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Haftung für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter nicht. Für die Lagerung, Beaufsichtigung und Transport der bei den Wettkämpfen eingesetzten Waffen u. Munition ist ausschließlich der Sportler bzw. dessen Trainer/Betreuer zuständig!

Bestimmungen: Die Veranstaltung wird nach der DSB-Sportordnung Teil 0 u. Teil 8 durchgeführt.

Schüler schießen nur im Liegend-Anschlag. Pro Fehlschuss eine Strafrunde – Aufsichten geben keine Auskunft.

Schüler schießen - lie – lie – bei drei Laufrunden – alle anderen Klassen – lie. – ste. – lie. – bei vier Laufrunden.

Auszeichnungen: Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde – die ersten Drei jeder Altersklasse Medaillen – Staffelsieger erhalten Urkunden.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Allen Teilnehmern wünschen wir eine gute Anreise und viel Erfolg bei fairen Wettkämpfen.

Zeitplan ca.	11.00 – 14.00	15.00 – 16.00	17.00
	Einzelstart	Staffelstart	Siegehrung

Änderungen vorbehalten!

Landesmeisterschaft 2004 Sommerbiathlon

in Schmalleberg-Jagdhaus – DM Qualifikation Luftgewehr

(Anschreibung ist unter www.sc-jagdhaus.de abrufbar)

Termin: 04. - 06. Juni 2004

Meldeschluss: 28. Mai 2004

Ausrichter: SC Jagdhaus e.V. 82

Veranstalter: Westfälischer Schützenbund

1 Teilnahmeberechtigung

1.1 Teilnahmeberechtigt sind die aktiven Mitglieder (Sportpassinhaber) von Vereinen (Mitglieder) im Westfäli-schen Schützenbund (WSB). Zur Qualifikation für die DM ist die Mitgliedschaft im Landesverband erforderlich.

1.2 Alterserfordernisse

Schüler, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, dürfen nur im Wettbewerb Luftgewehr und nur mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Schüler, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen im Wettbewerb Luftgewehr nur starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

Die erforderlichen Einverständniserklärungen und Ausnahmegenehmigungen sind bei der Anmeldung zu hinterlegen und nach dem Wettkampf dort wieder abzuholen.

Ein Start ohne die erforderlichen Unterlagen ist nicht möglich!!!

(Hinweis: Nach dem WaffG ist die Vollendung des Lebensjahres und nicht das Sportjahr entscheidend. Also darf z.B. ein Schüler, der erst einen Tag nach der Landesmeisterschaft seinen 12. Geburtstag hat, nur dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.)

1.3 Versicherung und Haftpflicht

Alle Teilnehmer müssen unfall- u. haftpflichtversichert sein. Verantwortlich für den Versicherungsschutz ist der entscheidende Verein. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei der Anmeldung, spätestens 45 Minuten vor dem Start, ein gültiger Sportpass sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis oder Reisepass) vorzulegen. Können vorstehende Unterlagen nicht bis zum Ende der Einspruchsfrist nachgereicht werden, so wird das Ergebnis nur als Qualifikation gewertet. Für die Beaufsichtigung und den Transport der bei den Wettkämpfen eingesetzten Waffen und Munition ist jeder Sportler bzw. dessen Trainer oder Betreuer selbst verantwortlich.

2 Meldungen

2.1 Die Teilnehmer werden durch die Vereine unmittelbar an Bernhard Tröster, Eichenweg 30, 57392 Schmalleberg, Tel. 02972/1676 Fax 02972/921986, e-mail sc.jagdhaus@gmx.de gemeldet.

Die voraussichtliche Startzeit wird bei der Auslosung im Rahmen der Mannschaftsführersitzung am Abend vor den jeweiligen Starts bzw durch die Startlisten bekannt gegeben. Die Starts erfolgen innerhalb der Altersklassen fortlaufend. Staffeln werden bis 2 Std. vor dem Wettkampf namentlich gemeldet.

2.2 Deutsche Meisterschaft

Entsprechend der Ausschreibung für die DM werden die sich qualifizierten Teilnehmer vom dem WSB an den DSB weitergemeldet. Grundlage hierfür ist der Sprintwettkampf für alle Klassen.

Starter(innen), die an der DM nicht teilnehmen wollen, müssen sich in eine bei der Landesmeisterschaft ausliegende Liste eintragen und die Eintragung durch Unterschrift bestätigen. Unterbleibt vorstehendes, so wird der Teilnahmewunsch an der Deutschen Meisterschaft angenommen. Das fällig werdende Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn ein Start trotz Einladung unterbleibt.

3 Wettbewerbe

3.1 Allgemein

Sommerbiathlon ist eine Kombination aus Geländelauf u. Schießen. Die Gewehre verbleiben am Stand. Geschossen wird auf Klappscheiben, die aus 5 Spiegeln bestehen.

3.2 Gewehre und Munition

3.2.1 Luftgewehr

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO₂-Gewehre nach den Regeln Sommerbiathlon des DSB. Abzugsgewicht Mehrlader 500 g. Munition: Kaliber 4,5 mm (.177). Es gibt keine Einzelladerzeitgutschrift

3.3 Schießstand und Scheiben

3.3.1 Luftgewehr Scheibenentfernung 10 m Klappscheiben (5 Spiegel) gem. DSB Sportordnung 8.0

3.4 Schussabgabe/Treffer

In den Sprint- und Massenstartwettkämpfen hat jeder Teilnehmer 5 Schuss Munition, in den Staffelwettkämpfen 8 Schuss Munition, um 5 Treffer zu erzielen.

3.5 Schießbestimmungen/Hilfsmittel

3.5.1 Das Gewehr und die Munition hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen. LG-Einzellader: Munition wird vom Veranstalter gestellt, eigene Munition kann benutzt werden.

3.5.2 Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen, d.h. in der Patronenkammer oder im eingeführten Magazin darf sich keine Patrone/Geschoss mehr befinden. Weitere Hinweise siehe DSB »Regeln Sommerbiathlon.

3.6 Laufstrecken

Die Laufstrecken sind für die Wettbewerbe festgelegt, siehe Tabellen 7.1, 7.2 und 7.3. Es sind Gesamtstrecken angegeben.

3.7 Strafrunden

Alle Klassen laufen pro Fehlschuss eine Handicaprunde von 100 m, Schüler laufen eine 50 m Handicaprunde. In den Schülerklassen gibt es je nicht gelaufene Strafrunde einen Zeitzuschlag von 1 min.

4 Wettbewerbe und Klassen

4.1 Es gelten die Regeln Sommerbiathlon

4.2 Wettbewerbe

Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen siehe Tabelle 7.1, 7.2 und 7.3 Sprint-, Massenstart- und Staffelwettkampf

4.2.1 Sprintwettkampf

Einzelstart mit einem Startintervall von 30 Sek / 60 Sek. Je nach Teilnehmern kann der Sprint im Gruppenstart erfolgen.

4.2.2 Massenstartwettkampf

Es werden aus der Ergebnisliste des Sprintwettkampfes maximal die ersten 30 für den Massenstartwettkampf zugelassen, jedoch nur bis zu einem Zeitrückstand von maximal 8 Minuten. Der Sieger des Sprintwettkampfes bekommt die erste Startnummer der Startergruppe beim Massenstart.

4.2.3 Staffelwettkampf

Alle Staffeln bestehen aus 3 Teilnehmern. Vereins- und Verbandsstaffeln sind startberechtigt.

4.3. Wertung

4.3.1 Einzelwertung

In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung die entsprechend den DSB-Regeln als DM-Qualifikation gewertet wird (LG). In allen Einzelwettkämpfen werden nur Altersklassen ausgezeichnet in denen mindestens 5 Starter am Start sind. Bei weniger als 5 Starten, erfolgt nur für die Auszeichnung automatisch eine Wertung in der nächst höheren Klasse. (z.B. Juniorinnen A nach Damen). Bei Schülern gibt es kein Aufrücken.

4.3.2 Staffelwertung

Für die Staffeln sind nur Starter aus Westfalen startberechtigt. Vereins- und gemischte Staffeln werden nicht getrennt zur Landesmeisterschaft gewertet. Die Zusammenstellung der Staffeln, ist wie in der Ausschreibung zum Westfalenchampionat beschrieben.

4.4 Auszeichnungen

4.4.1 Einzelwertung

In jeder Disziplin und Klasse erhalten alle Teilnehmer Urkunden.

4.4.2 Staffelwettbewerbe

Alle Staffeln erhalten für jeden Starter Urkunden.

4.4.3 Siegermedaillen

Siegermedaillen werden in den Einzel- und Staffelwettbewerben nicht ausgegeben.

5 Startgeld

5.1 Zahlungweise

Die Startgelder sind mit der Anmeldung vereinsweise auf das Konto Nr.: 19.302.500 bei der Volksbank Schmalleberg eG, BLZ 46062817, zu überweisen oder am Wettkampftage bei Abholung der Startnummern zu entrichten. Bei Überweisungen ist bei der Startnummernausgabe der Überweisungsbeleg vorzulegen.

5.2 Höhe des Startgeldes

Startgeld je Teilnehmer für Sprint und Massenstart zusammen:

Schüler, Jugend - Jun B (nur Sprint)	7,00 €
Jun. A – Senioren (Sprint u Massenst.)	15,00 €
Staffelwettkampf, je Staffel	
Schüler / Jugend	15,00 €
Alle übrigen Staffeln	20,00 €

5.3 Nachsenden von Urkunden und Ergebnislisten

Gegen eine Gebühr von 3,00 € werden Urkunden und Ergebnislisten nachgeschickt.

6 Allgemeine Bestimmungen

6.1 Jury und Berufungsjury

Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß den Regeln Sommerbiathlon des DSB.

6.2 Kontrollen

Die Waffen- und Wettkampfpasskontrolle erfolgt rechtzeitig vor dem Wettkampf.

6.3 Einsprüche

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe von 25,00 € zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

7. Altersklassen

7.1 Sprintwettbewerbe Sommerbiathlon LG, Westfalenmeisterschaften WSB

Klasse	Wettkampf-art	Alter (Jahre)	Jahrgang	Lauf-strecken	Schieß-einlagen	Straf-runden
Schüler m/w	LG	12 – 13	1991 - 1992		L / L	50 m
Jugend m/w	LG	14 – 15	1989 - 1990	3 km	L / S	100 m
Juniorinnen B m/w	LG	16 – 17	1987 – 1988			
Juniorinnen A	LG	18 - 20	1984 – 1986	4 km		
Juniorinnen A	LG	18 - 20	1984 – 1986	5 km		
Damen	LG	ab 21	vor 1984	4 km		
Herrn	LG	ab 21	vor 1984	5 km		

7.2 Massenstart LG , Westfalenmeisterschaften WSB

Klasse	Wettkampfart	Alter (Jahre)	Jahrgang	Laufstrecken	Schießeinlagen	Strafrunden
Juniorinnen A	LG	18 - 20	1984 - 1986	6 km	L / L / S / S	100 m
Junioren A	LG	18 - 20	1984 - 1986	7 km	L / L / S / S	100 m
Damen	LG	ab 21	vor 1983	6 km	L / L / S / S	100 m
Herren	LG	ab 21	vor 1984	7 km	L / L / S / S	100 m

7.3 Staffelwettbewerbe LG , Westfalenmeisterschaften WSB

Klasse	Wettkampfart	Alter (Jahre)	Jahrgang	Laufstrecken	Schießeinlagen	Strafrunden
Schüler m/w	LG	12 - 13	1991 - 1992	3 x 1,5 km	L / L	50 m
Jugend m/w	LG	14 - 15	1989 - 1990	3 x 3 km	L / S	100 m
Juniorinnen	LG	16 - 20	1984 - 1986	3 x 3 km	L / S	100 m
Junioren	LG	16 - 20	1984 - 1986	3 x 4 km	L / S	100 m
Damen	LG	ab 21	vor 1984	3 x 3 km	L / S	100 m
Herren	LG	ab 21	vor 1984	3 x 4 km	L / S	100 m

8. Zeitfolge und Programm:

Freitag,	04. Juni 04	15.30 Uhr - 18.30 Uhr	Off. Training LG
Samstag,	05. Juni 04	14.35 Uhr - 15.25 Uhr	Anschießen LG
		15.30 Uhr - 17.00 Uhr	Sprint LG
Sonntag,	06. Juni 04	11.30 Uhr - 12.00 Uhr	Anschießen LG
		12.15 Uhr - 13.30 Uhr	Massenstart LG
		15.30 Uhr - 16.00 Uhr	Anschießen LG
		16.00 Uhr - 17.30 Uhr	Staffel LG

9. Organisation:

Veranstalter/Gesamtleitung: Westf. Schützenbund (WSB)

Cornelius Jorg, WSB-Referent Sommerbiathlon

Ausrichter: SC Jagdhaus e.V. 82

Wettkampfleiter und Chef Zeitnahme/Auswertung:

Bernhard Tröster, SC Jagdhaus, Int. KR IBU

Kampfrichterobmann:

Karl-Heinrich Klünder, ATB im WSV, Int. KR IBU

Schießstandchef: Werner Prasse, SC Jagdhaus, KR DSB/WSV

Chef Start/Ziel, Materialkontr.: Anton Kohle, SC Jagdhaus

Streckenchef: Hans-Dieter Grobbel, SC Jagdhaus

Wettkampfbüro: Gasthof Schäferhof, Schmallenberg-Jagdhaus

Wettkampfort: Olympiastützpunkt Westfalen, Schmallenberg-Jagdhaus

10. Quartiere:

Touristik:	Schmallenberg	02972 - 97400
Gasthof / Hotel:	Schäferhof (Jagdhaus)	02972 - 47334
	Tröster (Jagdhaus)	02972 - 97300
	Maritim (Grafschaft)	02972 - 303 0
	Gunsetal (Bad Berleburg)	02751 - 7135
	Alt-Aue (Bad Blb.-Aue)	02759 - 948100
LSB-Heim:	Neuastenberg	02981 - 908417
Jugendherbergen:	Schmallenberg	02972 - 6098
	Neuastenberg	02981 - 2289
	Bad Berleburg	02751 - 7340
Verkehrsverein/FeWo :	Bad Blb.-Wingeshausen	02759 - 417

14. Westfalenchampionat im Sommerbiathlon 2004

Schirmherr: Fachschaft Sportschießen NRW

1. Allgemeines

Sommer-Biathlon ist eine Kombination aus Geländelauf und Schießen. Vom Start aus wird eine Laufstrecke zurückgelegt. Danach werden 5 Schuss liegend auf Fallklappscheiben abgegeben. Pro Fehlschuss muss jeder Teilnehmer eine Strafrunde (Handicaprunde) laufen, bevor er die zweite Laufstrecke beginnen darf. Nach der zweiten Laufstrecke werden abermals 5 Schuss, diesmal stehend, auf Fallklappscheiben abgegeben. Nach den eventuell erforderlichen Handicaprunden folgt die dritte Laufstrecke vor erneutem Liegendschießen (5 Schuss), ggf. Handicaprunden und die vierte und letzte Laufstrecke bis zum Ziel. Die Gesamtzeit wird gemessen. Sieger ist der Teilnehmer mit der kürzesten Gesamtzeit. Das Westfalenchampionat ist ein Zusammenschluss von sechs freiwilligen Veranstaltern und gilt als Qualifikationsveranstaltung für den DSB-Deutschland-Cup im Sommerbiathlon von 13.-15.8.2004 in Clausthal-Zellerfeld, sowie die NRW-Meisterschaft am 24.7.2004 in Meinerzhagen. Qualifiziert für den DSB-Cup ist, wer aus mind. drei Veranstaltungen 20 Punkte erreicht. Zur Qualifikation NRW-Meisterschaft sind 4 Wettkämpfe im Championat unabhängig der Punktzahl Pflicht.

2. Veranstalter und Austragungsorte und -termine

Die Austragungsorte und -termine des Championats 2004 sind:

1. Durchgang	24.4.04	in Meinerzhagen Birkeshöh, Auf der Freiheit (Landesschule) beim »SC Rotenstein-Wiebelssaat« in Harsewinkel, Moddebachtal (Stadtpark) bei der »Kameradschaft ehemaliger Soldaten Harsewinkel«
2. Durchgang	8.5.04	in Enger beim SV Oldinghausen
3. Durchgang	15.5.04	Isselburg-Anholt, Sportanlage Westfalia bei den »Anholter Sportschützen«
4. Durchgang	19.6.04	in Dortmund-Barop, Sportanlage Rot-Weiß-Barop, Am Parkhaus, Stockumer Str., bei den »SpSch Dortmund-Großbarop«
5. Durchgang	27.6.04 (So)	in Lünen-Alstedde, Sportanlage »Am Heikenberg« bei den »Sportschützen Nordlünen-Alstedde« Im Anschluss findet hier der Championats-Wettkampf der Ver einstaffeln und die Siegerehrung für das gesamte Championat statt.
6. Durchgang	3.7.04	

3. Meldetermin und Meldungen

Der Meldetermin ist jeweils 1 Woche vor der Veranstaltung, soweit der jeweilige Ausrichter nichts anderes bestimmt. Zur Meldung sind dem Veranstalter mindestens Name, Vorname, Geburtsjahrgang und Vereinszugehörigkeit mitzuteilen. Beim Start in einer dem Alter nicht entsprechenden Klasse, hier ist nur eine Meldung für die offene Klasse (Herren o. Damen) möglich, ist das ebenfalls bei der Meldung mitzuteilen! Die Meldungen sind zu richten an folgende Veranstalter:

1. Durchgang: Jürgen Boecker, Ohl 3, 58540 Meinerzhagen

Tel. 02354/5650, Fax: 02354/72563
oder Günter Hohage, Tel.: 02354/6153,
Fax: 02261/4022393, e-mail: mail@sc-rotenstein.de
oder Guenterhohage@aol.com

2. Durchgang Andreas Swonke, Brinkstr. 2, 33428 Harsewinkel, Tel. 05247/ 3213, e-mail: biathlon-harsewinkel.de oder swan@t-online.de

3. Durchgang: Ulrich Brünger, Markstr. 160, 32130 Enger, uhbruenger@aol.com, Tel. 05224/1590

4. Durchgang: Harald Geisler, Schneidkuhle 15, 46419 Isselburg-Anholt, Tel.: 02874/3613, Fax: 02874/905684, e-mail: info@sps-anholt.de

5. Durchgang: Cornelius Jorg, Dt. - Luxemburger Str. 39, 4225 Dortmund, cojorg@onlinehome.de, Tel. 0231/719132

6. Durchgang + Staffellauf:

Bernd Dittmeyer, Ernteweg 50b, 44534 Lünen, Tel.+Fax 02306/52228 oder Lucie Hensel, Laakstr. 2, 44534 Lünen, Tel. 02306/55036, email: biathlonlunen@aol.com

4. Teilnehmer

Die Teilnahme ist nicht an die Mitgliedschaft in einem Verein gebunden, soweit der jeweilige Ausrichter nichts anderes bestimmt. Eine Qualifikation für den DSB-Cup und die NRW-Meisterschaft kann nur bei Mitgliedschaft in einem Verein erfolgen, der dem WSB oder RSB angehört. Jeder ab dem vollendeten 12. Lebensjahr ist startberechtigt. Jüngere Teilnehmer sind ggf. mit Sondergenehmigung startberechtigt, die vom Verein zu beschaffen ist für den gestartet wird. Jeder Teilnehmer kann innerhalb eines Jahres nur für den Verein starten, für den sein Sportpass beim ersten durchgeführten Wettkampf vorgelegt hat. Ein Zweitstart bei einer Veranstaltung ist nicht möglich. Die Nichteinhaltung der aus geschriebenen Regeln führt zur Disqualifikation.

5. Schießstand und Scheiben

Es werden Fallklappscheiben (5 Spiegel) verwendet, die im Liegendanschlag einen Durchmesser von 15 mm und im Stehendanschlag einen Durchmesser von 35 mm haben. Die sichtbare Trefferfläche hat in beiden Fällen einen Durchmesser von 35 mm.

6. Waffen und Munition

Zugelassen sind handelsübliche Einzel- und Mehrlader-Luftdruck-, und CO2-Waffen gemäß der Sportordnung des DSB.

Mehrlader sind uneingeschränkt zugelassen. Das Abzugsgewicht beträgt mindestens 500 g. Sportler mit Einzelladern erhalten eine Zeitgutschrift von 20 sec. pro Schießdurchgang (nur für Seitenspanner!). Waffenkontrollen können vom Veranstalter durchgeführt werden.

Eigene Munition kann verwendet werden.

Für die Lagerung, Beaufsichtigung und Transport der bei den Wettkämpfen eingesetzten Waffen und Munition ist ausschließlich der Sportler bzw. dessen Trainer/Be-treuer zuständig..

7. Schießbestimmungen

Das Gewehr wird vom Teilnehmer gestellt. Das Gewehr darf erst am Schießstand aus dem Futral genommen und im Gewehrständer platziert werden. Nach dem Wettkampf ist das Gewehr aus dem Gewehrständer zu nehmen und noch auf dem Schießstand in das Futral zu verschließen. Munition und entleertes Magazin ist vorher zu entfernen. Zu widerhandlung folgt unverzüglich die Disqualifikation. Es ist untersagt, mit geladenem Gewehr zu hantieren. Es gelten die Sicherheitsbestimmungen der DSB Sportordnung. Die Gewehre verbleiben für die Dauer des Wettkampfes im zugewiesenen Gewehrständer. Schießjacken sind nicht erlaubt. Ein 40 mm breiter Schießriemen ist zulässig.

Mindestens 30 min. vor dem ersten Start wird den teilnehmenden Sportlern das Einschließen der Waffen auf Papierscheiben ermöglicht. Die Stände werden vereinsweise vom Veranstalter zugeteilt.

Teilnehmer, die eine Waffe auf der Wettkampfanlage außerhalb des Schießstandes einschließen, werden disqualifiziert. Das Gewehr ist vor, zwischen und nach den Lauf-einlagen im Gewehrständer zu platzieren; ein Anreichen des Gewehres ist untersagt.

8. Laufstrecken

Die Laufstrecken sind für die jeweiligen Wettkampfklassen festgelegt. Es sind Gesamtstrecken angeben, die vom Veranstalter unterteilt werden. Die Längen-Toleranz beträgt +/- 10 % bezogen auf die Gesamtstrecke.

9. Strafrunden

Alle Klassen laufen pro Fehlschuss eine Handicaprunde von 80 m. Der Wettkämpfer ist für das Laufen der richtigen Anzahl von Strafrunden selbst verantwortlich. Nicht gelaufene Strafrunden werden mit einem Zeitzuschlag von 2 min belegt.

10. Versicherung und Haftung

Für die ausreichende Versicherung seiner Teilnehmer haftet der Verein. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Haftung für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter nicht.

11. Wettkampfklassen

Die Klasseneinteilung ist in der Tabelle „Wettkampfklassen“ festgelegt.

In jeder Klasse erfolgt eine Einzelwertung.

Wettkampfklassen / Laufstrecken / Schießbedingungen:

m = männlich, w = weiblich

Klasse	Alter (Jahre)	Jahrgang	Laufstrecken	Schießeinlagen	Strafrunden
Schüler m/w	12 - 13	1991 - 1992	2,5 km	L / L	80 m
Jugend m/w	14 - 15	1989 - 1990	4,5 km	L / S / L	80 m
Jun. B m/w	16 - 17	1987 - 1988	4,5 km	L / S / L	80 m
Jun. A m/w	18 - 20	1984 - 1986	4,5 km	L / S / L	80 m
Damen / offen	21 - 30	1974 - 1983	4,5 km	L / S / L	80 m
Damen AK II	31 - 40	1964 - 1973	4,5 km	L / S / L	80 m

AUSSCHREIBUNGEN

Die neue Generation

Kabelloser RIKA HomeTrainer

Das neue Jahr
wird ihn bringen!

RIKA Target Sport GmbH
Müllerviertel 19, A-4563 Micheldorf
Tel.: 0043-7582-60860-0
Fax: 0043-7582-60860-20
Email: office@rika1.com
http: www.rika1.com



Damen AK III	41 – 50	1954 - 1963	4,5 km	L / S / L	80 m
Damen AK IV	ab 51	vor 1954	4,5 km	L / S / L	80 m
Herren / offen	21 – 30	1974 - 1983	4,5 km	L / S / L	80 m
Herren AK II	31 – 40	1964 - 1973	4,5 km	L / S / L	80 m
Herren AK III	41 – 50	1954 – 1963	4,5 km	L / S / L	80 m
Herren AK IV	51 – 60	1944 – 1953	4,5 km	L / S / L	80 m
Herren AK V	61 – 68	1943 – 1936	4,5 km	L / S / L	80 m
Herren AK VI	ab 69	ab 1935			

Die Herren AK VI ist eine Altersklasse nur für das Westfalen-Championat und wird für die Qualifikation DSB-Cup bzw. NRW-Meisterschaft der Herren AK V angegliedert.

12. Mannschaftswertung

Bei der Mannschaftswertung werden die »Damenklasse« und die »Herrenklasse« jeweils als offene Klasse gewertet (Damen: AK I bis AK IV; Herren AK I bis AK VI). Junioren/innen A und B bilden die Mannschaftsklasse »Junioren«. In den Mannschaftsklassen »Schüler«, »Jugend« und »Junioren« starten Mädchen und Jungen in einer Mannschaft, die Einzelwertungen erfolgen nach Geschlechtern getrennt. Eine Mannschaftsmeldung ist nicht erforderlich. Automatisch kommen je Wettkampfkategorie die drei besten Teilnehmer eines Vereins in die Mannschaftswertung.

13. Startgeld

Das Startgeld beträgt in den Schüler- und Jugendklassen 4,- €; in den Junioren- und Erwachsenen-Klassen 7,- €. Die Startgebühren für Staffel betragen bei allen Veranstaltungen 10,- €. Eine Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes. Verantwortlich für die Zahlung ist der Teilnehmer und der meldende Verein. Startgeld = Reuegeld

14. Staffeltwettbewerb

Bei Staffeltwettbewerben entfällt im Erwachsenenbereich eine Unterteilung in Altersklassen (offene Klasse). Die Staffeln bestehen in allen Klassen aus drei Teilnehmern eines Vereins. Staffeln mit Teilnehmern verschiedener Vereine starten außer Konkurrenz. Jeder Teilnehmer hat 8 Schuss Munition, um 5 Treffer zu erzielen. Eine Zeitgut-schrift für Einzellader entfällt. Sollten mehr als 5 Schuss für 5 Treffer benötigt werden, so sind vor Abgabe des sechsten Schusses die drei verbleibenden Kugeln in den bereitstehenden Schalen abzulegen. Der Veranstalter stellt Munition zur Verfügung. Schüler/innen, Jugendliche und Junioren/innen können eine Staffel bilden, wobei der älteste Teilnehmer die Staffelformat bestimmt. Junioren/innen können Damen- bzw. Herrenstaffeln auffüllen. Mixed-Staffeln bei den Erwachsenen werden immer in der Herrenklasse gewertet.

Klasse	Alter (Jahre)	Jahrgang	Lauf-strecken	Schieß-einlagen	Straf-runden
Schüler	12 – 13	1991 - 1992	3 x 1,5 km	L / L / L	80 m
Jugend	14 – 15	1989 - 1990	3 x 1,5 km	L / S / L	80 m
Junioren	16 - 20	1984 - 1988	3 x 1,5 km	L / S / L	80 m
Damen	ab 21	ab 1983	3 x 1,5 km	L / S / L	80 m
Herren	ab 21	ab 1983	3 x 1,5 km	L / S / L	80 m

Wettkampffolge für die Staffel

1. Starter Laufen – Liegendschießen – Laufen (bis zum Wechsel)
 2. Starter Laufen – Stehendschießen – Laufen (bis zum Wechsel, Schüler liegend)
 3. Starter Laufen – Liegendschießen - Laufen (bis zum Ziel)
- Eventuelle Strafrunden werden vor dem Wechsel bzw. Ziel gelaufen.

15. Championatswertung

Je Durchgang werden in jeder Klasse für belegte Plätze folgende Punkte vergeben:

Platz 1	20 Punkte
Platz 2	16 Punkte
Platz 3	14 Punkte
Platz 4	12 Punkte
Platz 5	11 Punkte
Platz 6	10 Punkte
Platz 7	9 Punkte
Platz 8	8 Punkte

Platz 9	7 Punkte
Platz 10	6 Punkte
Platz 11	5 Punkte
Platz 12	4 Punkte
Platz 13	3 Punkte
Platz 14 und alle weiteren	2 Punkte

Es werden nur die 4 besten Ergebnisse eines Teilnehmers in die Wertung genommen. Die Teilnehmerpunkte (2 Punkte) der Streichergebnisse bleiben erhalten. Die Wertung eines Sportlers für einen Verein erfolgt nur, wenn er bei mindestens 4 Veranstaltungen für diesen Verein gestartet ist.

16. Wettkampf der Vereinsstaffeln

Der Wettkampf der Vereinsstaffeln findet am Tage des 6. Durchganges statt. Der erste Staffelstart wird mindestens 60 Minuten nach dem letzten Einzelstart in dieser Klasse erfolgen.

17. Siegerehrung

Nach jedem Durchgang findet eine Siegerehrung statt; die Siegerehrung des gesamten Championates findet nach dem Staffeltwettbewerb und nach der Siegerehrung des 6. Durchganges statt. Es werden mindestens die jeweils 3 Erstplatzierten geehrt.

18. Sportordnung

Soweit vorstehend nichts anderes bestimmt und soweit es möglich ist, sind die Bestimmungen der SpO (Teil 8) und die IBU-Regeln für Sommer-Biathlon sinngemäß auf alle Veranstaltungen des Championates anzuwenden. Dies gilt insbesondere für die Bestimmungen zur Beschaffenheit der Waffe gemäß SpO (Teil 1).

19. Startzeiten

Die Startzeiten werden nach Eingang der Meldungen von den Ausrichtern mitgeteilt. Besondere Wünsche sollten mit der Meldung angegeben werden und können, wenn möglich, vom Veranstalter berücksichtigt werden.

20. Sonstiges

Zusätzliche Informationen zu allen Veranstaltungen können bei den jeweiligen Ausrichtern erfragt werden. Gegen eine Gebühr von 2,50 € können Siegerlisten beim jeweiligen Veranstalter angefordert werden. Auch nach Ablauf der Meldefrist sollten sich alle Interessenten für eine der Veranstaltungen noch mit dem ausrichtenden Verein in Verbindung setzen, da Nachmeldungen gegen eine Gebühr von 2,- € begrenzt möglich sind. Soweit den Veranstaltern möglich werden die Ergebnislisten etwa zwei Tage nach der Veranstaltung auch im Internet abrufbar sein. Die Adressen sind der jeweiligen Ausschreibung bzw. der Information des Veranstalters zu entnehmen.

Dortmund, im Januar 2004

Im Namen der Veranstalter:

Cornelius Jorg, Sommerbiathlon-Referent

Sollten weitere Vereine Interesse haben, eine Sommer-Biathlonveranstaltungen innerhalb des Westfalenchampionates durchzuführen, sollten sie sich bei Cornelius Jorg (Deutsch-Luxemburger Str. 39, 44225 Dortmund, cojorg@onlinehome.de, Tel. 0231/719132) mit schriftlicher Bewerbung des Vereinsvorstandes bis 15. September 2004 melden.

SPORTLAND NRW.-CUP –
20. ISAS 2004
16. bis 21. März im LLZ
Dortmund

WSB-Pokal 2004

vom **16.04. - 18.04.2004**
in unserem **LLZ**
in der **Eberstraße 30**
in **44145 Dortmund**



Startzeiten: Freitag, 16.04.04, 16:00 – 20:00 Uhr.
Samstag 17.04.04 11:00 – 17:00 Uhr
Sonntag, 18.04.04 11:00 – 17:00 Uhr
Abweichende Startzeiten sind auf Wunsch möglich.

Einzelwertung:

LG-Aufgelegt: Senioren I (Jahrg. 1949-1958), Senioren II (Jahrg. 1939-1948), Senioren III (1938 und älter), Seniorinnen I (Jahrg. 1949-1958), Seniorinnen II (Jahrg. 1939-1948), Seniorinnen III (1938 und älter).

Luftgewehr: Schützen A (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), Schützen B (Kreisliga/Rundenwettkämpfe, sowie Schützen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Damen A (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), Damen B (Kreisliga/Rundenwettkämpfe sowie Schützinnen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Herren-Altersklasse, Damen-Altersklasse, Junioren A, Junioren B, Juniorinnen A, Juniorinnen B, Jugend (m), Jugend (w), Schüler (m), Schüler (w).

Luftpistole: Schützen, Damen, Herren-Altersklasse, Damen-Altersklasse, Junioren A/B, Juniorinnen A/B, Jugend (m), Jugend (w), Schüler (m), Schüler (w).

Mannschaftswertung:

LG-Aufgelegt: Senioren (m/w).

Luftgewehr: A-Klasse (m/w) (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), B-Klasse (m/w) (Kreisliga/Rundenwettkämpfe, sowie Schützinnen und Schützen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Schüler (m/w).

Luftpistole: Offene Herrenklasse, Offene Damenklasse, Schüler (m/w).

Mannschaften bestehen aus drei Schütz(inn)en.

Schülerklasse 20 Schuss, LG Auflage 30 Schuss, LG/LP 40 Schuss

Startgeld: Luftpistole / Luftgewehr 7,00 €, Schülerklasse 5,00 €.

Die besten drei Schützen jeder Einzelklasse erhalten eine Nadel. Die drei erstplatzierten Mannschaften jeder Klasse erhalten Besitzpokale. Der Verein mit den meisten Starts bekommt einen Sonderpreis.

Die Siegerehrung findet am **Sonntag, 18. 4. 2004**, nach Ende des letzten Durchganges statt.

Anmeldung: Es ist nicht zwingend notwendig, sich vorher anzumelden. Bei größeren Gruppen halten wir eine Terminabsprache jedoch für sinnvoll: Telefon 0231/8610600 während der normalen Sprechzeiten der WSB-Geschäftsstelle. Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter
Erwin Deimann, Jugendleiter

»Freunde des LLZ«

Mit dem Abschluss des ersten Bauabschnittes unseres Schulungs- und Landesleistungszentrums kann der WSB auf eine der modernsten Schießsportanlagen der Welt zugreifen. Die großen finanziellen Anstrengungen, die notwendig waren, konnten ohne eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge bewältigt werden. Um auch zukünftig den Betrieb des LLZ gewährleisten zu können, haben wir den Kreis der »Freunde des LLZ« ins Leben gerufen. Symbolisiert wird die Zugehörigkeit zu diesem Kreis durch eine speziell hierfür kreierte Nadel. Voraussetzung für den Erhalt dieser Nadel ist eine Spende von mindestens 10 €. Wir würden uns freuen, wenn alle Schützen des WSB und vielleicht auch über unsere Grenzen hinaus, ihre Verbundenheit mit dem Schmuckstück unseres Verbandes zeigen würden. Spenden können auf unser Konto Nr. 201 001 331 bei der Stadtparkasse Dortmund BLZ 440 501 99, Stichwort »Freunde des LLZ«, überwiesen werden. Die Nadel kann dann über die Geschäftsstelle bezogen werden. Selbstverständlich kann dort auch direkt gespendet werden.

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

MITTEILUNGEN BEZIRKE

HELLWEG

38. Bezirksdelegiertentagung

am **Samstag 8.5.04** um 15.00 Uhr in der Kreuzkammphalle, Am Kreuzkamp, 59071 Hamm-Ost-wennemar.

Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Bezirksvorsitzenden und Gedenken der verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder. Wir bitten, die Vereinsfahne mitzubringen, um den Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Grußworte des Gastgebers und des WSB

Tagesordnung

- 1) Verlesen und Genehmigung der Tagesordnung
- 2) Anwesenheitsfeststellung
- 3) Wahl von zwei Stimmzählern
- 4) Protokoll 2003
- 5) Berichte:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Sportbericht
 - c) RWK-Bericht

- d) Jugendbericht
- e) Bericht der Frauenbeauftragten
- f) Kassenbericht und Haushaltsplan
- g) Bericht der Kassenprüfer
- 6) Ehrungen
- 7) Aussprache über die Berichte a-g)
- 8) Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- 9) Neuwahlen:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. SchriftführerIn/ 2. GeschäftsführerIn
 - c) 2. Schatzmeister
 - d) Bestätigung Frauenbeauftragte
 - e) Kassenprüfer (Vorschlagsrecht Kreis 5600)
- 10) Anträge (wenn schriftlich und fristgerecht eingegangen)
- 11) Tagungsort 2005
- 12) Freie Aussprache

Bezirksseniorenmeisterschaft 2004

Wettbewerb 1.11 LG aufgelegt am **15. Mai 2004**, 1.40 KK aufgelegt am **16. Mai 2004**, jeweils im LLZ Dortmund.

Klasseneinteilung:

Alter	Gruppe	Kennziffer	Hilfsmittel
46 - 55	Senioren	68	Auflage
46 - 55	Seniorinnen	69	Auflage
56 - 65	Senioren A	70	Auflage
56 - 65	Seniorinnen A	71	Auflage
66 - 71	Senioren B	72	Auflage
66 - 71	Seniorinnen B	73	Auflage
ab 72	Senioren C	74	Auflage/Hocker
ab 72	Seniorinnen C	75	Auflage/Hocker

Mannschaftswettbewerbe (3-er Mannschaften) jeweils Klasse 68 für gemischte Mannschaften aus den Einzelklassen 68 und 69, Klassen für gemischte Mannschaften aus den Einzelklassen 70 bis 75.

30 Wertungsschüsse in 45 Minuten. Innerhalb der Schießzeit dürfen vor Beginn der Wertungsschüsse eine unbegrenzte Zahl Probeschüsse abgegeben werden.

Das Startgeld beträgt 5,00 € je Starter bei LG aufgelegt und 8,00 € bei KK aufgelegt.

Meldungen der Kreise bis spätestens 4.4.04 an: Rolf Dorn, Insterburger Straße 5, 44369 Dortmund.

Änderungen und Ergänzungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

SÜD-OST-WESTFALEN



Am 24.11.2003 verstarb nach langer, schwerer Krankheit unsere Schützenschwester

Ruth Sölken

Sie war Jahrzehnte lang Kreis- bzw. Bezirksschriftführerin, beliebt bei den Schützen/-innen und Mitarbeiter/-innen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene durch ihre ruhige Art. Sie war Trägerin hoher Auszeichnungen des WSB und des DSB.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Bezirk Süd-Ost-Westfalen

MITTEILUNGEN KREISE

LIPPE

Einladung zur 52. ordentlichen Kreisdelegiertentagung



am **Freitag, 26. 03. 04** um 19.30 Uhr in Bad-Salzuflen, Ortsteil Schötmar, Festhalle, Uferstr. 48.

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Grußwort der Ehrengäste
- 3) Ehrung der Verstorbenen
- 4) Feststellung der vertretenen Stimmen und Wahl von drei Stimmzählern
- 5) Genehmigung der Niederschrift der Kreisdelegiertentagung vom 04. 04. 03 in Rischenau
- 6) Ehrungen
- 7) Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer

- 8) Aussprache über die Berichte
- 9) Entlastung des Kreisvorstandes
- 10) Wahlen: (Stellv. Kreisvorsitzende/er, Kreisgeschäftsführer/in, Kreisschatzmeister/in, Kreissportleiter/in, Frauenbeauftragte, 1. Kassenprüfer/in)
- 11) Veranstaltungen 2004
- 12) Anträge (sind schriftlich bis zum 21. 03. 04 beim Kreisvorsitzenden einzureichen)
- 13) Anfragen und Anregungen (kein Anträge)
Karl Kloock, Kreisvorsitzender
Erich Bracht, Kreisgeschäftsführer

HAGEN

Schützenkreis für die Zukunft gerüstet

Bei der diesjährigen Delegiertentagung des Schützenkreises Hagen wurden durch Neu- und Ergänzungswahlen die Weichen für eine weitere, erfolgreiche Zukunft gestellt.

In Anwesenheit des Bezirksvorsitzenden Jochen Frank, des Kreisehrentvorsitzenden Emil Gens, der Kreisehrenmitglieder Manfred Mierke und Udo Leibelt sowie des Kreiskönigs Friedhelm Busbach eröffnete Kreisvorsitzender Hans-Joachim Eulerich die Sitzung, die bei den Sport-schützen Mittelstadt stattfand. 21 von 24 Hagener Schützenvereinen, die 2.213 aktive Mitglieder repräsentierten, waren durch ihre Delegierten vertreten. Nach

überwiegend positiven Berichten standen Verabschiedungen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Mit der Ehrenarmbanduhr des Schützenkreises wurden die auscheidenden Vorstandsmitglieder Ursula Mierke, Horst Schmidt und Wendelin Picht geehrt. Die Ehrenuhr für 15jährige Tätigkeit in der Sportkommission erhielten Ellen und Helmut Graul, Jost Rinkleff und Norbert Meiß. Darüber hinaus erhielt Wolfgang Luczak für seine Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften ebenfalls die Kreisuhr. Der Chronist und stellv. Kreisvorsitzende Rüdiger Schmithüsen erhielt für 10jährige Vorstandsarbeit ein Blumengebinde.

Folgende Vorstandsämter wurden neu besetzt: Jugendleiterin Doris Appelbaum (gleichzeitig stellv. Vorsitzende), Geschäftsführer Jochen Kappler, Schatzmeister Georg Appelbaum, Kreissportleiter Uwe Arnswald, seine Stellvertreter Stefan Overdick,

Andreas Korte und Norbert Fink. Kreischef bleibt Hans-Joachim Eulerich, stellv. Kreisvorsitzender und Kreispressereferent Rüdiger Schmithüsen, Damenbeauftragte Elfriede Lobert und Sozialwart Heino Winter.

Rüdiger Schmithüsen



Der Kreisvorstand und die geehrten Schützenschwester und Schützenbrüder.

LÜDENSCHIED

Kreisdelegiertentagung 2004

am **Freitag, 7. Mai 2004**, um 19.00 Uhr bei der Lüdenscheider SG, Reckenstr. 2 in Lüdenscheid, Einfahrt Saarlandstraße.

Die Stimmenzahl richtet sich nach § 9 Abs. 2 der WSB-Satzung. Ausgabe gegen Vorlage des Stimmausweises. Bitte erscheinen Sie im Schützenrock oder Blazer. Anträge sind bis 29.4.04 schriftlich einzureichen an Klaus Kölz, Herscheider Landstr. 71, 58511 Lüdenscheid.

- 1) Begrüßung durch die Lüdenscheider SG
- 2) Grußworte, Totenehrung und Eröffnung durch den Kreisvorsitzenden
- 3) Grußworte Bürgermeister und Bezirksvertreter
- 4) Feststellung der vertretenen Stimmen
- 5) Wahl von 3 Stimmzählern

- 6) Genehmigung der Niederschrift vom 9.5.03
- 7) Berichte des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
- 8) Aussprache über die Berichte
- 9) Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes
- 10) Wahlen
 - a. 3. Kreisvorsitzender
 - b. 1. Geschäftsführer (2 Jahre)
 - c. 1. Schatzmeister
 - d. 1. Jugendleiter
 - e. 2. Sportleiter
 - f. 2. Frauenbeauftragte
 - g. 2. Seniorenleiter
- 11) Haushaltsplan 2004-2005
- 12) Wahl eines Kassenprüfers
- 13) Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge
- 14) Wahl des Tagungsortes für die Delegiertentagung 2005

Kreisjugendtag in Lüdenscheid

Einladung nach § 5 der WSB-Jugendordnung und § 4 der Jugendordnung des Schützenkreises Lüdenscheid zum Kreisjugendtag am **Samstag, 3. 4. 2004**, um 15 Uhr beim BSV Lüdenscheid.

Anträge aus den Vereinen sind an den Kreisjugendleiter Volker Halbhuber schriftlich bis zum 20. März einzureichen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Feststellung der Anwesenden
- 3) Wahl von zwei Stimmzählern
- 4) Protokoll des Jugendtages am 08.03.03

- 5) Berichte der Ausschüsse:
 - a. Jugendleitung
 - b. Kassenbericht
 - c. Bericht der Kassenprüfer
 - 6) Antrag auf Entlastung des Jugendausschusses
 - 7) Neues Waffengesetz
 - 8) Wahlen
 - 9) Kreisjugendtag 2005
 - 10) Siegerehrung Kreismeisterschaft 2004 und Kreisjugendpokal 2003
- Ich bitte die Vereinsjugendleiter und Jungschützen um rege Beteiligung.

Volker Halbhuber,
Kreisjugendleiter

SOEST-LIPPSTADT

Kreisdelegiertentagung 2004

am **Donnerstag, 25. März 2004**, um 19.30 Uhr in der Schützenhalle Deiringsen, Kreuzpfad 2, 59494 Soest-Deiringsen

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Genehmigung der Tagesordnung
- 4) Wahl von 2 Stimmzählern
- 5) Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2003
- 5) Berichte
 - a. Kreisvorsitzender
 - b. Sportleiter
 - c. Rundenwettkampfleiter
 - d. Ligaleiter
 - e. Damenleiterin
 - f. Jugendleiter
 - g. Kassenbericht 2003 – Haushaltsplan 2004
 - h. Kassenprüfer

- 6) Aussprache über die Berichte
- 7) Antrag und Entlastung des Vorstandes
- 8) Ehrung verdienter Mitglieder, Sportlerinnen und Sportler
- 9) Neuwahlen
 - a. 1. Schriftführer
 - b. 2. Sportleiter
 - c. Damenleiterin
 - d. 1. Rundenwettkampfleiter (für 2 Jahre)
 - e. 2. Rundenwettkampfleiter
 - f. 1. Jugendleiter - Bestätigung (für 2 Jahre)
 - g. 3. Kassenprüfer
- 10) Anträge (Falls zehn Tage vorher schriftlich vorliegend bei Dieter Schmiedel, Kapellenweg 47, 59556 Lippstadt)
- 11) Freie Aussprache



MEISTERSCHAFTSERGEBNISSE

Ahaus

Luftgewehr

Schützen

- | | |
|-------------------------------|------|
| 1. SSG St. Georgius Stadtlohn | 1149 |
| 2. SGi Ahaus | 1145 |
| 3. SpSch Alstätte | 1138 |

Einzelwertung

- | | |
|---------------------------|-------|
| 1. E. Wolfering, Alstätte | 486,5 |
| 2. M. Höbing, Stadtlohn | 482,7 |
| 3. M. Elsing, Alstätte | 482,1 |

Damen

- | | |
|---------------------|-----|
| 1. K. Wobbe, Gronau | 348 |
| 2. S. Kelm, Gronau | 344 |

Jugend

- | | |
|-------------------------------|------|
| 1. SGi Ahaus | 1010 |
| 2. SGR Wessum | 933 |
| 3. SSG St. Georgius Stadtlohn | 849 |

Jugend (m)

- | | |
|-------------------------------|-----|
| 1. A. Wenning, Ahaus | 351 |
| 2. J. Hösel, Ahaus | 337 |
| 3. P. Hillenkötter, Stadtlohn | 334 |

Jugend (w)

- | | |
|-----------------|-----|
| 1. S. Hoch, Epe | 273 |
|-----------------|-----|

Junioren

- | | |
|-----------------------|------|
| 1. SGr Wessum | 1088 |
| 2. SGi Ahaus | 1079 |
| 3. SpSch Hubertus Epe | 1059 |

Einzelwertung

- | | |
|-----------------------|-----|
| 1. M. Deitermann, Epe | 371 |
| 2. F. Benning, Vreden | 366 |
| 3. M. Hüsing, Ahaus | 365 |

Junioren B

- | | |
|------------------------------|-----|
| 1. S. Luthe, Wessum | 368 |
| 2. A. Kernebeck, Kloster Epe | 361 |
| 3. T. von Loh, Gronau | 359 |

Junioren

- | | |
|---------------|------|
| 1. SGr Wessum | 1086 |
|---------------|------|

Einzelwertung

- | | |
|---------------------------|-----|
| 1. S. Hirnstein, Alstätte | 359 |
| 2. R. Massing, Wessum | 348 |
| 3. M. Kröger, Alstätte | 335 |

Junioren B

- | | |
|---------------------------|-----|
| 1. E. Türkoglu, Wessum | 382 |
| 2. A.-K. Walter, Ahaus | 365 |
| 3. A. Van Kisfeld, Wessum | 356 |

Altersschützen

- | | |
|-------------------|------|
| 1. SpSch Alstätte | 1108 |
| 2. SGi Ahaus | 1097 |

Einzelwertung

- | | |
|-----------------------|-----|
| 1. H. Haget, Alstätte | 382 |
| 2. J. Hüging, Ahaus | 374 |
| 3. B. Eing, Alstätte | 372 |

Senioren

- | | |
|--------------|-----|
| 1. SGi Ahaus | 972 |
|--------------|-----|

Einzelwertung

- | | |
|------------------------|-----|
| 1. B. Vischedyk, Epe | 355 |
| 2. W. Hamachers, Ahaus | 353 |
| 3. B. Hejnk, Alstätte | 350 |

LG-3-Stellung

Schüler

- | | |
|--------------|-----|
| 1. SGi Ahaus | 746 |
|--------------|-----|

Einzelwertung

- | | |
|----------------------|-----|
| 1. S. Vörding, Ahaus | 365 |
|----------------------|-----|

- | | |
|-----------------------|-----|
| 2. L. Wenning, Ahaus | 232 |
| 3. M. Hartmann, Ahaus | 239 |

Schülerinnen

- | | |
|---------------------|-----|
| 1. L. Böcker, Ahaus | 261 |
|---------------------|-----|

Jugend

- | | |
|--------------|-----|
| 1. SGi Ahaus | 825 |
|--------------|-----|

Einzelwertung

- | | |
|----------------------|-----|
| 1. A. Wenning, Ahaus | 284 |
| 2. J. Hösel, Ahaus | 273 |
| 3. M. Nünning, Ahaus | 268 |

Zimmerstutzen

Schützen

- | | |
|--------------|-----|
| 1. SGi Ahaus | 787 |
|--------------|-----|

Einzelwertung

- | | |
|------------------------|-----|
| 1. U. Mönkediek, Ahaus | 269 |
| 2. N. Wessels, Ahaus | 268 |
| 3. C. Elberich, Ahaus | 260 |

Damen

- | | |
|------------------------|-----|
| 1. A.-K. Walter, Ahaus | 259 |
|------------------------|-----|

Altersschützen

- | | |
|--------------|-----|
| 1. SGi Ahaus | 774 |
|--------------|-----|

Einzelwertung

- | | |
|-----------------------|-----|
| 1. W. Korthoff, Ahaus | 271 |
| 2. J. Hüging, Ahaus | 255 |

Senioren

- | | |
|------------------------|-----|
| 1. W. Hamachers, Ahaus | 248 |
| 2. H. Kottbus, Ahaus | 234 |

KK-Sportgewehr 3x20

Schützen

- | | |
|-------------------------------|------|
| 1. SGi Ahaus | 1603 |
| 2. SGr Wessum | 1594 |
| 3. SSG St. Georgius Stadtlohn | 1590 |

Einzelwertung

- | | |
|--------------------------|-----|
| 1. U. Mönkediek, Ahaus | 556 |
| 2. F. Kaiser, Stadtlohn | 551 |
| 3. J. Kappelhoff, Wessum | 545 |

Altersschützen

- | | |
|-------------------|------|
| 1. SpSch Alstätte | 1498 |
|-------------------|------|

Einzelwertung

- | | |
|-----------------------|-----|
| 1. H. Haget, Alstätte | 533 |
| 2. B. Eing, Alstätte | 504 |
| 3. H. John, Alstätte | 461 |

KK-Freigewehr 3x40

- | | |
|-------------------------------|------|
| 1. SSG St. Georgius Stadtlohn | 3229 |
|-------------------------------|------|

Einzelwertung

- | | |
|--------------------------|------|
| 1. F. Kaiser, Stadtlohn | 1134 |
| 2. F. Sievers, Stadtlohn | 1077 |
| 3. B. Gertz, Stadtlohn | 1018 |

KK-Liegendkampf

Schützen

- | | |
|-------------------------------|------|
| 1. SSG St. Georgius Stadtlohn | 1735 |
| 2. SpSch Vreden | 1710 |
| 3. SpSch Alstätte | 1682 |

Einzelwertung

- | | |
|----------------------------|-----|
| 1. F. Kaiser, Stadtlohn | 590 |
| 2. S. Borggreve, Stadtlohn | 583 |
| 3. E. Wolfering, Alstätte | 574 |

Junioren

- | | |
|--------------|------|
| 1. SGi Ahaus | 1670 |
|--------------|------|

Einzelwertung

- | | |
|------------------------|-----|
| 1. F. Benning, Vreden | 568 |
| 2. M. Hüsing, Ahaus | 564 |
| 3. M. Warmeling, Ahaus | 553 |

Junioren B

- | | |
|------------------------|-----|
| 1. K. Lentfort, Vreden | 554 |
| 2. M. Terbeck, Ahaus | 553 |

Junioren

- | | |
|---------------|------|
| 1. SGr Wessum | 1644 |
|---------------|------|

Einzelwertung

- | | |
|---------------------------|-----|
| 1. R. Massing, Wessum | 523 |
| 2. A. Van Kisfeld, Wessum | 553 |

Junioren B

- | | |
|---------------------------|-----|
| 1. E. Türkoglu, Wessum | 568 |
| 2. A. Van Kisfeld, Wessum | 553 |

Altersschützen

- | | |
|----------------|------|
| 1. SpSch Vreen | 1679 |
|----------------|------|

Einzelwertung

- | | |
|------------------------|-----|
| 1. G. Lepping, Vreden | 571 |
| 2. H. Wissing, Vreden | 549 |
| 3. H. Terbrack, Vreden | 527 |

Senioren

- | | |
|------------------------|-----|
| 1. S. Hüning, Vreden | 559 |
| 2. N. Almering, Vreden | 541 |
| 3. H. Kottbus, Ahaus | 520 |

LG aufgelegt

Senioren I

- | | |
|----------------------|-----|
| 1. SpSch Vreden | 866 |
| 2. Gronauer SpSch | 846 |
| 3. SpSch Kloster Epe | 836 |

Einzelwertung

- | | |
|--------------------------------|-----|
| 1. K. Hartog, Wessendorf-Breul | 291 |
|--------------------------------|-----|

- | | |
|-----------------------|-----|
| 2. H. Wissing, Vreden | 291 |
| 3. H. Assing, Epe | 290 |

Seniorinnen I

- | | |
|---------------------|-----|
| 1. M. Grobe, Gronau | 286 |
| 2. E. Assing, Epe | 260 |

Senioren II

- | | |
|-------------------|-----|
| 1. SpSch Vreden | 885 |
| 2. SGi Ahaus | 874 |
| 3. SpSch Alstätte | 868 |

Einzelwertung

- | | |
|---------------------------------|-----|
| 1. B. Hejnk, Alstätte | 298 |
| 2. P. Lammers, Wessendorf-Breul | 296 |
| 3. W. Hunz, Vreden | 296 |

Seniorinnen II

- | | |
|-----------------------|-----|
| 1. E. Schmidt, Gronau | 271 |
|-----------------------|-----|

Senioren III

- | | |
|------------------------|-----|
| 1. H. Zorn, Vreden | 299 |
| 2. B. Honermann, Ahaus | 294 |
| 3. P. Leemreyze, Epe | 293 |

Seniorinnen III

- | | |
|----------------------------|-----|
| 1. H. Biesenberger, Gronau | 281 |
| 2. D. Krause, Gronau | 265 |

Senioren IV

- | | |
|--------------------------|-----|
| 1. J. Weitkamp, Ahaus | 286 |
| 2. H. Nienhaus, Alstätte | 284 |
| 3. W. Terhalle, Alstätte | 278 |

Luftpistole

Schützen

- | | |
|---------------------------|-----|
| 1. L. Wenker, Kloster Epe | 373 |
| 2. O. Mönning, Vreden | 367 |
| 3. J. Gehling, Vreden | 361 |

Damen

- | | |
|----------------------|-----|
| 1. D. Kottbus, Ahaus | 257 |
|----------------------|-----|

Jugend

- | | |
|----------------------|-----|
| 1. A. Wenning, Ahaus | 310 |
|----------------------|-----|

Altersschützen

- | | |
|------------------------------------|-----|
| 1. B. Eing, Alstätte | 362 |
| 2. H.-J. Biesenberger, Kloster Epe | 339 |
| 3. J. Rensing, Alstätte | 331 |

Senioren

- | | |
|-----------------------|-----|
| 1. W. Hunz, Vreden | 351 |
| 2. F. Grieger, Gronau | 335 |
| 3. A. Gehling, Vreden | 327 |

RECKLINGHAUSEN

Luftgewehr

Schützen

- | | |
|---------------------------|------|
| 1. TuS 09 Erkenschwick I | 1119 |
| 2. TuS 09 Erkenschwick II | 1114 |
| 3. SSV Ahsen | 1092 |

Einzelwertung

- | | |
|--------------------------------------|-----|
| 1. J. Wiczorek, TuS 09 Erkenschwick | 381 |
| 2. F. Rabe, TuS 09 Erkenschwick | 376 |
| 3. A. Landvoigt, TuS 09 Erkenschwick | 373 |

Damen

- | | |
|---------------------|------|
| 1. BSG Meckinghoven | 1122 |
| 2. SSV Ahsen | 1058 |
| 3. BSV Oberwiese | 1057 |

Einzelwertung

- | | |
|----------------------------------|-----|
| 1. S. Morawski, BSG Meckinghoven | 380 |
| 2. S. Westhoff, BSV Oberwiese | 376 |
| 3. C. Wagner, SSV Ahsen | 375 |

Altersklasse

- | | |
|------------------|-----|
| 1. BSV Oberwiese | 950 |
|------------------|-----|

Einzelwertung

- | | |
|----------------------------------|-----|
| 1. E. Marchner, BSG Stuckenbusch | 364 |
| 2. K. Köster, BSG Datteln | 361 |
| 3. H. Westhoff, BSV Oberwiese | 345 |

Senioren II

- | | |
|-------------------------------------|-----|
| 1. F. Kwiatkowski, BSG Stuckenbusch | 357 |
| 2. H. Berens, SSV Horneburg | 298 |

Damen-Altersklasse

- | | |
|--------------|------|
| 1. SSV Ahsen | 1112 |
|--------------|------|

Damen-Altersklasse

- | | |
|------------------------------|-----|
| 1. E. Alfermann, SSV Ahsen | 378 |
| 2. R. Winnersbach, SSV Ahsen | 375 |
| 3. P. College, SSV Ahsen | 364 |

Seniorinnen I

- | | |
|-----------------------------|-----|
| 1. B. Breuckmann, SSV Ahsen | 370 |
|-----------------------------|-----|

Körperbehinderte (90)

- | | |
|----------------------------------|-----|
| 1. M. Cornelius, SG Erkenschwick | 293 |
|----------------------------------|-----|

KK 100m

Schützen

- | | |
|---------------------------|-----|
| 1. TuS 09 Erkenschwick I | 824 |
| 2. TuS 09 Erkenschwick II | 800 |
| 3. SSV Ahsen | 789 |

Einzelwertung

- | | |
|--------------------------------------|-----|
| 1. F. Rabe, TuS 09 Erkenschwick | 285 |
| 2. C. Strauss, BSG Datteln | 282 |
| 3. A. Landvoigt, TuS 09 Erkenschwick | 277 |

Damen	
1. SSV Ahsen	819
Einzelwertung	
1. M. Ostkamp, SSV Ahsen	283
2. C. Pildner, BSV Marl-Drewer	261
3. C. Wagner, SSV Horneburg	257
Damen-Altersklasse	
1. E. Alfermann, SSV Ahsen	268
Seniorinnen I	
1. B. Breuckmann, SSV Ahsen	268
Altersklasse	
1. E. Marchner, BSG Stuckenbusch	269
2. K. Köster, BSG Datteln	258
Senioren II	
1. F. Kwiatkowski, BSG Stuckenbusch	273
KK-Sportgewehr 3x20	
Schützen	
1. TuS 09 Erkenschwick	1596
2. BSV Marl-Drewer	1533
3. BSG Meckinghoven	1528
Einzelwertung	
1. G. Filusch, BSV Marl-Drewer	538
2. S. Bublitz, TuS 09 Erkenschwick	538
3. A. Landvoigt, TuS 09 Erkenschwick	537
Damen	
1. C. Pildner, BSV Marl-Drewer	498
2. N. Koop, SG Erkenschwick	486
Altersklasse	
1. K. Köster, BSG Datteln	517
2. E. Marchner, BSG Stuckenbusch	513
Senioren II	
1. F. Kwiatkowski, BSG Stuckenbusch	541
KK-Liegendkampf	
Schützen	
1. TuS 09 Erkenschwick	1706
2. BSV Marl-Drewer	1692
3. SSV Horneburg	1675
Einzelwertung	
1. C. Trösken, BSG Meckinghoven	579
2. H. Gertig, SSV Marl-Hamm	575
3. S. Bublitz, TuS 09 Erkenschwick	569
Damen	
1. C. Pildner, BSV Marl-Drewer	569
2. N. Koop, SG Erkenschwick	560
3. C. Wagner, SSV Horneburg	542
Altersklasse	
1. BSV Marl-Drewer	1601
Einzelwertung	
1. K. Köster, BSG Datteln	568
2. E. Marchner, BSG Stuckenbusch	562
3. K. Tschoepe, SG Erkenschwick	560
Seniorinnen I	
1. B. Breuckmann, SSV Ahsen	556
Damen-Altersklasse	
1. A. Ollesch, BSV Marl-Drewer	564
Luftpistole	
Schützen	
1. SSV Natrop-Pelkum I	1079
2. SSV Natrop-Pelkum II	1054
3. SSV Horneburg	1052
Einzelwertung	
1. D. Knepper, SSV Natrop-Pelkum	366
2. W. Lüttecken, SSV Natrop-Pelkum	363
3. M. Wagner, SSV Horneburg	362
Damen	
1. C. Sigl, BSG Datteln	342
2. I. Feyrer, BSG Meckinghoven	341
3. C. Fellert, BSV Marl-Drewer	339
Damen-Altersklasse	
1. E. Lipovsek, PSC Recklinghausen	336
Altersklasse	
1. SSV Horneburg	1058
2. PSC Recklinghausen	1036
3. BSG Bruch	971
Altersklasse	
1. A. Lucas, SSV Horneburg	366
2. K. Mareiniak, SSV Horneburg	364
3. U. Stock, BSV Marl-Drewer	354
Senioren I	
1. J. Haala, SSV Datteln	326
2. F. Karnath, TuS 09 Erkenschwick	322
3. W. Fikus, BSG Marl-Sinsen	318
Senioren II	
1. W. Trummer, PSC Recklinghausen	349
2. A. Sporys, PSC Recklinghausen	338
3. H. Berens, SSV Horneburg	278
Sportpistole KK	
Schützen	
1. SSV Natrop-Pelkum	825
2. SSV Datteln	743

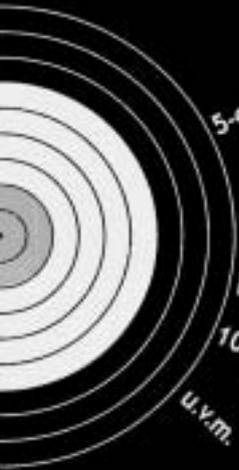
3. PSC Recklinghausen	695
Einzelwertung	
1. H. Agatz, SSV Natrop-Pelkum	278
2. M. Fütting, SSV Natrop-Pelkum	277
3. M. Bollmann, SSV Datteln	273
Damen	
1. BSV Marl-Drewer	636
Einzelwertung	
1. C. Fellert, BSV Marl-Drewer	273
2. C. Sigl, SSV Datteln	260
3. P. Philippzick, BSV Marl-Drewer	222
Damen-Altersklasse	
1. E. Lipovsek, PSC Recklinghausen	263
Junioren B	
1. C. Fialla, TuS 09 Erkenschwick	228,0
Altersklasse	
1. SSV Datteln I	821
2. SSV Datteln II	810
3. PSC Recklinghausen	751
Einzelwertung	
1. H. Schur, SSV Datteln	279
2. E. Pavlu, SSV Datteln	274
3. D. Ulke, SSV Datteln	270
Senioren I	
1. D. Stern, SSV Datteln	278
2. B. Urbisch, SSV Datteln	265
3. J. Haala, SSV Datteln	264
Senioren II	
1. W. Bursian, SSV Marl-Hamm	276
2. W. Trummer, PSC Recklinghausen	269
3. A. Sporys, PSC Recklinghausen	253
Zentralfeuerpistole .30/.38	
Schützen	
1. SSV Datteln I	808
2. SSV Marl-Hamm	801
3. SSV Datteln II	746
Einzelwertung	
1. D. Stern, SSV Datteln	277
2. H. Schur, SSV Datteln	277
3. M. Fütting, SSV Marl-Hamm	277
Gebrauchspistole 9mm	
Schützen	
1. PSC Recklinghausen	1124
2. SSV Marl-Hamm	1100
3. SSV Datteln	1073
Einzelwertung	
1. W. Trummer, PSC Recklinghausen	379
2. H. Hubert, PSC Recklinghausen	374
3. K. Peter Pohlmann, SSV Marl-Hamm	374
Gebrauchsrev. .357 Mag	
Schützen	
1. PSC Recklinghausen	1118
2. SSV Marl-Hamm	1094
3. SSV Datteln	1078
Einzelwertung	
1. E. Lipovsek, PSC Recklinghausen	377
2. W. Trummer, PSC Recklinghausen	374
3. J. Ogrodowski, SSV Datteln	370
Gebrauchsrev. .44 Mag.	
Schützen	
1. SSV Datteln	1108
2. PSC Recklinghausen	1098
3. SSV Marl-Hamm	1039
Einzelwertung	
1. J. Ogrodowski, SSV Datteln	375
2. C. Tilly, SSV Datteln	369
3. E. Lipovsek, PSC Recklinghausen	368
Gebrauchspistole .45 ACP	
Schützen	
1. SSV Marl-Hamm	1125
2. PSC Recklinghausen II	1110
3. PSC Recklinghausen I	1097
Einzelwertung	
1. B. Westrich, SSV Marl-Hamm	383
2. M. Fütting, SSV Marl-Hamm	382
3. K. Pohlmann, SSV Marl-Hamm	381
SOEST-LIPPSTADT	
Luftgewehr	
Schützen	
1. SV Deiringsen I	1163
2. SSV Lipperbruch	1145
3. St. Joh. Schöneberg	1144
Einzelwertung	
1. P. Deimann, SV Deiringsen	391
2. M. Schulte, St. Joh. Schöneberg	390
3. O. Weber, SV Deiringsen	390
Damen	
1. SV Deiringsen	1147

Edelmann

Schießscheiben

„BASIC LINE“

Die GÜNSTIGE ALTERNATIVE zur gewohnten HIGH-Q-LINE



5-er LG-Streifen, schwarz, nummeriert
NUR € 17,96 per 1000 Stück

KK-Spiegel 50 m
NUR € 12,16 per 1000 Stück

LP-Spiegel
NUR € 13,32 per 1000 Stück

10-er LG-Streifen, schwarz, nummeriert
NUR € 27,82 per 1000 Stück

u.v.m.

100 %
made in Germany

RIKA TARGET SPORT GMBH
Müllerviertel 19
A-4563 Micheldorf
Phone: 0043-7582-80860-0
Fax: 0043-7582-80860-20
E-Mail: office@rika1.com
http: www.rika1.com



Edelmann
High Q Targets

2. SSV Lipperbruch	1097	2. T. Weber, SV Deiringsen	388
3. SSV Erwitte	986	3. M. Goesmann, SV Deiringsen	380
Einzelwertung		Junioren	
1. M. Hasse, SV Deiringsen	387	1. SSC Werl	1147
2. Y. Motte, SV Deiringsen	386	Junioren A - Einzelwertung	
3. N. Sauerland, SSC Werl	376	1. C. Homann, SSC Werl	388
Schüler		Junioren B - Einzelwertung	
1. SV Lippstadt-Nord	384	1. M. Holly, SSC Werl	381
Einzelwertung		2. S. Holly, SSC Werl	378
1. K. Mühlbrock, SV Lippstadt-Nord	162	3. A. Holly, SSC Werl	329
2. A. Grawe, SSV Bad Waldliesborn	134	Altersschützen	
3. N. Rebein, SVM Allagen	121	1. SV Lippstadt-Nord	1084
Jugend (m) - Einzelwertung		2. SSC Höingen I	1081
1. S. Miguel, KKSv Geseke	295	3. SSC Höingen II	946
2. D. Finkeldei, SSV Lipperbruch	292	Einzelwertung	
3. P. Apitz, SSV Erwitte	289	1. W. Marton, SV Lippstadt-Nord	365
Jugend (w) - Einzelwertung		2. B. Leifert, SSC Höingen	365
1. K. Wolter, SSV Lippstadt	322	3. H. Claes, SV Lippstadt-Nord	362
Junioren		Altersdamen - Einzelwertung	
1. SV Deiringsen	1159	1. R. Vollmer, SSV Erwitte	269
2. SSV Erwitte	1089	Senioren	
3. SV Dinker-Nateln-Dorf	1017	1. SV Lippstadt-Nord	1063
Junioren A - Einzelwertung		2. SSV Erwitte	1039
1. J. Kurek, SV Deiringsen	381	Einzelwertung	
2. I. Günther, SSV Erwitte	378	1. H. Freund, SV Lippstadt-Nord	372
3. M. Wiesenack, SV Deiringsen	377	2. H. Rappold, SSV Erwitte	355
Junioren B - Einzelwertung		3. U. Gudermann, SV Lippstadt-Nord	346
1. P. Rogner, SV Deiringsen	398		

Seniorinnen - Einzelwertung	
1. R. Klauke, SSV Erwitte	325
Senioren 2	
1. H. Hellinge, SV Lippstadt-Nord	345
Körpersverehrte (90)	
1. F. Falke, SV Deiringsen	370
LG-3-Stellung	
Jugend	
1. S. Miguel, KKSv Geseke	534
Zimmerstutzen	
Schützen	
1. KKSv Deiringsen I	794
2. KKSv Deiringsen II	754
Einzelwertung	
1. G. Rinsche, KKSv Deiringsen	269
2. M. Hötte, KKSv Deiringsen	266
3. J. Wiczorek, KKSv Deiringsen	266
KK-100m	
Schützen	
1. KKSv Deiringsen	833
2. SSC Werl	832
3. SV Lippstadt-Nord	822
Einzelwertung	
1. O. Freund, SV Lippstadt-Nord	288
2. P. Rogner, KKSv Deiringsen	287
3. H. Hehn, SSC Werl	284
Damen	
1. SSC Werl	833
Einzelwertung	
1. M. Holly, SSC Werl	280
2. N. Sauerland, SSC Werl	279
3. S. Holly, SSC Werl	274
Altersschützen	
1. Höingen	800
2. SV Lippstadt-Nord	790
3. KKSv Geseke	682
Einzelwertung	
1. B. Leifert, Höingen	271
2. M. Ritter, Höingen	265
3. K. Engler, SV Lippstadt-Nord	264
Altersdamen	
1. D. Tochtrop, SSV Lipperbruch	281
Senioren	
1. H. Hellinge, SV Lippstadt-Nord	267
2. B. Balkenhol, SV Lippstadt-Nord	263
3. U. Gudermann, SV Lippstadt-Nord	260
KK-Sportgewehr	
Schützen	
1. O. Freund, SV Lippstadt-Nord	555
2. R. Hempe, SSC Werl	530
3. H. Hehn, SSC Werl	527
Altersschützen	
1. B. Leifert, SSC Werl	539
2. M. Ritter, SSC Werl	532
Altersdamen	
1. SSV Lipperbruch	1527
Einzelwertung	
1. D. Tochtrop, SSV Lipperbruch	540
2. B. Breuckmann, SSV Lipperbruch	510
3. P. Colledge, SSV Lipperbruch	477
Ordonnanzgewehr	
Schützen	
1. W. Düsterhaus, SSV Öchtringhausen	376
2. A. Strunk, SSV Öchtringhausen	365
3. M. Palloch, KKSv Geseke	354
KK-Freie Waffe	
Schützen	
1. Höingen	3103
Einzelwertung	
1. O. Freund, SV Lippstadt-Nord	1110
Altersschützen	
1. M. Ritter, Höingen	1043
2. A. Risse, Höingen	1040
3. B. Leifert, Höingen	1020
KK-Liegendkampf	
Schützen	
1. KKSv Geseke	1677
2. SV Lippstadt-Nord	1656
Einzelwertung	
1. J. Eiserich, KKSv Geseke	575
2. R. Dirksmeier, KKSv Geseke	567
3. B. Fischer, SV Lippstadt-Nord	565
Junioren	
1. S. Düsing, KKSv Geseke	549
2. H. Ebbert, KKSv Geseke	548
Altersschützen	
1. SSC Werl	1709
2. SV Lippstadt-Nord	1659

3. KKSv Geseke	1614
Altersschützen	
1. F. Falke, SSC Werl	587
2. K. Engler, SV Lippstadt-Nord	570
3. F. Rosenbaum, SSC Werl	567
Luftpistole	
Schützen	
1. SSV Bad Westernkotten	1097
2. KKSv Geseke	1081
3. SVM Allagen	1072
Einzelwertung	
1. P. Thiemeyer, Bad Westernkotten	372
2. K. Neise, SSC Soest-Süd	370
3. M. Mika, SSV Lipperbruch	369
Damen	
1. M. Helle, SSV Möhnetal 65 Allagen	362
2. M. Risse, SSV Eikeloh	357
3. K. Austerhoff, SSV Lipperbruch	341
Schüler	
1. SSV Ehringhausen	292
Einzelwertung	
1. S. Schnieters, SSV Ehringhausen	121
2. N. Leising, KKSv Geseke	113
3. M. Vogt, SSV Ehringhausen	40
Schülerinnen	
1. V. Düsing, SSV Ehringhausen	131
Jugend	
1. SSV Ehringhausen	680
Einzelwertung	
1. M. Remmert, SSV Ehringhausen	303
2. D. Schumacher, Fr. Herringsh./H	270
3. M. Falkenstein, Fr. Herringsh./H	206
Junioren	
1. SSV Ehringhausen	960
Einzelwertung	
1. S. Düsing, SSV Ehringhausen	347
2. P. Henkel, SSV Lipperbruch	327
3. S. Grote, SSV Ehringhausen	325
Junioren B	
1. A. Meuth, SSV Möhnetal 65 Allagen	328
2. C. Schütte, SSV Ehringhausen	270
3. A. Biermann, SSV Erwitte	259
Juniorinnen B	
1. S. Düsing, SSV Ehringhausen	314
2. M. Kraft, SSV Ehringhausen	280
Altersschützen	
1. KKSv Geseke	1066
2. SSV Bad Westernkotten	1046
3. SSC Höingen	1018
Einzelwertung	
1. T. Rustige, SSV Bad Westernkotten	361
2. B. Richter, SSC Höingen	361
3. W. Blanz, KKSv Geseke	356
Senioren I	
1. D. Brock, KKSv Geseke	359
2. D. Reimann, KKSv Geseke	358
3. W. Gockel, KKSv Geseke	351
Senioren II	
1. A. Rasch, SSC Soest-Süd	354
2. W. Schulte, SSC Soest-Süd	326
3. K. Rappholt, SSC Soest-Süd	321
Altersdamen	
1. G. Latrich, SSV Rüthen	355
2. M. Bartmann, SSC Werl	324
3. B. Düsing, SSV Ehringhausen	304
Seniorinnen	
1. M. Wenner, SSC Soest-Süd	292
Freie Pistole	
Schützen	
1. SSV Bad Westernkotten	1475
2. KKSv Geseke I	1458
3. KKSv Geseke II	1312
Einzelwertung	
1. F. Olschewski, KKSv Geseke	516
2. K. Neise, SSC Soest-Süd	509
3. M. Schmitz, Bad Westernkotten	509
Altersschützen	
1. J. Leipert, SSV Bad Westernkotten	482
2. T. Rustige, SSV Bad Westernkotten	476
3. W. Blanz, KKSv Geseke	473
Schnellfeuerpistole	
Schützen	
1. KKSv Geseke I	1490
2. SSV Öchtringhausen	1377
Einzelwertung	
1. R. Gärtner, KKSv Geseke	539
2. F. Anders, SSV Öchtringhausen	501
3. L. Wunderlich, KKSv Geseke	497
Altersschützen	
1. H. Koch, SSV Öchtringhausen	482

2. M. Schwaiger, SSV Öchtringhausen	472
3. W. Gockel, KKSv Geseke	454
KK-Sportpistole	
Schützen	
1. SSV Bad Westernkotten	1641
2. KKSv Geseke	1632
3. SSC Soest-Süd	1542
Einzelwertung	
1. P. Müller, KKSv Geseke	561
2. P. Thiemeyer, Bad Westernkotten	551
3. F. Anders, Bad Westernkotten	550
Damen	
1. B. Dörr, SSC Werl	514
Altersschützen	
1. SSC Werl	1570
2. KKSv Geseke	1550
3. SSV Bad Westernkotten	1501
Einzelwertung	
1. W. Blanz, KKSv Geseke	552
2. D. Micklisch, SSC Werl	528
3. R. Dörr, SSC Werl	526
Altersdamen	
1. M. Bartmann, SSC Werl	517
Senioren I	
1. M. Schwaiger, SSV Öchtringhausen	528
2. J. Leipert, SSV Bad Westernkotten	526
3. J. Schmidt, SSC Werl	516
Senioren II	
1. A. Rasch, SSC Soest-Süd	496
2. W. Schulte, SSC Soest-Süd	485
Zentralfeuerpistole .30/.38	
Schützen	
1. SSV Bad Westernkotten	1531
2. SSC Werl	1395
3. SSV Möhnetal 65 Allagen	1366
Einzelwertung	
1. F. Anders, SSV Bad Westernkotten	521
2. U. Schüth, SSV Möhnetal 65 Allagen	517
3. F. Wenner, SSC Soest-Süd	513
Altersschützen	
1. J. Leipert, SSV Bad Westernkotten	523
2. D. Micklisch, SSC Werl	522
3. H. Thomzik, SSV Lipperbruch	504
Gebrauchspistole 9mm	
Schützen	
1. SSC Werl I	1055
2. SSC Werl II	999
3. SSV Bad Westernkotten	962
Einzelwertung	
1. U. Schüth, SSV Möhnetal Allagen	461
2. M. Uhlein, Lippstädter SV Centrum	439
3. G. Holly, SSC Werl	431
Gebrauchsrev. .357 Mag.	
Schützen	
1. SSC Werl I	1073
2. Lippstädter SV Centrum	1048
3. SSC Werl II	1023
Einzelwertung	
1. M. Uhlein, Lippstädter SV Centrum	454
2. U. Schüth, SSV Möhnetal Allagen	452
3. R. Dörr SSC Werl	449
Gebrauchsrev. .44 Mag.	
Schützen	
1. SSC Werl	1046
2. SSV Bad Westernkotten	963
Einzelwertung	
1. M. Uhlein, Lippstädter SV Centrum	456
2. B. Dörr, SSC Werl	448
3. P. Thiemeyer, Bad Westernkotten	445
Gebrauchspistole.45 ACP	
Schützen	
1. SSC Werl I	1077
2. SSC Werl II	1015
3. SSV Möhnetal 65 Allagen	1012
Einzelwertung	
1. R. Dörr, SSC Werl	456
2. M. Uhlein, Lippstädter SV Centrum	448
3. U. Schüth, SSV Möhnetal 65 Allagen	443
Standardpistole	
Schützen	
1. SSV Bad Westernkotten I	1573
2. SSC Werl	1533
3. SSV Bad Westernkotten II	1457
Einzelwertung	
1. T. Osburg, SSV Bad Westernkotten	530
2. P. Klose, SSC Werl	530
3. F. Anders, SSV Bad Westernkotten	525

Altersschützen	
1. Dr. P. Hawel, SSC Werl	516
2. D. Micklisch, SSC Werl	487
3. J. Leipert, SSV Bad Westernkotten	474
Armbrust 10m	
Schützen	
1. KKSv Deiringsen	1109
Einzelwertung	
1. F. Schulz, KKSv Deiringsen	383
2. G. Rinsche, KKSv Deiringsen	361
Damen	
1. Y. Motte, KKSv Deiringsen	365
Perkussionsgewehr	
Schützen	
1. SSC Soest-Süd I	409
2. SSC Soest-Süd II	370
Einzelwertung	
1. O. Weber, SSC Soest-Süd	141
2. A. Strunk, SSV Öchtringhausen	126
Altersschützen	
1. W. Reipöhler, SSC Soest-Süd	139
2. H. Oeding, SSC Soest-Süd	133
3. B. Tobies, SSC Soest-Süd	132
Senioren	
1. H. Finn, SSV Öchtringhausen	100
Perk.-Freigewehr 100m	
Schützen	
1. SSC Soest-Süd	384
Einzelwertung	
1. W. Reipöhler, SSC Soest-Süd	132
2. O. Weber, SSC Soest-Süd	127
3. H. Oeding, SSC Soest-Süd	125
Perk.-Dienstgewehr	
1. H. Oeding, SSC Soest-Süd	96
Steinschlossgewehr	
1. J. Weber SSC Soest-Süd	77
Perkussionsrevolver	
1. K. Kindermann, SSC Soest-Süd	109
2. H. Oeding, SSC Soest-Süd	99
Perkussionspistole	
Schützen	
1. Lippstädter SV Centrum	375
2. SSV Öchtringhausen	358
3. SSC Soest-Süd	350
Einzelwertung	
1. M. Uhlein, Lippstädter SV Centrum	127
2. F. Sommerfeld, Lippstädter SV Centr.	125
3. T. Rösch, Lippstädter SV Centrum	123
Altersschützen	
1. W. Reipöhler, SSC Soest-Süd	131
2. H. Koch, SSV Öchtringhausen	117
3. W. Koch, SSV Öchtringhausen	111
Senioren	
1. K. Kindermann, SSC Soest-Süd	123
2. F. Hoppe, SSV Öchtringhausen	121
3. P. Anders, SSV Öchtringhausen	120
Steinschlosspistole	
1. K. Kindermann, SSC Soest-Süd	113
2. F. Hoppe, SSV Öchtringhausen	111
Siegen	
»Schießen ohne Waffen«	



Zum zweitenmal traf sich im Schützenkreis Siegen der Schützennachwuchs bis maximal 12 Jahre, um an Scatt-Gewehren seine Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Scatt-Gewehre sind Attrappen, die, ohne dass sich ein Schuss löst, einen realis-

tischen Schießablauf gewähren. Mit diesen Trainingsgeräten ist eine frühe Talentsichtung im Schießsport möglich, ohne mit dem Gesetz in Konflikt zu kommen, denn bei dieser Art des »Schießens« gibt es keinerlei Altersbeschränkungen. Somit können sich auch die jüngsten Schützen im sportlichen Wettkampf messen.

Im neuen Landesleistungszentrum Herzhausen wurde, leider noch auf den alten Ständen, die Kreismeisterschaft in der Disziplin Sportgewehr Jugend/Junioren ausgetragen. Maike Frank vom Schützenverein Littfeld belegte mit hervorragenden 284 Ringen bei den Juniorinnen den 1. Platz.

Friedhelm Krombach,
Kreisjugendleiter

KK-Sportgewehr

Jugend
1. SV Littfeld I 694

Jugend (m)
1. B. Wagener, SV AB Afholderbach 219

Jugend (w)
1. C. Hoss, KSuB Krombach 258

2. K. Keseberg, SV Littfeld 235

3. N. Stapper, SV Littfeld 232

Junioren A
1. SV Struthütten 764

Junioren A
1. D. Fesser, SV Struthütten 280

2. F. Seelbach, SV AB Afholderbach 250

3. D. Stader, SV Struthütten 226

Junioreninnen A
1. SV Littfeld I 829

Junioreninnen A
1. M. Frank, SV Littfeld 284

2. S. Steinicke, SV Littfeld 281

Junioren B
1. P. Rulf, SV Struthütten 258

2. C. Lücke, KuS Kreuztal 247

3. A. Schröder, SV AB Afholderbach 230

Junioreninnen B
1. S. Krömpel, SV Littfeld 264

2. J. Kleinhenn, SV Littfeld 235

SCATT-Rifle

Jahrgang 1996
1. N. Schütze, KSuB Krombach 200

2. S. Wurmbach, KSuB Krombach 192

3. M. Hein, KSuB Krombach 189

Jahrgang 1995
1. M. Heupel, SV Eiserfeld 199

Jahrgang 1994
1. M. Utsch, SV Eichen 192

2. M. Schindler, KSuB Krombach 166

3. D. Schneider, SV Eiserfeld 158

Jahrgang 1993
1. M. Dücker, SV Gernsdorf 199

2. N. Grindel, SV Eiserfeld 172

3. C. Send, SV Eiserfeld 159

Jahrgang 1992
1. M. Mankel, SV Littfeld 196

2. J. Schulte, SV Eichen 67

Jahrgang 1991
1. A. Maiwald, SV Gernsdorf 176

Runden- wettkämpfe

Industriegebiet

KK-Sportpistole

Schützenklasse

1. SSV Natrop-Pelkum I 6568

2. BSG Westerholt I 6454

3. BSG Westerholt II 6313

4. SSV Datteln I 6310

5. BSV Buer-Bülse I 6256

6. PSC Wanne-Eickel IV 6229

7. BSV Bismarck-Ost I 6216

8. BSG Westerholt IV 6186

9. BSC Bochum I 6143

10. SSC Orion Bochum I 6036

11. BSG Bo-Langendreer I 6035

12. SSV Muttental I 6033

13. SBS St. Seb. Beckhausen I 5912

14. BSV Marl-Drewer I 5636

15. SSV Datteln II 5577

16. BSV Weidmannslust Herne III 4794

17. SSG Annen I 4687

18. SSC Bottrop I 2866

Einzelwertung

1. M. Rütting, Natrop-Pelkum 2217

2. W. Lüttecken, Natrop-Pelkum 2193

3. P. Kobus, Westerholt 2185

4. S. Seifert, Buer-Bülse 2178

5. T. Lück, Bo-Langendreer 2173

Altersklasse

1. PSC Wanne-Eickel II 6294

2. PSC Wanne-Eickel III 6125

3. BSG Westerholt III 6089

4. Spsch. Marl-Hamm II 6041

5. SSV Hattingen II 5640

6. BSV Erle-Middelich I 5548

Einzelwertung

1. M. Freiwald, PSC Wanne-E. 2145

2. W. Bursian, Marl-Hamm 2138

3. B. Krauthausen, PSC Wanne-E. 2119

4. U. Hartmann, PSC Wanne-E. 2093

5. E. Büch, Erle-Middelich 2086

Süd-Ost-Westfalen

Halbzeit

Luftgewehr

1. St. Engelb. Medelon I 3391

2. St. Hub. Siddesen 3353

3. BSV Brakel III 3345

4. St. Michael Olsberg 3343

5. SSV Dringenberg II 3326

6. SSV Lenne 3313

7. SG Meschede-Nord 3277

8. SSC Wimbern I 3242

9. Maspeln SpSch 3182

10. SSV Willebadessen 2905

Einzelwertung

1. D. Müller, St. Engelb. Medelon 1162

2. D. Rickert, SSV Lenne 1160

3. A. Geilhaar, St. Hub. Siddesen 1147

4. A. Kürzer, SG Meschede-Nord 1146

5. K. Burges, SSV Dringenberg II 1145

Luftpistole

1. St. Sev. Calle I 3336

2. KKSV Heinrichsthal 3249

3. SSV Bad Lippspringe I 3244

4. SSV Lenne 3243

5. SSV Brakel I 3238

6. SSV Dringenberg III 3232

7. BSG Arnsberg II 3226

8. SSG Rumbeck-Stadtbruch 3217

9. SSV Warburg I 3212

10. SSG Schmallenberg I 3212

11. St. Michael Olsberg II 3199

12. St. Hub. Hövelhof II 3195

13. BSG Arnsberg I 3158

14. SSV Borchon 3094

15. SSV Dringenberg I 3055

Einzelwertung

1. J. Rohleder, St. Sev. Calle I 1127

2. J. Eickelmann, St. Sev. Calle I 1111

3. H. Weller, St. Hub. Hövelhof II 1105

4. E. Abram, KKSV Heinrichsthal 1105

5. A. Beine, SSV Dringenberg III 1104

AUS DEN VEREINEN

Hamm im Luftgewehr DSB-Pokal

Rolf Söthe stellt Rekord für die Ewigkeit auf –
400 Ringe krönen das Topresultat der SG Hamm
gegen Bund München

Mit der Zulosung von Bund München I erhielt die Schießgesellschaft in der ersten Pokal-Hauptrunde sofort das absolute Hammerlos. Somit trafen zum Auftakt der amtierende Pokalsieger und der Drittplazierte der letzten Finalrunde vom 26. 4. 2003 in Hamm erneut aufeinander. Auf immerhin noch sechs von acht Akteuren aus dem Erfolgsteam konnte Mannschaftsführer Helge Bockholt bauen und das Unternehmen Pokalverteidigung 2004 angehen. Neu im Team der SG waren Stefanie Beckmann und Manuela Stromberg. In der Besetzung Christina Middrup, Stefanie Beckmann (Dame), Melanie Kunz (Jugend), Nadine Schneider, Anne Bielefeld, Manuela Stromberg (Junioren), Wilhelm Scherner (Altersklasse) und Rolf Söthe wurde die erste Hauptrunde gegen den Bundesligisten Bund München I begonnen. In der als Fernkampf am 23. Januar

ausgetragenen Spitzenpartie standen dabei alleine 11 Bundesligaschützen in den beiden Aufgeboten.

Im direkten Vergleich trennten sich Christina Middrup gegen Rebecca Frank in der Damenklasse mit 390 zu 391 Ringen. Im Jugendbereich behielt die amtierende Deutsche Meisterin Melanie Kunz mit 394 zu 385 Ringen gegen Julia Schellmoiser die Oberhand. In der Juniorenklasse trennte sich Nadine Schneider mit 394 zu 392 Ringen von Sebastian Moises. Die Altersklasse konnte Wilhelm Scherner gegen Altmeister Johann Riederer mit 392 zu 389 Ringen für sich entscheiden. Knapp verloren haben ihre Partien Anne Bielefeld mit 391 zu 393 Ringen gegen Joachim Vogel sowie Manuela Stromberg mit 385 zu 389 gegen Bernd Schott. Ausgeglichen war die Paarung von Stefanie Beckmann gegen den Olympiastarter von



Sydney Christian Bauer mit jeweils 394 Ringen. Die absolute Krönung aber erzielte der Routinier im SGH-Bundesligateam Rolf Söthe (40), der mit 400 von 400 möglichen Ringen einen Rekord für die Ewigkeit aufstellte. Sein Gegner Norbert Etnner blieb mit 395 Ringen ohne Chance. Insgesamt konnte die SG Hamm als amtierender Pokalsieger bei 3.138 zu 3.128 Ringen mit 10 Ringen Vorsprung in die zweite Hauptrunde einziehen.

Guido Gentek

www.wsb-home.de

**Aktuelles
aus dem WSB
und der Welt
des Schießsports**

Mitbegründer Manfred Müller



Im Jahre 1954 gründete unser heutiger Ehrenoberst Manfred Müller mit ein paar Schützen den SV Minden-West.

Auf diesem Wege möchten wir, der SV Minden-West, uns recht herzlich für sein

Engagement und seine Verdienste und Treue zum Verein bedanken.

Von 1955-56 war er als Kassensprüfer tätig, von 1957-64 war er

Kompaniechef. Er hat das Kinderschützenfest und den Seniorrennachtsfest eingeführt. 1970 bekam er die höchste Auszeichnung des SV Minden-West und 1996 die Kölner Medaille des Westfälischen Schützenbundes. Von 1960-61 war er 1. Vorsitzender. Er gründete 1970 die Bürgerkompanie Minden-West und wurde 1985 Ehrenvorsitzender. Wir danken Manfred Müller für 39 Jahre Vorstandsarbeit.

Der Schützenverein Minden-West e. V.

3. Löhner Vergleichsschießen für Blinde und Sehbehinderte

am **Samstag, 15. 5. 04**, von 10.30 bis ca. 17.00 Uhr auf der Schießsportanlage der SG Oberbeck, Bahnhofstr. 91, 32584 Löhne.

Eingeladen wurden div. Vereine aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen, nähere Infos gibt es bei Marion Oelgeschläger, Dinkel 22, 32584 Löhne, Tel. 05732/12009, Fax 05732/903627, E-Mail M.Oelgeschlaeger@gmx.de



Am 22. 11. 2003 verstarb nach langer, schwerer Krankheit unser langjähriges Mitglied

Leonhard Röder

Er trat am 1. 1. 1965 der 6. Kompanie bei und war lange als Vorstandsmitglied dieser Kompanie sowie als Hauptkassierer des BSV Mengede tätig. Von 1996 bis 1998 vertrat er den Verein an der Seite seiner Frau Betsy als Prinzgemahl. Der begeisterte Sportschütze errang unzählige Pokale als Einzel- und Mannschaftsschütze.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

BSV Mengede 1546 e. V.

Tief betroffen nehmen wir Abschied von

Josef Lindemann

Er gehörte 1955 zu den Gründungsmitgliedern der Kompanie Ludgeri unseres Vereins. In vielen Ämtern prägte er mit großem Engagement diese Kompanie, deren Leitung er über lange Zeit innehatte. 1989-1991 war er König des Vereins. Als Oberst förderte er maßgeblich den Zusammenhalt der Schützen. Äußere Zeichen des Dankes waren die Ernennung zum Ehrenkompanieführer, Ehrenoberst und Ehrenmitglied. Der Schützenbund würdigte seine Verdienste durch die Verleihung hoher Auszeichnungen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Schützenverein Buer i. W. 1769 e. V.

**Eberhard Stiller, Vorsitzender,
Frank Völker, Kompanie Ludgeri**



STARTGELEGENHEITEN

17. »Heeren-Werwerk« Schießsporttage

vom **1. - 12. 3. 2004.**

Geschossen wird nach der SpO des DSB, 40 Schuss Luftgewehr und Luftpistole, Entfernung 10 m, stehend freihändig, Schüler aufgelegt und freihand 20 Schuss, Senioren aufgelegt 30 Schuss.



Luftgewehr: Mannschaftswertung: Schützen A, Schützen B, Jugend, Junioren, Damen und Altersklasse, Schüler aufgelegt und freihand sowie Senioren I und II aufgelegt. Einzelwertung: Schüler aufgelegt und freihand, Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Damen-Alt, Altersklasse, Senioren, Körperbehinderte, Senioren I, II + III sowie Seniorinnen I + II aufgelegt, Sonderwertung: Wackelbock m/w.

Luftpistole: Mannschaftswertung: Schützenklasse A, Schützenklasse B. Einzelwertung: Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Damen-Alt, Altersklasse und Senioren.

Kombinationswertung LG/LP: Für die ersten drei Schützen(innen) LG und LP, ohne Klasseneinteilung, nur stehend freihand, gibt es einen wertvollen Acrylpokal.

Mixed-Wettbewerb: Jeder Verein kann vor dem Schießen, beliebig viele Mixed-Mannschaften (männlich/weiblich), mit dem Luftgewehr und der Luftpistole, ohne Klasseneinteilung, aber nur stehend freihand, für diesen Wettbewerb benennen. Die drei besten Mixed-Mannschaften erhalten einen wertvollen Acrylpokal, der in den Besitz des Vereins übergeht.

Das Startgeld beträgt pro Mannschaft zusätzlich 8,00 €.

Preis/Pokale: In jeder Klasse erhalten die jeweils ersten drei Gewinner in den Mannschafts- und Einzelwertung je einen Besitzpokal.

Schießstand: Westfälische Straße 46, 59174 Kamen-Heeren, Festplatz (Einfahrt gegenüber EDEKA), Tel. 02307/43704.

Startzeiten: Montag, 1. 3. bis Freitag, 13. 3. 04, 17 - 21 Uhr, Samstag, 6. 3. 2004, 14 - 16 Uhr (aber nur nach Vereinbarung),

Sonntag, 7. 3. 04, 10 - 13 Uhr. **Startgeld:** 5,00 € pro Schütze, Schüler und Jugendliche 3,50 €, Mixed Mannschaft 8,00 €.

Anmeldung: Erika und Günter Kunert, Husemannplatz 6, 59174 Kamen-Heeren, Tel./Fax. 02307/41849 (AB), tägl. ab 17.00 Uhr.

2. Pokalschießen Lünen Süd

vom **8. - 11. 3. und 15. - 18. 3. 2004**

Anmeldung: SV Lünen Süd, Sedanstr. 4, 44532 Lünen, Tel. 02306/370730, Dienstag bis Donnerstag von 16.00 - 19.00 Uhr und Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr.

Wettbewerbsprogramm 2004: LG-aufgelegt (30 Schuss): Sen Mannschaft + Einzel, Sen A M.+E., Sen B E., Sen C E., Mannschaften gemischt/ Einzel Damen/Herrn LP (40 Schuss): Jugend M.+E., Junioren B E., Junioren A E., Schützen M.+E., Schützen Alt M.+E., Damen M.+E., Damen Alt M.+E., Sen I M.+E., Sen II E., Damen Sen I E., Körperbehinderte.

LP (40 Schuss): Jugend M.+E., Junioren B M.+E., Junioren A M.+E., Schützen M.+E., Schützen Alt M.+E., Damen M.+E., Damen Alt M.+E., Sen I E., Damen Sen I E., Sen I Mannschaften gemischt.

Startgeld: Jugend + Junioren 3,50 €, Senioren 5 €

Startzeiten: jeweils 17.00 - 21.00 Uhr.

»Drei Finken« Pokalschießen der SG Overberge

vom **15. - 24. 3.**

2004 in der Schillerschule Bergkamen

Startzeiten: Wochentags von 17-21

Uhr. Samstag nur nach Vereinbarung. Sonntag von 10-12.30 Uhr.

Disziplinen: LG, LG-Auflage, LP (40 Schuss, Schüler 20 Schuss). Dreiermannschaften.

Schüler, Jugend, Junioren A+ B, Damen, Schützen, Alt, Seniorinnen, Senioren, Körperbehinderte, Mannschaft und Einzel. Bei LG-Auflage ab 46 Jahre Sen. A,B,C und Seniorinnen A,B,C, Mannschaft und Einzel.

Auszeichnungen: Siegermannschaften erhalten Besitzpokale, Plätze 2+3 Urkunden. In der Einzelwertung erhalten die ersten 3



Plätze Besitzpokale.

Anmeldung: Helmut Heermann, Kamer Heide 26, 59192 Bergkamen. Tel. 02307/87853.

2. Jugendpokalschießen in Niederaden

vom **25. – 27. 3. 2004**. Schießstand Im Dorf 19, 44532 Lünen-Niederaden (über dem Autohaus)

Luftgewehr und Luftpistole für Schüler (freist.+aufgel.), Jugend und Junioren, 20 bzw. 40 Schuss. Die ersten drei Einzelsieger erhalten Medaillen und Preisgelder, in der Mannschaftswertung gibt es ab drei gestarteten Mannschaften Pokale.

Startzeiten: Donnerstag+Freitag 17-20 Uhr., Samstag 10-14 Uhr.

Startgeld: 3 € pro Einzelschütze, 10 € pro Mannschaft

Info+Anmeldung: dienstags + donnerstags 18–21 Uhr auf dem Schießstand unter Telefon 02306/48389.

Heinz-Tilgner-Pokalschießen 2004

14. – 25. 4.

2004: Mo –

Fr: 15.00 –

21.00 Uhr

(letzter

Start), Sa –

So: 12.00 –

17.00 Uhr

(letzter Start) und

nach Terminabsprache.

Ort: Schießstand, Droote 26, 44328 Dortmund-Scharnhorst

Info und Anmeldung: Ulla Rindhage, Eichhoffstraße 24, 44229 Dortmund, Tel.: 0231/373948 (evtl. Anrufbeantworter)

oder svscharnhorst@aol.com

Disziplinen: Luftgewehr: Einzel und Mannschaft; LG aufgelegt: Einzel und Mannschaft; Luftpistole: Einzel und Mannschaft

Durchführung: Gemäß Sportordnung des DSB, sowie dieser Ausschreibung. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen.

Schüler: 20 Schuss, Senioren LG aufgelegt: 30 Schuss mit 10-tel Wertung, alle anderen Klassen: 40 Schuss

Startgelder: (incl. Waffenaufkleber) Schüler: 2 €, Jugend und Junioren: 3,50 €, alle anderen Klassen: 5 €

Preise: Pokale für die besten 3 Schützen bzw. 3 Mannschaften je-

der Klasse, bei min. 5 Startern. Ein großer Wanderpokal für den Verein mit den meisten Teilnehmern. Zusätzlich kann jede(r) Teilnehmer(in) an einer Tombola mit sofortiger Gewinnausgabe teilnehmen.

Siegerehrung: Sonntag, 23. Mai 2004, 16.00 Uhr auf dem Schießstand

19. Zimmerstutzen-Pokal

der **Sportschützen Bockum 1954/68 e.V. vom 16. –**

18.4.04 auf dem Schießstand an der Barsener Str. 39 in Hamm-Bockum-Hövel hinter der Gaststätte »Zum Jägerhof«.

Klassen: Schützen - Mannschaft und Einzel, Altersklasse - Mannschaft und Einzel, Seniorenklasse - nur Einzel, Körperbehinderte - nur Einzel.

Auszeichnungen: je ein Pokal für die Mannschaften, je ein Pokal für die ersten drei Einzelsieger

Startgeld: 4,00 €

Startzeiten: Freitag, 16.4.04, 17 – 20 Uhr, Samstag, 17.4.04, nach Vereinbarung, Sonntag, 18.4.04, 10 – 12 Uhr

Anmeldung: Bis 13. 4. 04 schriftlich an Gregor Schweins, Wellingstr. 17, 59075 Hamm.

9. SVB-Pokalschießen vom 17. – 30. 4. 04 in Bielefeld-Brackwede in den Disziplinen **Luftpistole, LP-5, Luftgewehr, LG aufgelegt, Sportpistole und KK aufgelegt.** Es gibt eine Einzel-, Mannschafts- und Vereinswertung, die mit Pokalen, Sachpreisen und Preisgeldern in einer Gesamthöhe von ca. € 3.000 prämiert werden.

9. SVB-Pokalschießen vom 17. – 30. 4. 04 in Bielefeld-Brackwede

in den Disziplinen **Luftpistole, LP-5, Luftgewehr, LG aufgelegt, Sportpistole und KK aufgelegt.**

Es gibt eine Einzel-, Mannschafts- und Vereinswertung, die mit Pokalen, Sachpreisen und Preisgeldern in einer Gesamthöhe von ca. € 3.000 prämiert werden.

Klassen/Schusszahl: LG + LP: Jugend/Junioren, Damen, Schützen, Alt/Senioren 40 Schuss. LG aufgelegt: Schüler, ab 46. (WSB) 40 Schuss. LP-5 offene Klasse, keine Vereinswertung 60 Schuss. Sportpistole offene Klasse 30 Schuss. KK aufgelegt offene Klasse 30 Schuss. Zusätzlich Vereinswertung – Mannschaft je Wettkampfklasse.

Preise: Mannschaften- und Ein-



Car-Sponsoring erweitert

cars 4 winners

neuer Partner der WSB-Sportförderung



Nach den Angeboten für Fahrzeuge der Marken Opel, Ford und Citroen konnte der WSB für seine Kaderschützen nun auch eine Vereinbarung für Fahrzeuge von Volkswagen, Audi und Skoda erzielen. Die Cars 4 Winners GmbH in Essen bietet den WSB-Sportlern nun die Möglichkeit vom Polo bis hin zum A 6 attraktive Fahrzeuge zu attraktiven Preisen zu beziehen. Und das beste daran: Es handelt sich um verbrauchsarme Dieselfahrzeuge. Bezugsberechtigt sind alle Landes- und Bundeskaderathleten. Für den Golf ergibt sich beispielsweise folgender Preisspiegel (Stand 10.01.2004)

Modell/Typ	Motor	Leistung pro Jahr	Monatl. Entgelt
Polo 3-türig	1.4 TDI 55 kW (75 PS)	20.000 km	199 €
		30.000 km	239 €
Golf 3-türig »Ocean«	1.9 TDI 74 kW (100 PS)	20.000 km	330 €
		30.000 km	380 €
Golf Variant »Ocean«	1.9 TDI 74 kW (100 PS)	20.000 km	370 €
		30.000 km	420 €
Passat Variant	1.9 TDI 96 kW (130 PS)	20.000 km	450 €
		30.000 km	500 €

Die Vertragslaufzeit beträgt mindestens zwei Jahre. Ein Antragsformular finden Sie auf der folgenden Seite. Details und aktuelle Preise zu den angebotenen Fahrzeugen, Anträge und Musterverträge sind im Internet zu finden unter:

www.cars4winners.de

www.wsb-home.de

Antrag auf Cars 4 Winners Kfz-Sponsoring

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Kundenart: Neukunde - Detailinformationen zu den Fahrzeugen unter www.cars4winners.de

VW Polo 3-türig VW Golf 3-türig VW Golf Variant VW Passat Variant

Audi A 6 Avant (Beschreibung der Pakete siehe Internet) Paket 1 Paket 2 Paket 3 Paket 4

Skoda Fabia Combi 1.2 i 1.9 TDi

km-Freilaufleistung 20.000 km/Jahr 30.000 km/Jahr

Persönliche Daten

Vor- u. Zuname _____ Telefon privat _____
 Straße _____ Telefon beruflich _____
 PLZ/Ort _____ Mobil-Nummer _____
 Geburtsdatum _____ Fax _____
 e-Mail _____

Sportliche Daten

Olympiastützpunkt _____ Verein / Verband _____
 Mitglied seit _____ Aktiv seit _____

Funktion (ebenfalls Pflichtfeld – Zutreffendes bitte ausfüllen)

Kaderathlet (Sportart) _____ Kader (A, B, C, D/C, D) _____
 Gefördert v. d. DSH? Ja Nein Name d. Trainers _____
 Bestleistung _____
 Bundes-/ Landestrainer Sportart / Disziplin _____
 Name(n) d. Kaderathlet(en) _____

Führerschein

Klasse _____
 Führerschein-Nr. _____
 Ausstellungsdatum _____
 Ausstellungsort _____

Bankverbindung

Institut _____
 Kto.-Inhaber _____
 BLZ _____
 Kto.-Nr. _____

Durch Unterzeichnung dieses Antrages verpflichtet sich der Unterzeichner zur Abnahme des beantragten Fahrzeuges. Bei Nichtabnahme haftet er gegenüber der Cars 4 Winners GmbH für die entstandenen Kosten. Der Antragsteller hat gegenüber der Cars 4 Winners GmbH keinen Rechtsanspruch auf ein Kfz-Sponsoring durch diesen Antrag. Die Daten werden gemäß des Datenschutzgesetzes nicht weitergegeben und dienen lediglich der schnelleren Bearbeitung im Antragsnahmefall. Endgültige Festlegung aller Nutzungsbedingungen lt. aktuell gültiger Rahmenvereinbarung bei Vertragsbeginn.

Anträge bitte stets vollständig ausfüllen!

 Datum/Unterschrift des Antragstellers

 Datum/ Stempel/ Unterschrift des WSB

C4W Cars for Winners GmbH
 Frankenstraße 348
 D-45133 Essen
www.cars4winners.de

Telefon
 0049 (0) 2 01 - 95 98 7-0

Fax
 0049 (0) 2 01 - 95 98 7-23

E-Mail
info@cars4winners.de

STARTGELEGENHEITEN

zelwertung (bei LP-5 nur Einzelwertung) Platz 1-3 jeweils Pokale. Vereinswertung 1. Platz 250 € + Wanderpokal, 2. Platz 150 €, 3. Platz 100 €, 4. Platz 50 €, 5. Platz 40 €, 6. Platz 30 €, 7. Platz 20 €, 8. Platz 10 €. Zusätzlich findet ein Teiler-Preisschießen mit Hauptpreisen je Disziplin und vielen weiteren Preisen statt. Info und Anmeldung: Michael Wagner, Magnolienweg 16, 33649 Bielefeld, Tel. (AB) 0521/4792000, Fax 0521/4792001, eMail mwagner@t-online.de oder montags ab 20.00 Uhr auf dem Schießstand unter Tel. 0521/433266.

Schießsportwoche Minderheide

vom **20. 4. - 1. 5. 2004**; montags - freitags 17 - 22 Uhr, am 24.4./1.5. von 10 - 17 Uhr, 25.4. Ruhetag.



Luftgewehr: A, B, Jugend/Junioren (je 40 Schuss), Schüler (20 Schuss).

Luftpistole: A, B (je 40 Schuss).

LG-Auflage: Schüler (20 Schuss), Herren, Damen, Altersklasse/Senioren (je 30 Schuss).

Jeweils 3 Schützen bilden eine Mannschaft. In den Mannschaftswertungen werden je 3 Wanderpokale verliehen, in den Einzelwertungen erhalten die besten 3 Schützen jeder Klasse Erinnerungsmedaillen.

Für das **Finale am 16. 5. 04 ab 14 Uhr** qualifizieren sich die 10 ringbesten Schützen der Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole. Die Sieger erhalten Geldpreise: 1. € 40, 2. € 30, 3. € 20. Anschließend Siegerehrung.

Startgeld: Schüler € 1,50, Jugend + Junioren € 2,50, Erwachsene € 3,50, LG-Auflage € 3,00, Vereinshöchstbeitrag € 55,00.

Terminabsprache erforderlich: Dorothee Otte, Friedrich-List-Weg 4, 32425 Minden, Tel. 0571/942696, Fax 0571/942698, E-Mail: schiesswoche@sv-minderheide.de

7. Schnee-Ender Pokalschießen

vom **7. - 16. 5. 2004** mit großer Tombola.

Wieder mit **Bürgerklasse** für alle, die Interesse

am Sport-schießen haben, keinen Sportpass besitzen und mindestens 12 Jahre alt sind.



Hier werden die Waffen gestellt.

Startzeiten: Mo - Fr 17.30 - 20 Uhr, Sa, So 11 - 16 Uhr im Schützenheim Vereinigter Schnee-Ende 1837 e. V., Weg zum Poethen 215, 58313 Herdecke.

Anmeldung an: Ilse Schlüter, Wilhelm-Huck-Str. 18, 58313 Herdecke, Tel. 02330/8159, oder während der Schießzeiten Tel. 02330/74694.

Startgeld: Schüler, Jugend 3 €, Junioren 4 €, alle anderen 5 €.

Schusszahl: Schüler und Bürgerklasse 20 Schuss, Senioren(innen) 30 Schuss, alle anderen 40 Schuss.

Die drei besten Schützen bzw. Dreier-Mannschaften erhalten einen Pokal. Der Verein mit den meisten Startern erhält einen Wanderpokal.

Luftgewehr: Einzel: Schüler, Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Schützen-Alt, Damen-Alt. Mannschaftswertung: Schüler, Jugend, Junioren, Schützen, Altersklasse

Luftpistole: Einzel: Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Schützen-Alt, Damen-Alt. Mannschaftswertung: Jugend, Junioren, Schützen, Altersklasse.

LG aufgelegt: Einzel: Schüler, Senioren I, II, III und IV, Seniorinnen I, II, III, IV, Bürgerklasse. Mannschaftswertung: Schüler, Senioren(innen) I, Senioren(innen) II - IV.

Senioren(innen) I: 46 - 55 J. Senioren(innen) II: 56 - 65 J. Senioren(innen) III: 66 - 71 J., Senioren(innen) IV: 72 Jahre und älter

Fortsetzung auf Seite 44



IHR WALTHER TARGET SHOP HÄNDLER

Sportwaffencenter Hasselhorst

Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand

59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt)

Tel. 0 29 41/41 08 · Fax 0 29 41/5 72 15

E-Mail: waffen@hasselhorst.de - Internet: www.hasselhorst.de

Neue Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 12.30 u. 14.00 - 18.00, Sa. 9.30 - 12.30

Gewehre | Pistolen | Zubehör | Pflegemittel | Munition | Scheiben | Schießanlagen | Schützenbekleidung
Schießbekleidung | Dies & das | Bücher | Videos | CD's | Schreckschußwaffen | Nahrungsergänzung | Tipps

Kommen Sie doch mal vorbei oder bestellen Sie bequem aus unserem 290 Seiten starken Katalog

Wir sind die Spezialisten für Sport- und Freizeitschützen! Lassen Sie sich von unserer RIESEN-AUSWAHL überzeugen!

Postfach 12 62
27422 BREMERVÖRDE
Ludwigstraße 46
27432 BREMERVÖRDE
Telefon 0 47 61 / 99 400
Telefax 0 47 61 / 99 40 32
E-Mail: info@schuetzenwelt.de
www.schuetzenwelt.de

Waffen | Zubehör / Optik | Schießbekleidung | Schützenbekleidung | Fachliteratur

www.holdi.de

Software für Schützen und Landwirte

B. Rißler · Lindenmatte 22 · 79215 Elzach

Tel: (0 76 82) 62 91 · FAX: (0 76 82) 92 22 12

TFS	Vereinsverwaltung, Wettschießen, Training, Beiträge, Biathlon, Waffenverwaltung etc.	75,- €
Meister	Meisterschaften mit Mannschafts- und Einzelwertung, Standbelegung, Urkundendruck etc.	42,- €
RWK	Rundenwettkampfwertung mit Wertung nach Ringen u. Punkten, Terminplanung etc.	42,- €

Demos **kostenlos** unter www.holdi.de oder für 5,- € per Post. Suchen Sie eine Auswertemaschine **DISAG / RIKA?** Ich lasse Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot zukommen.

Schützenverein Oldinghausen e.V.

Der Schützenverein Oldinghausen e.V. wurde 1957 gegründet. Den Vorsitz hat seit 1992 Ulrich Brünger inne. Der Sportbetrieb wird von Jürgen Dicks und der Jugendbetrieb wird von Michael Rommelmann geleitet. Ihre Arbeit wird von vier ausgebildeten Übungsleitern unterstützt.

Zur Zeit hat der SVO ca. 170 Mitglieder, davon 35 Sportschützen. In der Jugendabteilung werden z.Z. 21 Schüler und Jugendliche ausgebildet. Wir verfügen über 10 Luftgewehrstände und über 2 KK-Stände. In den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Sportpistole und Kleinkalibergewehr nehmen wir an Rundenwettkämpfen und Meisterschaften teil. In der laufenden Rundenwettkampfsaison starten für der SVO 12 Mannschaften im Erwachsenenbereich in den jeweiligen Kreis- bzw. Bezirksklassen sowie 5 Mannschaften im Jugendbereich. Im Jahre 2002 haben wir zum ersten Mal eine Sommerbiathlonveranstaltung ausgerichtet. Diese Veranstaltung war in erster Linie für Breitensportler ausgeschrieben. Sie war gut besucht und ein sportlicher Erfolg für unseren kleinen Verein. Jeweils am 4. Wochenende im Juli veranstaltet der SV Oldinghausen ein Schützenfest.

Nähere Informationen über den SVO findet man unter www.SV-Oldinghausen.de im Internet. Ulrich Brünger

www.wsb-home.de

Aktuelles aus dem WSB und der Welt des Schießsports

STARTGELEGENHEITEN

43. Erika-Pokal-schießen

vom 13. – 23.

5. 2004 auf dem Schießstand im Sportzentrum Harberg in Beckum-Neubeckum, werktags 17-21 Uhr, Himmelfahrt 10-17 Uhr, Samstag 22.5. 13-17 Uhr, Sonntag 23.5. 10-13 Uhr.



Wettbewerbe: Luftgewehr: Schüler Freihand, Jugend/Junioren, Schützen A + B, Damenklasse, Altersklasse (Kein Federbock). LG aufgelegt: Schüler aufgelegt (1991 u. jünger), Senioren aufgelegt - Mannschaften Senioren A (1) und B (2 + 3), Einzel Senioren 1 (1949-58), Senioren 2 (1939-48), Senioren 3 (1938+älter), Seniorinnen (1949-58), Seniorinnen 2 (1948+älter).

Luftpistole: Schüler (nur Einzel), Junioren, Schützen A + B, Damen, Altersklasse. Sportpistole Kal. 22 (nur am 20.-23.5.), Armbrust 10m, KK-Auflage Senioren, KK English Match

Startgeld: Schüler (20 Schuss) 2 €, Schüler+Jugend (40 Schuss) 3 €, Junioren 4 €, Schützen + of-

fene Klasse 5 €, KK English Match 6 €.

Auszeichnungen: In allen Disziplinen erhalten die ersten drei Einzel- und Mannschaftssieger Besitzpokale. Sonderpokal für herausragende Einzelleistungen.

Anmeldung: Gertrud Teckentrup, Parallelweg 115, 59269 Beckum, Tel.: 02525/7338 (18 – 20 Uhr) oder per E-Mail an: GSN01@T-Online.de oder während der Wettkampfzeiten erreichen unter Tel.-Nr.: 02525/7674.

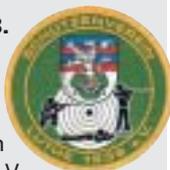
Die komplette Ausschreibung ist unter www.sg-neubeckum.de einzusehen und als Download verfügbar.

4. Schießsportwoche des SV Luth

vom 21. – 23.

5. und vom 28. – 30. 5. 04

beim Schützenverein Luth 1936 e.V., Bürgermeister-Ohlendorf-Weg 11, 31515 Wunstorf, Tel.: 05031/76338. **Infos und Anmeldungen** unter: www.svluth.de



HomeTrainer

Weltmeisterlich.



Schnee, Ken, Fuchs

Sonja Pfeilschifter vertraut seit Jahren auf RIKA.



Trainieren und analysieren. Am PC – zu Hause oder im Verein.

VEREINS- INFORMATIONEN

Mehr Geld für Sport im NRW-Haushalt

Der Knoten ist durchschlagen. Gewinner ist der Sport. Im Vergleich zum Jahr 2003 werden in den Jahren 2004 und 2005 die finanziellen Mittel im Landeshaushalt jeweils verdreifacht. Sportminister Dr. Michael Vesper: »Im Jahr 2004 werden 61,1 Millionen Euro, im Jahr 2005 dann 59,7 Millionen Euro investiv für Sportstätten zur Verfügung gestellt. Außerdem wird eine Übungsleiterpauschale von jeweils 7 Millionen Euro für die kommenden beiden Jahre über den LandesSportBund an die Vereine verteilt. Darauf haben sich die Koalitionsfraktionen geeinigt.«



Dr. Johannes Eulerling, Vizepräsident des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen (Foto), bedankte sich im Namen der 80.000 Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die bisher eine Fördermöglichkeit in Anspruch genommen hatten, bei den Koalitionsfraktionen, beim Sportministerium und der Landesregierung für die Wiedereinsetzung der Übungsleiterpauschale, die nur geringfügig niedriger ausfallen dürfte als bisher. Zur Reform der Sportförderung meinte er: »Die Sportpauschale sehen wir als Chance, den Verfall vieler Sportstätten im Land zu stoppen und notwendige Baumaßnahmen in Angriff zu

nehmen. Gleichzeitig verstehen wir die Sportpauschale aber auch als Herausforderung für den organisierten Sport, die ein abgestimmtes, gemeinsames Vorgehen in der Partnerschaft mit den Kommunen erfordert. Der organisierte Sport hat gezeigt, dass er nicht ein »schlafender«, sondern ein »geduldiger Riese« ist. Wir hoffen, dass dieses neue »Düsseldorfer Signal« der Landesregierung sich auch bundesweit positiv auf die Sportförderung auswirkt.« Der sportpolitische Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen, Ewald Groth, sprach von einem guten Ergebnis: »Der Sport erhält jetzt

Rika Target Sport GmbH
Müllerviertel 19
A-4563 Micheldorf
Telefon ++43/(0)7582/ 60 8 60-0
Fax ++43/(0)7582/ 60 8 60-20
<http://www.rika1.com>
eMail: office@rika1.com



ein größeres Stück der Torte und das ist wichtig, denn er übernimmt wichtige Funktionen und gesellschaftspolitische Aufgabenstellungen, vor allem bei Kindern und Jugendlichen als integrativer Bestandteil des Bildungs- und Erziehungsprozesses.«

Auch die sportpolitische Sprecherin der SPD, Ina Meise-Lau-

kamp, zeigte sich zufrieden mit den Vereinbarungen: »Der Dialog hat zu einem guten Resultat geführt. Wir werden den Weg mit dem LandesSportBund erfolgreich weitergehen. Der LSB ist für uns der einzige und wichtige Partner in NRW.«

Quelle: aragvid-Isb nrw 02/04

Neue Perspektiven für NRW-Sport

Sport-Haushalt durchweg positiv aufgenommen

Mit Erleichterung sind an der Sportbasis die Entscheidungen zum Landshaushalt aufgenommen worden. Von Sportler/Innen und Vereinen, über Stadt- und Kreissportbünde bis hin zu den Fachverbänden erhielt LandesSportBund-Präsident Richard Winkels durchweg positive Resonanz.

Schon gleich nach Bekanntwerden der Pläne der Landesregierung, die Übungsleiterpauschale zu kürzen, hatte der LSB-Präsident dagegen protestiert und die Basis mobil gemacht. Durch das jetzt erreichte Ergebnis sieht er sich für seinen Einsatz bestätigt: »Wir haben nicht nur eindrucksvoll demonstriert, dass Nordrhein-Westfalen das Sportland Nummer eins ist, sondern auch, dass der Sport zusammenhält, wenn er gefordert wird.« Die Wiedereinsetzung der Übungsleiterpauschale mit 7 Millionen Euro jährlich und die deutliche Erhöhung der Sportpauschale für

die Kommunen zum Bau, Modernisierung und Erweiterung von Sportstätten, helfen dem Sport in zweierlei Hinsicht. Zum einen hat mit der Wiedereinsetzung der Übungsleiterpauschale die Landesregierung – wie versprochen – das unverzichtbare Ehrenamt gestärkt; zum anderen auch dafür gesorgt, dass für die SportlerInnen und Sportlern die Basis ihrer sportlichen Aktivitäten, die Sportstätten, verbessert werden.

Richard Winkels: »Mein großer Dank gilt allen, die sich engagiert für die Sache des Sports eingesetzt haben, angefangen von den Funktionären in den Vereinen bis hin zu den Koalitionsfraktionen und dem Sportminister, denn es hat sich gezeigt, dass Landesregierung und LandesSportBund im »Pakt für den Sport« verlässliche Partner sind. Nach der gescheiterten Olympia-Bewerbung hat der Sport jetzt wieder eine hoffnungsvolle Perspektive.«

Quelle: aragvid-Isb nrw 02/04

Sportausschuss berät neue Altersklasseneinteilung

Auf seiner turnusmäßigen Sitzung hat der Sportausschuss des Deutschen Schützenbundes aufgrund des neuen Waffengesetzes, das seit dem 1. April 2003 in Deutschland gilt, über eine neue Einteilung der Altersklassen bei Junioren, Jugend und Schüler beraten. Nach eingehender Diskussion wurde mit großer Mehrheit ein Stufenmodell verabschiedet, das nun zur endgültigen Entscheidung dem Gesamtvorstand des DSB vorgelegt wird. Das Modell sieht eine Schülerklasse bis 14 Jahre, eine Jugendklasse von 15-16 Jahren, eine Ju-

niorenklasse B von 17-18 Jahren und eine Juniorenklasse A von 19-20 Jahren vor. Während in Schüler- und Jugendklasse gemischte Mannschaften gebildet werden können, sind die Juniorenklassen nach Geschlechtern getrennt. In den Teams können aber sowohl Junioren A wie auch Junioren B mitwirken. Diese neue Altersklasseneinteilung soll ab 2005 gelten, der Sportausschuss verspricht sich dadurch eine kontinuierliche Motivation durch Erfolgserlebnisse gerade im Juniorenbereich.

Quelle: aragvid-Isb nrw 02/04

IHR SPEZIALIST

hält für Sie zu günstigen Preisen ab Lager bereit, solange Vorrat
LG 10er Scheibenstreifen mit Nr. 1.000 Stück..... € 25,00

Brammer „Spezial“-Schießjacke ab € 79,-

100% Doppelleinjacke, anatomischer Schnitt, Stretchmaterial an Achseln und Ellenbogen, rutschsicherer Belag, Riemenhalterung Schraubknöpfe, in den Farben: blau, violett, türkis

Schützentasche, blau, schwarz abgesetzt..... € 89,-

105 cm lang, 40 cm breit, 30 cm tief mit 2 Rucksacktragegurten und Rollen
Waffentores Sicherheitsstufe A, Innenfach B für 7 Langwaffen – frei Haus..... € 348,-

Walther Target Shop Händler

Walther LG 300 Alutec „Carbon Design“ € 1.299,-

Super Angebote an Neuwaffen – ab Lager lieferbar:

FWB P70, Alu rot € 1.399,-
Steyr Freie Pistole, .22 lfb € 799,-
TOZ 35 Freie Pistole, .22 lfb € 489,-
Hege Siber Sport Lausanne Perkussionspistole, Krupp Laufstahl .33 € 999,-
SIG P 210-5, HF Sport „Old Style“, 9 Para € 2.229,-
SIG P 210-2, 9 Para € 1.429,-

Top gebrauchte Gelegenheiten:

Walther LG 300, Vorführwaffe, neuwertig € 979,-
Unterhebelrepetierer .30/30 Winchester 94 Jubiläummod. 1970 Lone Star, neuw. € 899,-
Beretta 92 FS Inox STS, 9 mm Para, neuwertig € 589,-
Heckler + Koch P9S, 9 mm Para, neuwertig € 499,-
Anschütz 1907, .22lfb, mit Irsringkorn, sehr gut € 999,-
Anschütz Mod. 54, Linksschaft .22lfb, gut € 399,-
Suhler Mod. 150 Einzellader Matchgewehr, .22lfb, sehr gut € 299,-
Walther GSP, .22lfb, gut € 749,-
Walther LGM 2, links € 599,-
Hämmerli Freie Pistole Mod. 150 € 699,-
Sig Hämmerli P280, .32 S-W, neuwertig € 769,-
Korth Revolver, .22lfb 6", neuwertig € 1.269,-
Steyr LP 1 CO2 € 499,-
FWB Mod. 62, neuwertig, Linksschaft € 689,-
FWB Mod. 602, neuwertig € 749,-
FWB LG Mod. 600 € 399,-
FWB LG Mod. 600, mit Irsringkorn € 449,-
FWB LG Mod. 601, gut € 599,-
FWB LG Mod. 600, gut € 649,-
.357 Mag Patronen Winchester Blei Semi Wadcutter verkupfert, 1.000 Stück € 199,-

Für den Wiederlader führen wir Schwarz- und Nitro-Pulver – Schweizer BP. Geräte von RCBS, Lee sowie Zubehör.

1.000 Stück Geschosse Geco .38 WC. 148 gr € 46,-
8,15 x 46 R Hülsen RWS, 20 Stk. € 9,90 200 Stk. € 96,-
Des weiteren sind fast sämtliche Fabrikate an Faustfeuerwaffen und Langwaffen für Sport und Jagd vorrätig. Verkauf nach den gesetzlichen Bestimmungen. Solange Vorrat reicht.

Waffen Meyer · Inh. Brammer

Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt) www.waffen-brammer.de
 Hämelingstr. 11 (Ecke Berliner Str.) · 32052 Herford · Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02
 Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 u. 15.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr.
 Do. bis 19.30 Uhr und langer Samstag nur im Dezember · Mittwochnachmittag geschlossen

Spenden, Vertrauensschutz und Haftung

Einem Spender ist in aller Regel nicht bekannt, ob die Körperschaft, an die er eine Spende leistet, vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt ist. Ebenso wenig hat er Einfluss auf die tatsächliche Verwendung seiner Zuwendung durch die Körperschaft. Der Spender ist daher auf die Richtigkeit der Angaben in der Zuwendungsbestätigung angewiesen. Dieses Vertrauen ist auch gesetzlich geschützt. Der Steuerpflichtige darf auf die Richtigkeit der Bestätigung über Spenden und Mitgliedsbeiträge vertrauen, es sei denn, dass er diese durch unlautere Mittel oder falsche Angaben erwirkt hat oder dass ihm die Unrichtigkeit infolge grober Fahrlässigkeit nicht bekannt war. Dem Vertrauensschutz auf Seiten des Spenders steht auf Seiten der Körperschaft und ihrer Verantwortlichen die Haftung für die dadurch verursachten Steuerausfälle gegenüber. Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Bestätigung ausstellt oder



wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Bestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet wird, haftet für die entgangene Steuer. Diese ist zum Ausgleich der entgangenen Einkommens- oder Körperschaftsteuer mit 40 vom Hundert des zugewendeten Betrages anzusetzen. Die Steuerminderung bei der Gewerbesteuer wird mit 10 vom Hundert berücksichtigt. Diese persönliche Haftung soll dem Missbrauch mit Zuwendungsbestätigungen entgegenwirken. Missbrauch ist beispielsweise dann gegeben, – wenn eine nicht gemeinnützige oder nicht spendenbegünstigte Körperschaft Zuwendungsbestätigungen ausstellt,



**Munitionstest
LG - LP
auf unserem
Schießstand
im Hause.
Rufen Sie uns an!**

**Mäscher
Schießsport**

Johannsen-Schießstandtechnik
Osnabrücker Straße 69
49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/40426 · Fax 40427
www.maescher.de
info@maescher.de

Für Ihren nächsten Ausflug

Sport und Spaß

**unter
einem Dach**

Der einmalige Ausflug.

Speziell für
Clubs und Vereine.

Mittagessen, Kegeln, Schießen,
Hufeisenwerfen, Melken, großer
Grillabend mit Tanz und
Bingo-Spiel

Ab € 35,- Vollpension,
Tagesfahrten ab € 25,- inkl. 2 Essen
u. komplettem Programm.

**Sportpension „Pirol“
im Teutoburger Wald**

Badstraße 2 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 29 34 · Fax 64 82
Internet: www.hotelpirol.de
E-Mail: pirolinfo@t-online.de

1 Produkt = 1 Preis!

– die bessere Wahl!



Offizieller
Lieferant
der International
Shooting
Sport
Federation

**krüger
Schießscheiben**



Marktstraße 1
66763 Dillingen/Saar
Telefon 0 68 31 / 975 - 0
Telefax 0 68 31 / 975 - 161
www.1a-schiess-scheiben.de

www.wsb-home.de
Aktuelles aus dem WSB
und der Welt des
Schießsports

[vereins-informationen]

- wenn der Wert einer Spende in der Bestätigung zu hoch angegeben wird,
 - wenn zweckgebundene Spenden nicht bestimmungsgemäß, sondern für andere (auch steuerbegünstigte) Zwecke verwendet werden, sofern dadurch ungerechtfertigterweise der erhöhte Steuerabzug für mildtätige, kulturelle oder wissenschaftliche Zwecke ausgelöst wird,
 - Bestätigung über tatsächlich nicht gezahlte Spenden erteilt werden,
 - Umsätze als Spenden bescheinigt werden,
 - Bestätigungen über Spenden für einen wirtschaftlichen Zweck ausgestellt werden
 - und in vergleichbaren Fällen, beispielsweise bei Zahlungen, die den Begriff der Freiwilligkeit oder Unentgeltlichkeit nicht erfüllen.
- Missbräuche im Zusammenhang mit der Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen führen in der Regel auch zum Verlust der Steuervergünstigung.
- Sport und Verein 01/2004

Tod auf dem Schießstand

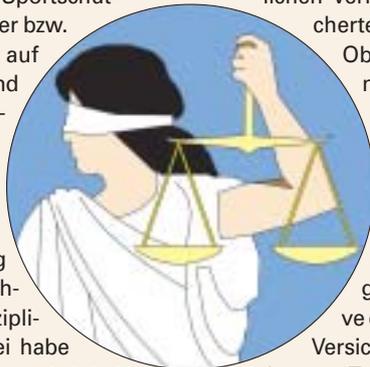
Auf dem Schießstand eines Sportschützenvereins kam es zu einem Unfall, dessen Einzelheiten nie ganz geklärt werden konnte, der aber die Grenzen des Unfallversicherungs-schutzes auf tragische Weise aufzeigt.

Ein 30-jähriger Sportschütze war als Trainer bzw. Übungsleiter auf dem Schießstand eines Sportschützenvereins beim Kurzwaffen-schießen bei der Erläuterung der Schießtechnik und der Disziplinen tätig. Dabei habe sich aus Unachtsamkeit bei der Erläuterung der Sicherheitsbestimmungen ein Schuss gelöst. Genauer: Mit dem Wechsel des Magazins an seiner Waffe und den Worten »So wird das gemacht« hatte der Übungsleiter sich den Lauf in den Mund geführt und sofort abgedrückt.

Die Verwaltungs-BG lehnte Leistungen an die Hinterbliebenen ab, weil der Verstorbene nicht zum versicherten Personenkreis gehört habe. Er sei weder im Verein beschäftigt gewesen noch wie ein solcher tätig geworden. Vereinsmitglieder, die nur im Rahmen ihrer Mitgliedschaft Arbeitsleistungen erbrächten, seien wegen des fehlenden Abhängigkeitsverhältnisses nicht versichert.

Ob grundsätzlich Versicherungsschutz für den verunglückten Sportschützen bestand, ließ das Sozialgericht ausdrücklich dahin stehen. Ein bestehender Versicherungsschutz entfällt aber in

gewissen Ausnahmefällen: Wenn ein besonders vernunftwidriges und sehr gefährliches Verhalten eines Versicherten, und damit das darin zum Ausdruck gekommene private und damit im Vergleich zur versicherten betrieblichen Verrichtung unverscherte Verhalten die Oberhand gewonnen hat und betriebliche Belange weit in den Hintergrund gedrängt worden sind. Betriebsfremde, eigennützige Motive des verstorbenen Versicherten hatten für das zum Tode führende Verhalten im Vordergrund gestanden. Demgegenüber kam der ggf. als versichert anzusehenden Tätigkeit als Trainer/Übungsleiter für den Sportschützenverein kei-



ne wesentliche Bedeutung mehr zu.

Das Verhalten des Verstorbenen bei der Handhabung seiner Handfeuerwaffe war absolut leichtsinnig und gefährlich. Von einem Übungsleiter eines Sportschützenvereins darf erwartet werden, dass er insbesondere bei der Demonstration der Handhabung einer Handfeuerwaffe diese unter keinen Umständen in Richtung eines Körperteils und insbesondere nicht gegen den Kopf führt. einem Übungsleiter hätte es einleuchten müssen, dass dieses unverantwortliche Verhalten so gefährlich ist, dass jederzeit damit zu rechnen ist, dass sich ein Schuss löst. Eine Waffe darf, in welchem Zustand auch immer, nie gegen den Körper und schon gar nicht gegen den Kopf gerichtet werden. Dies stellt nicht nur eine Unachtsamkeit dar, sondern ein nicht zu entschuldigendes extrem leichtfertiges Verhalten. Es widerspricht geradezu der von einem fachkundigen Übungsleiter eines Sportschützenvereins zu erwartenden sachgemäßen Handhabung einer Handfeuerwaffe. Nur wenn, etwa zu Demonstrationszwecken, eine völlig ungefähliche Handfeuerwaffe ohne jegliches Magazin und nachdem man sich von der Ungefährlichkeit überzeugt hatte, gegen den Kopf gerichtet würde, um zu zeigen, wie man niemals eine Waffe handhaben sollte, könnte eine selbst geschaffene Gefahr verneint werden.

Sozialgericht Dortmund vom 21.10.2002 - S 23 U 9/01 - (Service-Nr. 23 06 12)

Spitzensport-Chef Feldhoff optimistisch für Athen

Neuss. Trotz des Leichtathletik-Debakels von Paris stimmt die Linie im deutschen Spitzensport. Ulrich Feldhoff, Vizepräsident Leistungssport im Deutschen Sportbund (DSB), erwartet nach dem Tief von Sydney 2000 Rang 3 bei Olympia 2004 in Athen. »Wir haben im Bundesvorstand Leistungssport keinen Anlass gesehen, an dieser Ziel-



vorgabe zu rütteln. Die Ergebnisse des vorolympischen Jahres sind insgesamt stimmig, daran ändern gelegentliche Enttäuschungen nichts. Rang 3 ist und bleibt unser Ziel in Athen«, sagte Feldhoff im Gespräch mit dem Sport-Informations-Dienst (sid). Erst nach Olympia 2004 erwartet Feldhoff den großen Umbruch. Der Spitzenfunktionär kündigte eine Konzentration der Sportarten an und will auch vor der Schließung von Stützpunkten nicht Halt machen.

Quelle: aragvid-sid 02/04

Verpflichtung zur zeitnahen Mittelverwendung

Das Gebot der Selbstlosigkeit beinhaltet, dass eine steuerbegünstigte Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse (Körperschaft) ihre Mittel grundsätzlich zeitnah für ihre steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke verwenden muss (§ 55 Abs. 1 Nr. 5 AO). Eine zeitnahe Verwendung ist gegeben, wenn die Mittel spätestens in dem auf dem Zufluss folgenden Kalender- oder Wirtschaftsjahr für die steuerbegünstigten Zwecke verwendet werden. Verwendung in diesem Sinne ist auch die Verwendung der Mittel für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, die satzungsgemäßen Zwecken dienen.

Sport&Verein, Nr. 5/2003

Neues Leistungsabzeichen des Schützengauges Landau/Isar

Der Schützengau Landau/Isar hat ein neues Leistungsabzeichen. Das aufwändig gestaltete Zeichen mit dem Wapen des Schützengauges kann von allen Mitgliedern des Deutschen Schützenbundes und Bayerischen Sportschützenbundes erworben werden. Anträge und weitere Informationen erhalten Sie bei Rudolf Frankl, Wiesgasse 4, 94522 Wallersdorf, Tel.: 09933/1533.



GEBÜHREN-FREI

Ab sofort sparen Sie bares Geld, wenn Sie mit „RIKA“ telefonieren oder uns ein Fax senden!

Die gebührenfreie Telefon- und Faxnummer macht es möglich!

Tel.-Nr. 0800 / 060 86 00
Fax-Nr. 0800 / 060 86 02



Viel Spaß beim Geld verdienen bzw. Geld sparen!

Im nächsten Heft

- Bundesliga-Finale Bogen
- 20. ISAS 2004
- Neues von der IWA 2004
- Sportschießen: Bogen
- Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen und Lippe
- Landesmeisterschaften

Impressum

SCHÜTZENWARTE

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343



Herausgeber:
Westfälischer Schützenbund
1861 e.V.
Präsident: Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: (02 31) 86 10 60-0
Telefax: (02 31) 86 10 60-18
E-Mail:
redaktion@schuetzenwarte.de
Chefredakteur: Frank Rabe (fr)
Redaktion: Ferdinand Grah (fg),
Jörg Jagener (jj)

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsschluss:
13. April 2004

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

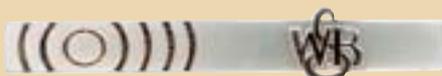
Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:
Brinkmann Henrich Medien GmbH
Postfach 11 56,
58572 Meinerzhagen
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Verlagsleiter: Peter Henrich
Telefon (0 23 54) 77 99-0,
Telefax (0 23 54) 77 99-77
E-Mail info@bhmg.de

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 13/1.02 gültig

WSB-Shop

WSB-Krawatte wieder erhältlich

Euro 25,-



Neu: WSB-Krawattennadel Euro 15,-



Bienenchen »Königin«
Euro 2,20



Bienenchen »König«
Euro 2,20



Bienenchen »Pistole Mädchen«
Euro 2,20



Bienenchen »Pistole Junge«
Euro 2,20



Bienenchen »Gewehr Mädchen«
Euro 2,20



Bienenchen »Gewehr Junge«
Euro 2,20

Jetzt Probe-Abo holen!

2
Ausgaben
kostenlos



www.trekkers-world.de

Mit so spannenden Themen wie ...

NAHZIELE



FERNZIELE



RATGEBER



FOTOSTRECKEN



PRODUKT-TESTS



... und vielem, vielem mehr!!!

Bitte senden Sie mir kostenlos die nächsten zwei Ausgaben des TREKKER'S World:

NAME

VORNAME

STRASSE/NR.

PLZ/ORT

X
UNTERSCHRIFT / DATUM

Entscheide ich mich nach der zweiten Ausgabe zum Weiterlesen, zahle ich für TREKKER'S World Euro 19,50 im Jahresabo (Versand in Deutschland). Möchte ich nicht weiterlesen, schicke ich innerhalb von zehn Tagen nach Erhalt des zweiten Probeheftes eine kurze Info an den HZV und alles ist erledigt

Vertrauensgarantie: Ich weiß, dass ich diese Vereinbarung innerhalb von zwei Wochen ohne Begründung (es gilt das Datum des Poststempels) schriftlich beim HZV, Aboservice TREKKER'S World, Jessenstraße 3, 22767 Hamburg, widerrufen kann.

sw24

Schicken Sie diesen Coupon gleich heute an:

HZV Abo-Service TREKKER'S World
Jessenstraße 3 · 22767 Hamburg
Fon 040 - 80 80 22-333
Fax 040 - 80 80 22-299

Vertrauen gegen Vertrauen:

Diese Vereinbarung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Begründung (es gilt das Datum des Poststempels) widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung an den HZV (siehe Adresse oben)